

romantischen Stimmung des Werkes eignet sich der Herrn Petri eigene Sätze, welche Ton, die Eleganz und Weichheit des Vortrags. Der zweite Teil des Programms war Beethoven's einmündig mit der ersten Sinfonie, die man vorgelesen gleichsam als Vorstudium der folgenden Concerte beider Serien wieder vollständig zur Aufführung gelangen.

† Königl. Hofkapelle. Einer großen Erstaufführung — Agnes Bernauer — folgte vorgestern Abend eine große Neuenstudierung — Kleist's „Prinz Friedrich von Homburg“ — auf dem Fuß; à la bonheur! Es liegt diesen Hauptproben augencheinlich ein System zu Grunde; der neue Regisseur, Herr Lewinger, will das Schauspielensemble auf seine Leistungsfähigkeit versuchen und damit zugleich zeigen, was es in sich gelernt hat und hier vollbringen kann. Das ist an und für sich ganz schön, so lange darunter nicht die einzelnen Vorstellungen leiden; aber die fortwährenden Proben am Tage und die großen Vorstellungen am Abend gehen nicht spurlos an den Künstlern vorüber, und wenn dann hier und da Unsicherheiten zu bemerken sind, ist das schließlich kein Wunder. Freilich dürfen sie sich nicht so häufen, wie in der ersten Vorstellung des Ludwig'schen Werkes, in der der Souffleur am meisten zu thun hatte. Wenn der Neuenstudierung „Prinz von Homburg“ äußerlich davon weniger merken ließ — Alles war auch nicht im Vortheil — so ist das einerseits dem Dichter zu danken, der Alles auf die prächtige Titelrolle gesetzt hat, andererseits „Homburg“, wie man im Theaterjargon sagt, noch die großen Ensembleleistungen von der letzten Aufführung des Schauspielers her. Neu beehrt waren nur Nebenrollen: Herr Wieders gab seinem Friedrich Wilhelm den nötigen Nachdruck in der Sprachweise und ein herrliches, aber nicht unympathisches Auftreten, während Herr Blankenstein den Rittermeister von der Goltz mit vornehmer Reserve repräsentirte. Für die leider erkrankte Frau Woll, die der Prinzessin Natalie von Dranien eine wunderbar innige, zu Herzen gehende Verführung zu Theil werden ließ, war Herr Salbach mit Nebenrollen bereitwilligkeit eingetippt, um die Fortsetzung zu retten, wofür ihr die Verehrer des Lichtes zu wärmstem Danke verpflichtet sind. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen zwei Rollen: die der Herrin Hohenhausen und die der Ersteren machte aus dem Kostüm eine bis in's kleinste Detail fein ausgearbeitete Figur von höchster Eindringlichkeit, eine mit meisterhaftem Verständnis für weiche Kleinmalerei charakterisirt, die nach der großen Erzählung im fünften Akte den bestellten Beifall auf offener Scene wohl verdient, während der Letztere den Prinzen von Homburg ungeliebt in die Galerie seiner Paraderollen neben Lasso, Hamlet und Johannes Bocker stellen darf. Wenn man ihn sieht, und den Prinzen bildet nur von einem jugendlichen Liebhaber gefehen hat — was Herr Wiede so eigentlich nicht ist und wohl auch nicht sein will — begreift man erst die Worte Bultbaums: „Hier vermagst keine Schablone, wie sie für den jungen Ludwig Widenbruch oder den Auerlingen im „Neuen Herrn“ ausreicht. O nein, hier prächtige General ist sein Theaterheld. Auch läßt die Rolle sich nicht ausarbeiten, sie muß nachgelebt werden, und nur eine traumhafte, sensible Künstlerinatur vermag sie zu erschöpfen.“ Herr Wiede war darum auch mit Recht der „star“ des Abends, und der Vorhang konnte sich am Ende gar nicht Genüge im Erheben thun, und der Künstler mußte immer und immer wieder an der Rampe erscheinen, um für den einmüthigen Applaus zu danken.

† Die für gestern im Königl. Hofopernhaus angeordnete Aufführung von Donizetti's „Lucia di Lammermoor“ mußte wegen Erkrankung Herr Duhn's abgefallen werden. Als Aushilfsbesetzung trat der alte Freund „Froubadour“.

† Im Königl. Hofopernhaus wird heute Verdy's „Amelia“, oder: „Der Rasenball“ wiederholt. Die ausgezeichnete Vorstellung verdient auf das Beste empfohlen zu werden. — Das Königl. Hofkapelle spielt Otto Ludwig's Drama „Agnes Bernauer“.

† Das Scheiden des Herrn Hohenhausen aus dem Ensemble unseres Königl. Hofkapelle, das einen Verlust besonders für das klassische Repertoire bedeutet, beklagt sich, da der Künstler, der zu wiederholten Malen — allerdings behauerlicher Weise nicht in den letzten Wochen — Proben seiner großartigen Darstellungsart und seiner Verwendbarkeit für die bedeutendsten Aufgaben des Charakters gegeben hat, ab 1. September 1898 an das Neue Theater zu Berlin (Direction Frau Niska) übergeht. Als Nachfolger für ihn ist ein Herr C. E. L. m. a. n. n. vom Stadttheater in Riga engagirt. — Ab 1901 soll seiner der ausgezeichnete Hel denwiler des Leipziger Stadttheaters Herr Laeger, ein Dresdner Kind, für unser Hofkapelle gewonnen werden sein.

† Wochenplan der Königl. Hofoper. Sonntag: „Amelia“; Montag: „Die lustigen Weiber von Windsor“; Dienstag: „Obsequens Primrose“; Mittwoch: „Manon“; Donnerstag: „Ein orientalisches Fest“ (Ball); „Sicilianische Bauernchöre“; „Coppelia“; Freitag geschlossen; Sonnabend: „Lobengrin“; Sonntag: „Der Karpf“; — Königl. Hofkapelle. Dienstag: „Agnes Bernauer“; Mittwoch: „Der Weidenweber“; Donnerstag: „Die Nischabigen“; „Mirandolina“; Freitag: „Die verurtheilte Witwe“; „In Behandlung“; Donnerstag: „Die verurtheilte Witwe“; Freitag geschlossen; Sonnabend: „Prinz Friedrich von Homburg“; Sonntag: „Rauhe“ (1. Theil).

† Im Meisnertheater finden heute zwei Vorstellungen statt. Nachmittags wird zu ermäßigten Preisen die Operette „Der Hofnar“ gegeben; Abends die Gungl'sche „Heißes Blut“.

† In der reformirten Kirche findet heute Mittag 12 Uhr die 21. musikalische Aufführung statt.

† Nachdem in der letzten Stadtvorordneten-Sitzung die Summe von 36.000 Mark für die Errichtung des städt. Ausstellungsbalates für die Richtung hin vollkommener Concert- und Festsaal bewilligt worden ist und die Räumung der Haupt- und Nebenhallen seitens der Ausstellungs-Kommission der Internationalen Kunstausstellung mit thunlichster Beschleunigung bewirkt werden soll, steht die Abhaltung der drei großen Musik-Aufführungen des „Großen Philharmonischen Chors“ (am 1. Dezember: zu Beethoven's Gedächtnis; am 5. Februar: Franziskus; am 1. März: Eine deutsche Messe) nicht mehr im Wege und ist der Vertrag hierfür zwischen der Verwaltung der Halle und Herrn Kapellmeister Kurt Hölz nunmehr abgeschlossen worden.

† Concert-Aufführungen der Königl. Hofkapelle. Sonntag: „Prinz von Homburg“; Montag: „Die lustigen Weiber von Windsor“; Dienstag: „Obsequens Primrose“; Mittwoch: „Manon“; Donnerstag: „Ein orientalisches Fest“ (Ball); „Sicilianische Bauernchöre“; „Coppelia“; Freitag geschlossen; Sonnabend: „Lobengrin“; Sonntag: „Der Karpf“; — Königl. Hofkapelle. Dienstag: „Agnes Bernauer“; Mittwoch: „Der Weidenweber“; Donnerstag: „Die Nischabigen“; „Mirandolina“; Freitag: „Die verurtheilte Witwe“; „In Behandlung“; Donnerstag: „Die verurtheilte Witwe“; Freitag geschlossen; Sonnabend: „Prinz Friedrich von Homburg“; Sonntag: „Rauhe“ (1. Theil).

† Am ersten Samstagsabend der neuen Triq.-Sessinguna Bachmann-Gesellschaft (H. Thoben) im Reichthum Kasino wird Herr Hofkapelle-Vor. Woll außer den bereits genannten Vorträgen die Dichtung: „Es werde Licht“ vortragen.

† Die Gesellschaft „Hoffnung“ hält ihr diesjähriges großes Concert am 1. November in dem Königl. Weidewerke ab. Solisten des Concerts sind: Kammeränger Radet aus Schwaben, Opernsängerin Frau Blanc Sobrinio aus San Francisco. Den „christlichen Theil“ führt die Kapelle des Königl. Musikdirectors Zentgraf an.

† Der bekannte Tenorist der Pariser Großen Oper, Jean de Reszle, wird im Laufe des Dezember als Vohengrin, Siegfried, Faust und Raoul im Berliner Königl. Opernhaus gastiren.

† Aus Köln a. Rh. geht uns von sachmännlicher Seite nachstehender telegraphischer Bericht zu: „Wir der einmüthigen Oper „Der Streit der Schiedler“ errang der Wiener Komponist Max Josef Beer am Stadttheater einen gewaltigen Erfolg, der an die Zeit der Erstaufführung der „Cavalleria Rusticana“ erinnerte. Das Publikum rief in höchster Begeisterung Komponist und ausführende wiederholt vor die Rampen. Vorher wurde Gounod's „Bilemon und Baucis“ in neuer Bearbeitung gegeben, ein Werk, das wegen seiner reizenden melodienreichen Musik ungemein gefiel. Diese beiden Opern dürften in ihrer Zusammenstellung und feiner Ausführung noch manchen genussreichen Abend bringen.“

Drillisches und Geschäftliches.

— Am Dienstag hält der zur Zeit über 1000 Mitglieder zählende hiesige Allgemeine Handwerkerverein seine 27. Jahres-Hauptversammlung im großen Saale der „Drei Raben“ ab. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht, die Kassen- und Schatzberichte und die Ergänzungswahlen des Vorstands und Ausschusses.

— Der Elektrotechniker Israel aus Niederschleiß, der von einem tollen Hunde gebissen worden war und sich in das Pasteur'sche Institut in Paris zur Behandlung begeben hatte, soll einem nach hier gelangten Schreiben zufolge mit den Ergebnissen der Kur zufrieden sein und beabsichtigen, in acht Tagen bereits nach Hause zurückzukehren.

— Infolge der lechzvergangenen warmen Tage haben im Gebirge bei Buchholz Hainwindstößen, Simelschälerei und Stiehmütterchen nochmals Wäldchen angelegt.

— Im Palais-Restaurant (Reichsstraße 4) finden heute drei populäre Concerte statt: Mittags, Nachmittags und Abends.

— Gestern wurde uns von einem Handelsmanne eine aus der Lubauer Gegend stammende und zum Verkauf jetzt mit nach Dresden gelangte Perle vorzulegen, deren eine Wurzel sich zu einem schmalen, dem Regenbogen (Clavaria) ähnlichen Gebilde von der Größe zweier Fingerringe ausgedehnt hatte. Die Wurzelung ging im Aussehen fast einem Korbgerichte und unterschied sich im Geschmack nicht von dem des Korbgerichts selbst.

— Ein Eisenstich ist jetzt in der Elbengießer- und Reichsstraße von Rost u. Co., Rothenstraße, angefertigt worden. Es ist dies ein Strohhofloch in Größe von 4 Meter 40 Centimeter. Derselbe hat eine Breite von über 3 Meter, bei 30 Millimeter Kessel- und ebenerlei Netzenstärke. Bestimmt ist der „Kies“ für die Strohhofstraße in Köthl bei Götzow. Wie verlanzt, verweigern jedoch sowohl die betreffenden Gemeinden das Befahren der Wege, als auch die Bahndirektion den Transport, da der Kies weder auf der hohen noch breiten Seite in die Bahnvorrichtungen paßt. Man ist gespannt, wie sich die Sache weiter entwickeln wird.

— Eine höchst lebenswerthe Abtheilung 60 Kisten von den Festlichkeiten, welche in diesem Jahre in Frankfurt und Petersburg stattfanden, ist in dieser Woche im Panorama international, Reichsstraße 3, abgesetzt.

— Im Tivoli-Restaurant (Bettnerstraße) werden während der Jahrmärkte verschiedene humoristische Concerte abgehalten. Zu dem neuesten vorderen Restaurant finden heute von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 11 Uhr Gongsänger- und Instrumental-Vorträge der Original-Männer-Vokalchor und Musikkapelle „Lied hoch“ statt; in den Zwillings-Räumen vereinen sich zu musikalischen Soireen die Gongsänger und Humoristen Rich. Meiser, Lange, Großer, Lotin, Friedmann und die Tivolisten Geschwister Groger. Montag und Dienstag finden Concerte mit neuem Programm und Gongsänger-Vorträge von 7 bis 11 Uhr statt.

— Im Gebirge bei Buchholz (Chotoladenberg) erdelt während des Jahreswinters jeder Käufer, der einen Einkauf von 50 Mq. bewirkt, in einem geschmackvollen Döschen ein Quantum gebrannten Kaffees, das für eine größere Portion guten Kaffees ausreicht. Der Geschäftsinhaber hat zu diesem Zwecke nicht weniger als 10,000 Stück solcher Döschen in Bestellung gestellt.

— Der Männerchorverein Germania veranstaltet Mittwoch Abend 8 Uhr im Saale des Theaters seinen ersten Vortragabend mit Ball. Die Leitung hat Herr Konstantin Karl Preuß.

— Kenntnis v. Dresden. Nachdem die Vorarbeiten zu einer Wasserleitung günstige Resultate ergeben hatten, beschloß der Gemeinderath in seiner vorgeschriebenen Sitzung die Ausführung einer Hochdruck-Wasserleitung, welche nach dem Projekte des Ingenieurs F. Salbach, Dresden, das im hiesigen Grunde genommene Grundwasser in seiner natürlichen Tiefe und Reinheit der Gemeinde zuführen soll. Die Ausführung des gesammten Werkes, welches sofort begonnen wird, ist Herrn Ingenieur F. Salbach, Dresden, übertragen worden.

— Am Mittwoch hatte der Gartenbauvereins- und Hauswirthschaftlicher Club, Kapfer in Bismarck einen Vollen geschloßt, der an Wildbrand litt. Er hatte dabei an der Hand eine kleine Wunde gehabt, jedoch dieselbe nicht weiter beachtet. Infolgedessen trat Vergiftung ein, wobei der rechte Arm stark anschwellend und der Bedauernswürthe trotz ärztlicher Hilfe noch in der Mittwoch Nacht unter größtlicher Schmerzen verstarb.

— Die Arbeiter an der neuen eisenen Eisenbahnbrücke der Linie Dresden-Vogelsbach in Birna sind jetzt so weit gebrückt worden, daß vorwiegend in kurzer Zeit der einseitige Betrieb auf derselben aufgenommen werden kann.

— Die Geschwister Herr Curt Emil und Pauline Alwine Steinbach in Werdau haben einen erneuten Beweis edlen Gemeinsinns gegeben, indem sie der Errichtung ihres Haus- und Gartengrundstücks am Wühl zur Förderung der Gemeindefinanzen eine Schenkung von 60,000 Mark hinzugefügt haben, deren Zinsen anteilig zur Deckung des Aufwands für Unterhaltung der Diakonissen, zur Erhaltung der Kleinkinderbewahranstalten, zur Unterstützung und Unterhaltung der armen Einwohnerinnen, zur Unterstützung an den Gustav Adolf-Verein und zur Unterstützung von armen Kranken verwendet werden sollen.

— Vorgefunden hat die Section der Wälder'schen Leiche in der Todtenhalle zu Cunsdorf in Gegenwart des Herrn Oberstaatsanwalt Beutler aus Plauen durch Herrn Bezirksarzt Dr. Hüniger stattgefunden. Vor Beginn der Section wurde der im Amtsgericht noch in Haft befindliche Ehemann der Verlebten, Johann August Wälder, an beiden Händen geschlossen, zur Recognition an die Leiche geführt und dann wieder zurück nach dem Gefängnis gebracht. Das Ergebnis der Section ist noch nicht bekannt.

— Dem Vizefeldwebel Hiller des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 in Bauen ward bei seinem Auscheiden aus dem aktiven Militärdienst das Albrechtskreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde am 21. ds. Mts. vor versammelten Offizieren und Unteroffizieren von dem Regiments-Kommandeur, Herrn Oberst v. Göb, Hiller übergeben. Gleichzeitig wurde Hiller als Anerkennung für die beinahe 40jährige, völlig tabellose Dienstzeit bei dem Regiment „die Regiments-Uniform mit den für infanterie Offiziere vorgeschriebenen Abzeichen“ verliehen. Hiller befehdt bis zu seinem Abgang seit 25 Jahren die Stellung als Regiments-Schuhmacher, hat sich stets als äußerst zuverlässig bewährt und dem Regiment vor Allen in dieser Stellung gute Dienste geleistet.

— In Döberitz brach am 21. ds. Mts. in der Scheune des hiesigen Gutes Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Gehöft bis auf das Wohnhaus in Asche legte.

— Vorgefunden brach in Reichsbach im Habrketabstammung der Firma C. F. Eckardt ein Schadenfeuer aus. In dem Gaunlager ward eine größere Partie Streichhölzer vernichtet.

— Landgericht. Anfang Oktober v. J. nahm die Ehefrau des in Weichen wohnhaften Schmiedes Max Richard Schulze die ärztliche Hilfe des Dr. med. Körner in Anspruch, wobei derselbe ein schweres Halsleiden konstatierte und eine Operation notwendig hielt, die er ausdrücklich als lebensgefährlich bezeichnete. Der gewissenhafte Arzt entschloß sich auch dann erst den chirurgischen Eingriff auszuführen, nachdem sich die E. und deren Ehemann damit einverstanden erklärt hatten. Die Operation erfolgte am 10. October im hiesigen Krankenhaus in Gegenwart noch zweier Ärzte und bald darauf verlor die Patientin. Schulle trat nach dem Begräbnis seiner Frau mit der Bedauptung auf, Dr. K. habe den Tod derselben schuldiger Weise verschuldet und verknüpfte mit einer dahingehenden Anzeige sogar den Antrag, die Leiche auszugraben. Am 11. November wurde ihm der Gerichtsbeschluss auf Einstellung des Verfahrens mitgetheilt und nach Lage der Sache hatte auch seine Beschwerde bei dem Oberlandesgericht keinen Erfolg. Trotzdem war S. rücksichtslos genug, am 18. October im Restaurant zum Anker in Weichen vor einer Anzahl vor Gästen den Dr. Körner sowohl durch Schimpfworte, als auch durch die Behauptung, derselbe habe seine Frau nicht hingelächelt, sondern hingemordet, schwer an der Ehre zu kränken. Drei Tage später schrieb S. an den Gemeindevorstand in Weichen eine Postkarte, worin er denselben aufforderte, sich seiner Kinder annehmen und wiederum behauptete, Dr. K. habe seine Frau hingemordet. Das Schöffengericht Weichen erkannte die geübten Beleidigungen mit der exemplarischen Strafe von 6 Monaten Gefängnis, während das Landgericht auf Veranlassung des Angeklagten in Rücksicht auf die hochgradige Aufregung Schulze's eine mildere Strafe am Wege fand und hiernach auf 2 Monate Gefängnis erkannte. — Der aus Reichstein in Schlesien gebürtige Glasfabrikant Joseph Paul Aich wachte sich am 8. Juni d. J. für die fortgesetzten Händeln seines Arbeitskollegen Krowitsch damit, daß er denselben mit einer glühenden Glasflasche am Kopf verwundete. Die Verletzung war nicht erheblich und das Schöffengericht erachtete deshalb, sowie in freimüthiger Rücksicht auf den

gereizten Zustand des Täthters eine 2wöchige Gefängnisstrafe als ausreichende Sühne. Aich erzielte mit seinem Rechtsmittel noch eine Ermäßigung der Strafe, indem das Berufungsgericht unter Aufhebung des erstinstanzlichen Urtheils die Strafbemessung auf 40 Tage Gefängnis er. 10 Tage Gefängnis erkannte. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den Handarbeiter Friedrich Gustav Großmann aus Großgörschen wegen Bedrohung, Landwanges und Gotteslästerung verhandelt. Der Angeklagte, ein ungemein rober Mensch, hatte wiederholt durch Bedrohung mit dem Bedrohen der Brandstiftung und des Todtschlags den öffentlichen Frieden der Ortsbewohner gestört und sich nebenbei gotteslästerlicher Reden bedient. Er war bereits am 26. August wegen ähnlicher Straftthaten zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden und nunmehr belegte ihn das Gericht mit einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, wovon 1 Monat durch die Unteruchungsstrafe als verbüßt erachtet wird. — Wegen Betrugs im wiederholten Rückfall hatten sich die Handlungsbeteiligten Paul Richard Haller aus Wölsch und Franz Louis Seidemann aus Dresden vor dem hiesigen Landgericht unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtspräsidenten Frommholz zu verantworten. Als gerichtlicher Sachverständiger war Herr Buchdruckereibesitzer Pöcher geladen. Haller ist ebenso wie der Mitangeklagte Seidemann schon mehrfach bestraft und hat eine ihm vom Landgericht Cottbus zuerkannte Strafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis erst theilweise verbüßt, da er infolge Krankheit während der Strafzeit beurlaubt wurde. Die Angeklagten waren im Auftrag der Buchhandlung R. Schwarz in Berlin mit dem Betrieb eines Werkes „Evangelisches Sonntagsevangelium“ beschäftigt. Von dem Ertrag des Werkes läßt die genannte Firma einen Theil dem Gustav-Adolf-Verein zufließen, der im Lieben dem Unternehmen völlig fern steht. Im August d. J. ließen sich die Angeklagten in Göttingen und interessirten sie dort unter Vorgeben eines Probe-Exemplars eine Reihe von Personen, jumeist Frauen, für den Ankauf des mit Illustrationen versehenen kompletten Werkes gegen Anzahlungen von je 3 M. bez. 1 M. 50 Pfg., wobei sie sich als Beauftragte des erwähnten Vereins gerirt und ausdrücklich auch erklärt haben lassen, daß der gesammte Reinertrag dem Verein zufließen, resp. zu wohltätigen Zwecken verwendet werde. Der Gerichtshof fand nach einer sehr umfangreichen Beweisnahme und nachdem der Herr Sachverständige den Hauptpreis des Werkes von 12 M. als einen angemessenen bezeichnet hatte, die Anklage nicht ausreichend geübt und erkannte daher auf kostenlose Freisprechung. — Die hiesige Köchin Demnia Romala aus Wartenitz in Schlesien entwendete im März d. J. der Schneiderin Thierbach, bei welcher sie wiederholt übernachtete, einen Anker und eine Blouse und unterließ ein ihr von der Th. geliehenes Korsett. Sie wurde in Rücksicht auf ihre Poststrafen zu 9 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — In einer Privatklage des Goldarbeiters und Jahntschmiedes Georg Canibret Wölsch gegen den Bahnarzt Dr. med. Arthur Friedrich Hendrich verwarf das Landgericht die Verurteilung der Parteien und bestätigte die vom Schöffengericht für den Verurtheilten ausgeworfene Strafe von 50 M. Betrags einer zweiten Verhandlung, in welcher Dr. Hendrich als Kläger gegen Wölsch auftrat, verurtheilte das Berufungsgericht die dem Angeklagten M. erstinstanzlich zuerkannte Strafe von 2 Wochen Gefängnis in eine Geldstrafe von 100 M. event. 10 Tage Gefängnis. Ein dritter Verhandlungstermin Dr. Hendrich contra Wölsch wurde veranlagt.

— Im Reichsbach der Wälder'schen Leiche in der Todtenhalle zu Cunsdorf in Gegenwart des Herrn Oberstaatsanwalt Beutler aus Plauen durch Herrn Bezirksarzt Dr. Hüniger stattgefunden. Vor Beginn der Section wurde der im Amtsgericht noch in Haft befindliche Ehemann der Verlebten, Johann August Wälder, an beiden Händen geschlossen, zur Recognition an die Leiche geführt und dann wieder zurück nach dem Gefängnis gebracht. Das Ergebnis der Section ist noch nicht bekannt.

— Dem Vizefeldwebel Hiller des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 in Bauen ward bei seinem Auscheiden aus dem aktiven Militärdienst das Albrechtskreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde am 21. ds. Mts. vor versammelten Offizieren und Unteroffizieren von dem Regiments-Kommandeur, Herrn Oberst v. Göb, Hiller übergeben. Gleichzeitig wurde Hiller als Anerkennung für die beinahe 40jährige, völlig tabellose Dienstzeit bei dem Regiment „die Regiments-Uniform mit den für infanterie Offiziere vorgeschriebenen Abzeichen“ verliehen. Hiller befehdt bis zu seinem Abgang seit 25 Jahren die Stellung als Regiments-Schuhmacher, hat sich stets als äußerst zuverlässig bewährt und dem Regiment vor Allen in dieser Stellung gute Dienste geleistet.

— In Döberitz brach am 21. ds. Mts. in der Scheune des hiesigen Gutes Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Gehöft bis auf das Wohnhaus in Asche legte.

— Vorgefunden brach in Reichsbach im Habrketabstammung der Firma C. F. Eckardt ein Schadenfeuer aus. In dem Gaunlager ward eine größere Partie Streichhölzer vernichtet.

— Landgericht. Anfang Oktober v. J. nahm die Ehefrau des in Weichen wohnhaften Schmiedes Max Richard Schulze die ärztliche Hilfe des Dr. med. Körner in Anspruch, wobei derselbe ein schweres Halsleiden konstatierte und eine Operation notwendig hielt, die er ausdrücklich als lebensgefährlich bezeichnete. Der gewissenhafte Arzt entschloß sich auch dann erst den chirurgischen Eingriff auszuführen, nachdem sich die E. und deren Ehemann damit einverstanden erklärt hatten. Die Operation erfolgte am 10. October im hiesigen Krankenhaus in Gegenwart noch zweier Ärzte und bald darauf verlor die Patientin. Schulle trat nach dem Begräbnis seiner Frau mit der Bedauptung auf, Dr. K. habe den Tod derselben schuldiger Weise verschuldet und verknüpfte mit einer dahingehenden Anzeige sogar den Antrag, die Leiche auszugraben. Am 11. November wurde ihm der Gerichtsbeschluss auf Einstellung des Verfahrens mitgetheilt und nach Lage der Sache hatte auch seine Beschwerde bei dem Oberlandesgericht keinen Erfolg. Trotzdem war S. rücksichtslos genug, am 18. October im Restaurant zum Anker in Weichen vor einer Anzahl vor Gästen den Dr. Körner sowohl durch Schimpfworte, als auch durch die Behauptung, derselbe habe seine Frau nicht hingelächelt, sondern hingemordet, schwer an der Ehre zu kränken. Drei Tage später schrieb S. an den Gemeindevorstand in Weichen eine Postkarte, worin er denselben aufforderte, sich seiner Kinder annehmen und wiederum behauptete, Dr. K. habe seine Frau hingemordet. Das Schöffengericht Weichen erkannte die geübten Beleidigungen mit der exemplarischen Strafe von 6 Monaten Gefängnis, während das Landgericht auf Veranlassung des Angeklagten in Rücksicht auf die hochgradige Aufregung Schulze's eine mildere Strafe am Wege fand und hiernach auf 2 Monate Gefängnis erkannte. — Der aus Reichstein in Schlesien gebürtige Glasfabrikant Joseph Paul Aich wachte sich am 8. Juni d. J. für die fortgesetzten Händeln seines Arbeitskollegen Krowitsch damit, daß er denselben mit einer glühenden Glasflasche am Kopf verwundete. Die Verletzung war nicht erheblich und das Schöffengericht erachtete deshalb, sowie in freimüthiger Rücksicht auf den

gereizten Zustand des Täthters eine 2wöchige Gefängnisstrafe als ausreichende Sühne. Aich erzielte mit seinem Rechtsmittel noch eine Ermäßigung der Strafe, indem das Berufungsgericht unter Aufhebung des erstinstanzlichen Urtheils die Strafbemessung auf 40 Tage Gefängnis er. 10 Tage Gefängnis erkannte. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den Handarbeiter Friedrich Gustav Großmann aus Großgörschen wegen Bedrohung, Landwanges und Gotteslästerung verhandelt. Der Angeklagte, ein ungemein rober Mensch, hatte wiederholt durch Bedrohung mit dem Bedrohen der Brandstiftung und des Todtschlags den öffentlichen Frieden der Ortsbewohner gestört und sich nebenbei gotteslästerlicher Reden bedient. Er war bereits am 26. August wegen ähnlicher Straftthaten zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden und nunmehr belegte ihn das Gericht mit einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, wovon 1 Monat durch die Unteruchungsstrafe als verbüßt erachtet wird. — Wegen Betrugs im wiederholten Rückfall hatten sich die Handlungsbeteiligten Paul Richard Haller aus Wölsch und Franz Louis Seidemann aus Dresden vor dem hiesigen Landgericht unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtspräsidenten Frommholz zu verantworten. Als gerichtlicher Sachverständiger war Herr Buchdruckereibesitzer Pöcher geladen. Haller ist ebenso wie der Mitangeklagte Seidemann schon mehrfach bestraft und hat eine ihm vom Landgericht Cottbus zuerkannte Strafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis erst theilweise verbüßt, da er infolge Krankheit während der Strafzeit beurlaubt wurde. Die Angeklagten waren im Auftrag der Buchhandlung R. Schwarz in Berlin mit dem Betrieb eines Werkes „Evangelisches Sonntagsevangelium“ beschäftigt. Von dem Ertrag des Werkes läßt die genannte Firma einen Theil dem Gustav-Adolf-Verein zufließen, der im Lieben dem Unternehmen völlig fern steht. Im August d. J. ließen sich die Angeklagten in Göttingen und interessirten sie dort unter Vorgeben eines Probe-Exemplars eine Reihe von Personen, jumeist Frauen, für den Ankauf des mit Illustrationen versehenen kompletten Werkes gegen Anzahlungen von je 3 M. bez. 1 M. 50 Pfg., wobei sie sich als Beauftragte des erwähnten Vereins gerirt und ausdrücklich auch erklärt haben lassen, daß der gesammte Reinertrag dem Verein zufließen, resp. zu wohltätigen Zwecken verwendet werde. Der Gerichtshof fand nach einer sehr umfangreichen Beweisnahme und nachdem der Herr Sachverständige den Hauptpreis des Werkes von 12 M. als einen angemessenen bezeichnet hatte, die Anklage nicht ausreichend geübt und erkannte daher auf kostenlose Freisprechung. — Die hiesige Köchin Demnia Romala aus Wartenitz in Schlesien entwendete im März d. J. der Schneiderin Thierbach, bei welcher sie wiederholt übernachtete, einen Anker und eine Blouse und unterließ ein ihr von der Th. geliehenes Korsett. Sie wurde in Rücksicht auf ihre Poststrafen zu 9 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — In einer Privatklage des Goldarbeiters und Jahntschmiedes Georg Canibret Wölsch gegen den Bahnarzt Dr. med. Arthur Friedrich Hendrich verwarf das Landgericht die Verurteilung der Parteien und bestätigte die vom Schöffengericht für den Verurtheilten ausgeworfene Strafe von 50 M. Betrags einer zweiten Verhandlung, in welcher Dr. Hendrich als Kläger gegen Wölsch auftrat, verurtheilte das Berufungsgericht die dem Angeklagten M. erstinstanzlich zuerkannte Strafe von 2 Wochen Gefängnis in eine Geldstrafe von 100 M. event. 10 Tage Gefängnis. Ein dritter Verhandlungstermin Dr. Hendrich contra Wölsch wurde veranlagt.

— Im Reichsbach der Wälder'schen Leiche in der Todtenhalle zu Cunsdorf in Gegenwart des Herrn Oberstaatsanwalt Beutler aus Plauen durch Herrn Bezirksarzt Dr. Hüniger stattgefunden. Vor Beginn der Section wurde der im Amtsgericht noch in Haft befindliche Ehemann der Verlebten, Johann August Wälder, an beiden Händen geschlossen, zur Recognition an die Leiche geführt und dann wieder zurück nach dem Gefängnis gebracht. Das Ergebnis der Section ist noch nicht bekannt.

— Dem Vizefeldwebel Hiller des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 in Bauen ward bei seinem Auscheiden aus dem aktiven Militärdienst das Albrechtskreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde am 21. ds. Mts. vor versammelten Offizieren und Unteroffizieren von dem Regiments-Kommandeur, Herrn Oberst v. Göb, Hiller übergeben. Gleichzeitig wurde Hiller als Anerkennung für die beinahe 40jährige, völlig tabellose Dienstzeit bei dem Regiment „die Regiments-Uniform mit den für infanterie Offiziere vorgeschriebenen Abzeichen“ verliehen. Hiller befehdt bis zu seinem Abgang seit 25 Jahren die Stellung als Regiments-Schuhmacher, hat sich stets als äußerst zuverlässig bewährt und dem Regiment vor Allen in dieser Stellung gute Dienste geleistet.

— In Döberitz brach am 21. ds. Mts. in der Scheune des hiesigen Gutes Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Gehöft bis auf das Wohnhaus in Asche legte.

— Vorgefunden brach in Reichsbach im Habrketabstammung der Firma C. F. Eckardt ein Schadenfeuer aus. In dem Gaunlager ward eine größere Partie Streichhölzer vernichtet.

— Landgericht. Anfang Oktober v. J. nahm die Ehefrau des in Weichen wohnhaften Schmiedes Max Richard Schulze die ärztliche Hilfe des Dr. med. Körner in Anspruch, wobei derselbe ein schweres Halsleiden konstatierte und eine Operation notwendig hielt, die er ausdrücklich als lebensgefährlich bezeichnete. Der gewissenhafte Arzt entschloß sich auch dann erst den chirurgischen Eingriff auszuführen, nachdem sich die E. und deren Ehemann damit einverstanden erklärt hatten. Die Operation erfolgte am 10. October im hiesigen Krankenhaus in Gegenwart noch zweier Ärzte und bald darauf verlor die Patientin. Schulle trat nach dem Begräbnis seiner Frau mit der Bedauptung auf, Dr. K. habe den Tod derselben schuldiger Weise verschuldet und verknüpfte mit einer dahingehenden Anzeige sogar den Antrag, die Leiche auszugraben. Am 11. November wurde ihm der Gerichtsbeschluss auf Einstellung des Verfahrens mitgetheilt und nach Lage der Sache hatte auch seine Beschwerde bei dem Oberlandesgericht keinen Erfolg. Trotzdem war S. rücksichtslos genug, am 18. October im Restaurant zum Anker in Weichen vor einer Anzahl vor Gästen den Dr. Körner sowohl durch Schimpfworte, als auch durch die Behauptung, derselbe habe seine Frau nicht hingelächelt, sondern hingemordet, schwer an der Ehre zu kränken. Drei Tage später schrieb S. an den Gemeindevorstand in Weichen eine Postkarte, worin er denselben aufforderte, sich seiner Kinder annehmen und wiederum behauptete, Dr. K. habe seine Frau hingemordet. Das Schöffengericht Weichen erkannte die geübten Beleidigungen mit der exemplarischen Strafe von 6 Monaten Gefängnis, während das Landgericht auf Veranlassung des Angeklagten in Rücksicht auf die hochgradige Aufregung Schulze's eine mildere Strafe am Wege fand und hiernach auf 2 Monate Gefängnis erkannte. — Der aus Reichstein in Schlesien gebürtige Glasfabrikant Joseph Paul Aich wachte sich am 8. Juni d. J. für die fortgesetzten Händeln seines Arbeitskollegen Krowitsch damit, daß er denselben mit einer glühenden Glasflasche am Kopf verwundete. Die Verletzung war nicht erheblich und das Schöffengericht erachtete deshalb, sowie in freimüthiger Rücksicht auf den

gereizten Zustand des Täthters eine 2wöchige Gefängnisstrafe als ausreichende Sühne. Aich erzielte mit seinem Rechtsmittel noch eine Ermäßigung der Strafe, indem das Berufungsgericht unter Aufhebung des erstinstanzlichen Urtheils die Strafbemessung auf 40 Tage Gefängnis er. 10 Tage Gefängnis erkannte. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den Handarbeiter Friedrich Gustav Großmann aus Großgörschen wegen Bedrohung, Landwanges und Gotteslästerung verhandelt. Der Angeklagte, ein ungemein rober Mensch, hatte wiederholt durch Bedrohung mit dem Bedrohen der Brandstiftung und des Todtschlags den öffentlichen Frieden der Ortsbewohner gestört und sich nebenbei gotteslästerlicher Reden bedient. Er war bereits am 26. August wegen ähnlicher Straftthaten zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden und nunmehr belegte ihn das Gericht mit einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, wovon 1 Monat durch die Unteruchungsstrafe als verbüßt erachtet wird. — Wegen Betrugs im wiederholten Rückfall hatten sich die Handlungsbeteiligten Paul Richard Haller aus Wölsch und Franz Louis Seidemann aus Dresden vor dem hiesigen Landgericht unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtspräsidenten Frommholz zu verantworten. Als gerichtlicher Sachverständiger war Herr Buchdruckereibesitzer Pöcher geladen. Haller ist ebenso wie der Mitangeklagte Seidemann schon mehrfach bestraft und hat eine ihm vom Landgericht Cottbus zuerkannte Strafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis erst theilweise verbüßt, da er infolge Krankheit während der Strafzeit beurlaubt wurde. Die Angeklagten waren im Auftrag der Buchhandlung R. Schwarz in Berlin mit dem Betrieb eines Werkes „Evangelisches Sonntagsevangelium“ beschäftigt. Von dem Ertrag des Werkes läßt die genannte Firma einen Theil dem Gustav-Adolf-Verein zufließen, der im Lieben dem Unternehmen völlig fern steht. Im August d. J. ließen sich die Angeklagten in Göttingen und interessirten sie dort unter Vorgeben eines Probe-Exemplars eine Reihe von Personen, jumeist Frauen, für den Ankauf des mit Illustrationen versehenen kompletten Werkes gegen Anzahlungen von je 3 M. bez. 1 M. 50 Pfg., wobei sie sich als Beauftragte des erwähnten Vereins gerirt und ausdrücklich auch erklärt haben lassen, daß der gesammte Reinertrag dem Verein zufließen, resp. zu wohltätigen Zwecken verwendet werde. Der Gerichtshof fand nach einer sehr umfangreichen Beweisnahme und nachdem der Herr Sachverständige den Hauptpreis des Werkes von 12 M. als einen angemessenen bezeichnet hatte, die Anklage nicht ausreichend geübt und erkannte daher auf kostenlose Freisprechung. — Die hiesige Köchin Demnia Romala aus Wartenitz in Schlesien entwendete im März d. J. der Schneiderin Thierbach, bei welcher sie wiederholt übernachtete, einen Anker und eine Blouse und unterließ ein ihr von der Th. geliehenes Korsett. Sie wurde in Rücksicht auf ihre Poststrafen zu 9 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — In einer Privatklage des Goldarbeiters und Jahntschmiedes Georg Canibret Wölsch gegen den Bahnarzt Dr. med. Arthur Friedrich Hendrich verwarf das Landgericht die Verurteilung der Parteien und bestätigte die vom Schöffengericht für den Verurtheilten ausgeworfene Strafe von 50 M. Betrags einer zweiten Verhandlung, in welcher Dr. Hendrich als Kläger gegen Wölsch auftrat, verurtheilte das Berufungsgericht die dem Angeklagten M. erstinstanzlich zuerkannte Strafe von 2 Wochen Gefängnis in eine Geldstrafe von 100 M. event. 10 Tage Gefängnis. Ein dritter Verhandlungstermin Dr. Hendrich contra Wölsch wurde veranlagt.

— Im Reichsbach der Wälder'schen Leiche in der Todtenhalle zu Cunsdorf in Gegenwart des Herrn Oberstaatsanwalt Beutler aus Plauen durch Herrn Bezirksarzt Dr. Hüniger stattgefunden. Vor Beginn der Section wurde der im Amtsgericht noch in Haft befindliche Ehemann der Verlebten, Johann August Wälder, an beiden Händen geschlossen, zur Recognition an die Leiche geführt und dann wieder zurück nach dem Gefängnis gebracht. Das Ergebnis der Section ist noch nicht bekannt.

— Dem Vizefeldwebel Hiller des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 in Bauen ward bei seinem Auscheiden aus dem aktiven Militärdienst das Albrechtskreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde am 21. ds. Mts. vor versammelten Offizieren und Unteroffizieren von dem Regiments-Kommandeur, Herrn Oberst v. Göb, Hiller übergeben. Gleichzeitig wurde Hiller als Anerkennung für die beinahe 40jährige, völlig tabellose Dienstzeit bei dem Regiment „die Regiments-Uniform mit den für infanterie Offiziere vorgeschriebenen Abzeichen“ verliehen. Hiller befehdt bis zu seinem Abgang seit 25 Jahren die Stellung als Regiments-Schuhmacher, hat sich stets als äußerst zuverlässig bewährt und dem Regiment vor Allen in dieser Stellung gute Dienste geleistet.

— In Döberitz brach am 21. ds. Mts. in der Scheune des hiesigen Gutes Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Gehöft bis auf das Wohnhaus in Asche legte.

— Vorgefunden brach in Reichsbach im Habrketabstammung der Firma C. F. Eckardt ein Schadenfeuer aus. In dem Gaunlager ward eine größere Partie Streichhölzer vernichtet.

— Landgericht. Anfang Oktober v. J. nahm die Ehefrau des in Weichen wohnhaften Schmiedes Max Richard Schulze die ärztliche Hilfe des Dr. med. Körner in Anspruch, wobei derselbe ein schweres Halsleiden konstatierte und eine Operation notwendig hielt, die er ausdrücklich als lebensgefährlich bezeichnete. Der gewissenhafte Arzt entschloß sich auch dann erst den chirurgischen Eingriff auszuführen, nachdem sich die E. und deren Ehemann damit einverstanden erklärt hatten. Die Operation erfolgte am 10. October im hiesigen Krankenhaus in Gegenwart noch zweier Ärzte und bald darauf verlor die Patientin. Schulle trat nach dem Begräbnis seiner Frau mit der Bedauptung auf, Dr. K. habe den Tod derselben schuldiger Weise verschuldet und verknüpfte mit einer dahingehenden Anzeige sogar den Antrag, die Leiche auszugraben. Am 11. November wurde ihm der Gerichtsbeschluss auf Einstellung des Verfahrens mitgetheilt und nach Lage der Sache hatte auch seine Beschwerde bei dem Oberlandesgericht keinen Erfolg. Trotzdem war S. rücksichtslos genug, am 18. October im Restaurant zum Anker in Weichen vor einer Anzahl vor Gästen den Dr. Körner sowohl durch Schimpfworte, als auch durch die Behauptung, derselbe habe seine Frau nicht hingelächelt, sondern hingemordet, schwer an der Ehre zu kränken. Drei Tage später schrieb S. an den Gemeindevorstand in Weichen eine Postkarte, worin er denselben aufforderte, sich seiner Kinder annehmen und wiederum behauptete, Dr. K. habe seine Frau hingemordet. Das Schöffengericht Weichen erkannte die geübten Beleidigungen mit der exemplarischen Strafe von 6 Monaten Gefängnis, während das Landgericht auf Veranlassung des Angeklagten in Rücksicht auf die hochgradige Aufregung Schulze's eine mildere Strafe am Wege fand und hiernach auf 2 Monate Gefängnis erkannte. — Der aus Reichstein in Schlesien gebürtige Glasfabrikant Joseph Paul Aich wachte sich am 8. Juni d. J. für die fortgesetzten Händeln seines Arbeitskollegen Krowitsch damit, daß er denselben mit einer glühenden Glasflasche am Kopf verwundete. Die Verletzung war nicht erheblich und das Schöffengericht erachtete deshalb, sowie in freimüthiger Rücksicht auf den

gereizten Zustand des Täthters eine 2wöchige Gefängnisstrafe als ausreichende Sühne. Aich erzielte mit seinem Rechtsmittel noch eine Ermäßigung der Strafe, indem das Berufungsgericht unter Aufhebung des erstinstanzlichen Urtheils die Strafbemessung auf 40 Tage Gefängnis er. 10 Tage Gefängnis erkannte. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den Handarbeiter Friedrich Gustav Großmann aus Großgörschen wegen Bedrohung, Landwanges und Gotteslästerung verhandelt. Der Angeklagte, ein ungemein rober Mensch, hatte wiederholt durch Bedrohung mit dem Bedrohen der Brandstiftung und des Todtschlags den öffentlichen Frieden der Ortsbewohner gestört und sich nebenbei gotteslästerlicher Reden bedient. Er war bereits am 26. August wegen ähnlicher Straftthaten zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden und nunmehr belegte ihn das Gericht mit einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, wovon 1 Monat durch die Unteruchungsstrafe als verbüßt erachtet wird. — Wegen Betrugs im wiederholten Rückfall hatten sich die Handlungsbeteiligten Paul Richard Haller aus Wölsch und Franz Louis Seidemann aus Dresden vor dem hiesigen Landgericht unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtspräsidenten Frommholz zu verantworten. Als gerichtlicher Sachverständiger war Herr Buchdruckereibesitzer Pöcher geladen. Haller ist ebenso wie der Mitangeklagte Seidemann schon mehrfach bestraft und hat eine ihm vom Landgericht Cottbus zuerkannte Strafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis erst theilweise verbüßt, da er infolge Krankheit während der Strafzeit beurlaubt wurde. Die Angeklagten waren im Auftrag der Buchhandlung R. Schwarz in Berlin mit dem Betrieb eines Werkes „Evangelisches Sonntagsevangelium“ beschäftigt. Von dem Ertrag des Werkes läßt die genannte Firma einen Theil dem Gustav-Adolf-Verein zufließen, der im Lieben dem Unternehmen völlig fern steht. Im August d. J. ließen sich die Angeklagten in Göttingen und interessirten sie dort unter Vorgeben eines Probe-Exemplars eine Reihe von Personen, jumeist Frauen, für den Ankauf des mit Illustrationen versehenen kompletten Werkes gegen Anzahlungen von je 3 M. bez. 1 M. 50 Pfg., wobei sie sich als Beauftragte des erwähnten Vereins gerirt und ausdrücklich auch erklärt haben lassen, daß der gesammte Reinertrag dem Verein zufließen, resp. zu wohltätigen Zwecken verwendet werde. Der Gerichtshof fand nach einer sehr umfangreichen Beweis

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
 Freitag Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schwerem Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere treuliebende Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau Emilie Auguste Kaden
 geb. Radolph
 im 47. Lebensjahre. Dies selgen im tiefsten Schmerze an
 Plauen d. Tr., den 24. Oktober 1897
Heinrich Kaden nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 1/2 2 Uhr von der Parentationshalle des äußeren Blauenischen Friedhofes aus statt.



Gnad. Frau: Jean, melden Sie mich für morgen Vormittag bei dem Damen-Beiseur Adolph Marth an, zur deutschen Kofenwache, sowie das angedigte Frauen zu einer Gesellschaft für Jean: Sie befehl, gnädige Frau.
Gnad. Frau: Erwidern Sie mir jedoch Unannehmlichkeiten u. geben Sie hübsch Licht, der Damen-Beiseur Adolph Marth ist nicht mehr in seinem alten, früheren Post, sondern hat ein der Neuzeit entsprechendes Lokal eingerichtet und zwar jetzt Ballstraße 14, gegenüber der Zahn-gasse, feinstlich an großer blau und weißer Firma, haben Sie verstanden, Jean?
Frau: Gnehm, gnädige Frau, Adolph Marth befindet sich jetzt Ballstraße 14, gegenüber der Zahn-gasse.

Statt jeder besonderen Meldung!
 Gestern Abend 1/8 Uhr erlitt ein sanfter Tod meinen langjährigen Assistenten und treuen Freund,
Herrn Kaufmann Otto Stolpe,
 von seinem langen, schweren Leiden, was ich, zugleich im Namen meiner Cousine, seiner Schwester, tiefbetrübt anzeige.
 Dresden, den 23. Oktober 1897.
Hugo Nippe.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. d. M., Nachm. 2 Uhr, vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Gestern Nacht 11 Uhr verschied nach mehrwöchentlichem schwerem Leiden im 52. Lebensjahre Frau
Marie verw. Schubart
 geb. Benedictus.
 Diese tiefschmerzliche Nachricht bringen nur hierdurch allen lieben Verwandten und Freunden zur Kenntniss, mit der Bitte um stille Theilnahme.
 Dresden und Klein-Schachwitz, den 23. Oktober 1897.
Die Familien Schnbart, Benedictus, Schlütze.
 Die Beerdigung findet Montag den 25. Oktober Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des Annenriedhofes, Chemnitzstraße, aus statt.

Den 22. Oktober Abends 6 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unter innigstgeliebter, guter Bruder und Onkel,
Herr Kaufmann Julius Garbe.
 Dies selgen tiefbetrübt Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Agnes Garbe
Marie Engmann geb. Garbe
 nebst Kindern.
 Seit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Die Verlobung ihrer Tochter **Laise** mit dem Königl. Forst-Assessor **Curt Oeser** in Dresden beehren sich anzuzeigen
 Bismarck, im Oktober 1897
Kommerzienrath Heyn und Frau
Hedwig geb. Kirchner.
 Meine Verlobung mit Fräulein **Laise Heyn**, Tochter des Herrn Kommerzienrath Heyn und dessen Frau Gemahlin geb. Kirchner, beehre ich mich anzuzeigen.
 Dresden, im Oktober 1897.
Curt Oeser,
 Forst-Assessor.

Julius Schädlich
 Am See 16.
Belichtungs-Gegenstände
 in Glas, elektrisch, Licht, Petroleum, Acetylen.
Julius Schädlich,
 Am See 16, part. u. l. Etg.

Verloren + Gefunden.
Verloren
 Schwarz. Sonnen-schirm mit weiß. Einl., weiß. Griff, vergangen Montag Abend Bismarckstraße abzugeben. Gegen Belohnung abzugeben. Bismarckstr. 6. l. Et. lms.
5 Mark Belohnung.
 Ein feines Corallenarmband mit Silbersteinen ist im obersten Victoriaplatz bis Weipziger Bahnhof verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung abzugeben. Bismarckstr. 6. l. Et. lms.
 Ein schwarzwoll. Tuch mit gewirten Ranten ist Sonntag d. 17. Okt. v. Gewandplatz bis Hauptstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben. Bismarckstr. 6. l. Et. lms.
 Ein schwarzwoll. Tuch mit gewirten Ranten ist Sonntag d. 17. Okt. v. Gewandplatz bis Hauptstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben. Bismarckstr. 6. l. Et. lms.

Waldheimer Filzschuhe.
 Das erste und größte Spezial-Geschäft für Filz- u. Tuchschnurwaren von
Ernst Schöne
 50 Am See 50
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: gewirten Filzschuhen, Schuhen mit und ohne Absatz, Pantoffeln, Strümpfen für Haus und Straße, auch für fränke Hüfte, sowie sämtliche Sorten Hüte in Leinwand, Seiden, Wolle, Schellwolle und Felle.

Ein herrliches **Prachtwerk** zu außerordentlich billigem Preise:
 Die **Sächsische Schweiz**, Wanderung in Wort und Bild von **Johannes Renatus** (Freiburg v. Baden). Mit 20 Photographien. Godeleg. Prachtwerk. Statt 25 M. nur 12 M.
C. Winter,
 12 Galeriestrasse 12.
Grosses Lager wissenschaftl. und populärer **Bücher** aller Wissenschaften. Ein- und Verkauf! Kataloge (76 erschienen.) gratis.
C. Winter,
 Galeriestrasse 12.

J. Frödrich,
 Zahnkünstler, Dentist,
 20 Waisenhausstrasse 20.
 Sprechzeit 9-6 Uhr, Sonnt. 10-12 Uhr.
 Zahnersatz jeder Art in nur guter, solider Ausführung.
 Specialität:
 Vortrefflich passende ganze Ober- und Untergebisse, feinste Email- u. Aluminumarbeiten, Zahnkronen ohne Gummiplatte, Umarbeitungen und Reparaturen in kürzester Zeit.
 — Plombirungen etc. etc. —
 Schöne- und gewissenhafte Behandlung. — Mässige Preise.
 Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten!

Emallir-Verfahren!
 Ein größeres Hüftenwerk sucht ein Verfahren für Emalliren auf eiserner Oefen. — Nur beste Offerten nimmt die Exped. d. Bl. u. B. 9706 entgegen.

Aus „Also sprach Zarathustra“!
 Nietzsche, Recitationen mit Erklärung von Dr. Horneser, in Meinhold's Sälen, Abends 8 Uhr.
 1. Dienstag, den 28. Okt.: „Vom Wege des Schaffenden“, „Das Nachtlied“.
 2. Freitag, den 29. Okt.: „Das Grablied“, „Das Honigopfer“.
 Karten zu 1.50 Mark, Abonn. zu 2.50 Mark, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Höchst empfehlenswerth ist der Besuch des **Bismarckthurmes** in Plauen. Großartige Fernsicht.
 Weibliches, alleinsteh. Fräulein, 28 Jahre alt, aus gut. Fam., heit. Temp., sucht freundschaftl. Anschluss an ebensolche Dame. Best. Offerten unter Q. Z. 719 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Privat-Gewerbe-Verein.
 Montag den 25. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr.
Versammlung.
 Technische Mittheilungen. Vortrag des Herrn Archibald, Lic. theol. et Dr. phil. Schmidt: „Ueber die Kunst Goethe's ein Volk zu sein.“
 Montag den 1. November Vortrag des Herrn Dr. phil. Günther H. Saalfeld über: „Das deutsche Volk und die Fremdwörter.“
 Der Vorsitzende.

Männergesangverein Germania.
 Mittwoch den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, im „Tivoli“ Familien-Abend. Militär-Verein
 K. Sächs. Carabiniers.

ehem. III. Reit.-Reg. Nächsten Dienstag d. 26. d., Abends 8 Uhr.
1. Stiftungsfest
 im großen Saale des Tivoli, bestehend in Concert vom Trompeter-Chor des 8. S. Garde-Reiter-Reg. und der berühmten Humoristen-Quartett- und Completsänger, Direction Herr E. Winter, nebst darauffolgendem Ball.
 Eintrittskarten für Kameraden und deren Angehörige sind nur vorher bei Funke, Johstr. 4, p. l., sowie bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
 Abtheilung der Beihiligung erzuwan ist. Der Vorstand.

Stollen-Verein Hoffnung.
 Mittwoch den 3. November Familien-Abend im Saale der Tonhalle, bestehend in Concert, humorist. Vorträgen d. H. M. Wexler und darauffolgendem Ball.
 Bilets für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen im „Stadtspark“, sowie bei allen Vorstandsmitgl. Der Vorstand.

Apollo.
 Heute pünktl. 7 Uhr Vereinslokal.
 Donnerstag den 28. Oktober c. Familienabend in Meinhold's Sälen. Beginn präcis 1/8 Uhr. Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige können bei Herrn Kaufmann O. Flugl, Hauptstr. 29, l., entnommen werden.
 Königl. Sächs. Militär-Verein Garde-Corps

Militär-Verein Garde-Corps
 Dienstag, 9. Novbr. 1897, Abends 8 Uhr
13. Stiftungsfest
 im Saale des „Tivoli“, Wettinerstraße, bestehend in Concert von der Kapelle des Königl. Garde-Reiter-Regiments, komischen Vorträgen u. Ball.
 Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind bei den Kameraden Czula, Römerstr. 11, 4. Etg., Raupach, Hauptstr. 5 (Wohnung) und Köhlich, Jordanstr. 22-1. Etg., zu entnehmen. Um zahlr. reiche Theilnahme eruchtet.
 Der Vorstand.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.
 Dienstag den 26. Okt. 1897 Abends 8 Uhr
 im großen Saale der Drei Raben (Eingang auch Am See)
Jahres-Hauptversammlung
 1. Jahresbericht.
 2. Hauptsaßen- und Schulsaßen-Bericht, sowie Bericht der Rechnungsprüfer.
 3. Entschädigung der Verwaltung.
 4. Neuwahl des sachgemäß ausscheidenden Stellvertreter-Vorsitzenden, des stellvertretenden Schriftführers und stellvertretenden Kassiers.
 5. Neuwahl der 6 ausscheidenden Ausschusssmitglieder.
 6. Unterricht in Buchführung für Vereinsmitglieder. Vortr. Herr Kaufmann Brügger.
 Nur Mitglieder haben Zutritt.

Dienstag den 2. Nov. a. c. im Gewerbehause
Stiftungsfest.
 K. S. Militär-Verein Saxonia I.
 Dienstag den 2. November im Concertsaal zum Schwan, Schützenplatz.
Familien-Abend,
 bestehend in Concert v. Herrn Musikdirector L. Gärtner mit seiner Familie und der tüchtigen Mitwirkung von Hrn. Böhm. Hierauf Vorführung von Nebelbühnen und Ball bis 3 Uhr.
 Eintrittskarten hierzu sind bei sämtlichen Verwaltungsmitgliedern, dem Vereinsboten und beim Vorstand Vesche, Wettinerstraße 14, im Hote links, 2. Et., zu entnehmen.
 Die gebieter Kameraden werden mit ihren Angehörigen um recht zahlreich Theilnahme eruchtet.
 Der Gesamtvorstand.

16. Stiftungsfest,
 bestehend aus Concert, ausgeführt vom Trompeterchor des 8. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabs-trompeters Hrn. Stof, Organist-Clavieren und darauffolgendem Ball.
 Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgl. sowie beim Vereinsboten zu entnehmen.
 Ohne Karte kein Zutritt.
 Vereinszeichen, Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
 Einer zahlreichen Theilnahme sieht entgegen
 Der Vorstand.

Artillerie, Pioniere u. Train
 K. S. Militär-Verein
 Mittwoch den 3. Novbr. 1897 Abends 8 Uhr
 im Saale des Tivoli
16. Stiftungsfest,
 bestehend aus Concert, ausgeführt vom Trompeterchor des 8. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabs-trompeters Hrn. Stof, Organist-Clavieren und darauffolgendem Ball.
 Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgl. sowie beim Vereinsboten zu entnehmen.
 Ohne Karte kein Zutritt.
 Vereinszeichen, Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
 Einer zahlreichen Theilnahme sieht entgegen
 Der Vorstand.

Artillerie, Pioniere u. Train
 K. S. Militär-Verein
 Mittwoch den 3. Novbr. 1897 Abends 8 Uhr
 im Saale des Tivoli
16. Stiftungsfest,
 bestehend aus Concert, ausgeführt vom Trompeterchor des 8. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabs-trompeters Hrn. Stof, Organist-Clavieren und darauffolgendem Ball.
 Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgl. sowie beim Vereinsboten zu entnehmen.
 Ohne Karte kein Zutritt.
 Vereinszeichen, Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
 Einer zahlreichen Theilnahme sieht entgegen
 Der Vorstand.

Artillerie, Pioniere u. Train
 K. S. Militär-Verein
 Mittwoch den 3. Novbr. 1897 Abends 8 Uhr
 im Saale des Tivoli
16. Stiftungsfest,
 bestehend aus Concert, ausgeführt vom Trompeterchor des 8. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabs-trompeters Hrn. Stof, Organist-Clavieren und darauffolgendem Ball.
 Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgl. sowie beim Vereinsboten zu entnehmen.
 Ohne Karte kein Zutritt.
 Vereinszeichen, Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
 Einer zahlreichen Theilnahme sieht entgegen
 Der Vorstand.

Don Carlos
 Heute Nachfeier des 10-jährigen Stiftungsfestes im „Lagerkeller“, Plauen.

Freitag den 12. November
 Abends 8 Uhr im Saale des „Tivoli“
Feier des 7. Stiftungsfestes
 (Concert von dem Trompeter-Chor des Regiments unter Leitung seines Stabs-trompeters Herrn O. Stof, Auftreten des Athletenclub „Achilles“ und Ball).
 Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind nur vorher zu entnehmen bei den Kameraden: Vesche, Wettinerstraße 14, Böge, an der Dreikönigstraße 7, Scholl, Cobellstraße 54, Thalheim, Baugnerstraße 71, Krahl, Rulmbacher Hof, Schloßstraße 28, Tschel, Am See 10, Wilsbach, Streifenstraße 13, bei den Vorstandsmitgliedern und dem Vereinsboten.
 Der Vorstand.

Bewegungs-Spiele
 werden im Allgemeinen Turnverein geübt:
 Sonntag Vormittag auf der Schmelzweide neben der neuen Turnhalle, bei ungenügl. Wetter in dieser:
 Sonntag Nachm. von 3 bis 5 Uhr auf der Spielweide, Ecke Mittel-Allee u. Lenbach.
 Anmeldungen können jederzeit erfolgen auf den Spielplätzen, in der Vereinsstube und bei Paul Unrath, Moschynstraße 5.
 Die Spielleitung.

Schuhmacher-Innung.
 Morgen Abend 1/8 Uhr, Schmelzweide 10, l. Vortrag: Die Gräfin Cosel, von H. Vinke. Die Kollegen nebst ihren Angehörigen, sowie unsere Gehilfen werden hierzu eingeladen.
 Fr. Herm. Ziegenbalg, Obermeister.
Unterstützungskasse „Confidentia“
 (E. S. A.).
 Dienstag d. 2. Nov. 1897
1. Familienabend
 in der „Centralhalle“, bestehend in Concert und Ball.
 Die Gesangs-vorträge werden von dem beliebten Gesangs-humoristen Herrn Wexler ausgeführt.
 Anfang 8 Uhr.
 Bilets für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei den Mitgliedern in Altstadt Herren Gärtner, Schmelzstr. 18, l., Schwarz, Stiftstraße 5, part. l., in Neustadt Herren Krahl, Hauptstr. 29, part., Grüner, Ramengraben 22, p., Walzmann, Witterstraße 15, l., und beim Unterzeichneten.
 Zu diesem Familienabend ladet freundlich ein die Gesamtverwaltung, Carl Decher, Vorsitzender, Wettinerstraße 12.

Patronat-Verein
 beim Königl. Conservatorium.
 Montag den 25. Oktober Abends 1/8 Uhr:
Musik-Aufführung.
 (Beitritt zum Patronat-Verein gegen einen jährlichen Beitrag von mindestens 10 M., oder gegen einen einmaligen Beitrag von mindestens 150 M. Anmeldungen beim Vorsitzenden, Herrn Garen Wüthum v. G. Stadt, Victoriastr. 25, oder beim Director der Anstalt.)

Allgemeiner Miethbewohner-Verein Dresden
 Geschäftsstelle: Gerrestraße 8, pt. Geschäftszeit: Vorm. 10-1 Uhr, Nachm. 4-7 Uhr.
 Bahnenstation der Interessierten der Mieth, Rath in Miethverträgen, Verkauf von Miethverträgen uhm.

Dresdner Nachrichten. Nr. 295. Seite 5. — Sonntag 24. Oktober 1897

Allgemeiner Musik-Verein in Dresden.
Unsere diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** findet **Donnerstag d. 28. Okt.** Nachm. 3 Uhr in der **Centralhalle** statt.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung des Rechenschaftsberichts.
2. Wahl des 1. Vorsitzenden und 1. Kassiers.
3. Abstimmung über den Antrag der Weisigen Kollegen.
4. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder.
5. Vereinsangelegenheiten.
6. Der C.C. Mitglieder.
§ 43. Sammlische in Dresden und im Umkreis von 2 Stunden wohnende Mitglieder sind verpflichtet, dieser Versammlung beizuwohnen. Wer dieselbe ohne Entschuldigung verlässt, hat 1 Mark Strafe zu bezahlen, welche binnen 3 Monaten zu entrichten ist. (§ 6, Abs. 1.)
Der Vorstand.
NB. **Mittwoch den 3. Nov.** Abends 8 Uhr findet in der **Centralhalle** ein **Familien-Abend** statt. Einladungen für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen bei dem Kassierer Herrn **Musikdirektor Gärtner**, große Blauenfelderstraße 9, im **Bürolokal**, Neumarkt 4, sowie bei hiesiger Verwaltungsmittgliedern. Um zahlr. Beteiligung ersucht der **Vorstand**.
Rechnungsab-Verichte liegen vom **Dienstag an** in der **Börse** aus.
Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Turnverein für Neu- u. Antonstadt-Dresden.
(Dresdner Turnverein.)
Die neue **Freiübungs-Abteilung des Turnvereins für Neu- u. Antonstadt** sucht **Dienstag** und **Freitag** in der **Schulturnhalle** **Konkurrenz** 10, unter Leitung des Herrn **Turnlehrer Seeger**. Anmeldungen wollen man **direkt** bei dem **Hausmeister des Vereins, Altmannstr. 40**.
Turnzeit: 7 1/4 - 8 1/4 Uhr.

Delphi.
S. L. 34. Vergl. D. f. D. I. W. Wenn I. vorh. gew. u. wäre mitget. So erl. Anf. Des. Habe viel u. Thor. erf. Du jed. auch Dein Wsch. w. erf.; rechn. ab. u. a. e. f. o. k. h. m. v. D. hab. l. w. St. C. m. D. Wsch. T. b. i. G. u. R.
Nette Moris. Brief liegt **Dauwitsch Dresden unter Fidej. No 11, Görlitz.**
Wel. neue Seele! Warum ent- fremdest Du Dich? Laß doch die „neue Seele“ ruhig durchdringen und nach außen treten.
Ob sich denn noch mehr Dummheit finden, die sich solche **Multipler- Pflasterlinge** für 111 Mark an- schaffen und nach kurzer Zeit in die Abgründe werfen?
Ein Gemachter.
Es war doch ein rechter Klein- fall mit den **Multipler-Gas- ständen**, und jeder schade um das viele Geld.
Ein, der immer noch im Finstern list.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Margot.
Ich schlug doch nicht umsonst die Feder.
Gottlob, daß ich ein Dichter bin!
Du süßes Mädel, läpfe den Schleier
Dann deut' ich Dir des Lebens
Sinn.
Simplexismus.

Weine nicht,
mein Hund, über den zerbrochenen Kopf Deiner Geliebten, Weib- nachen, die **Subventilhaft** **Marienfraße 13**, am lieb. d. 3 Raben, hat Hunderte von schö- nen Köpfen, auch **Arme**. **Weine** in **Wahl** u. führt alle **Reparatur** **brummt** aus.
Haar-Uhrketten,
das Neueste, **Jöpfe, Treher, Strähne**, fertigt von **dazu ge- gebenen** **Damen** **einzig** **billig** **R. Freisleben, Volsplatz**, nur **wilchen** der **Wettiner** und **Annenstr.**
Keine grauen
Daare mehr, **Jedermann** kann sich **loft** **blond**, **braun** oder **schwarz** **färben**. **4 Wochen** an- **halten**, **höchst** **unschädlich**, das **Beste** **fest**, **nur** **richt** **zu** **haben** **bei** **R. Freisleben, Volsplatz**, **Wettiner** u. **Annenstr.**
Wer
etwas **Stoßartiges** von den **Freiheiten** in **Kronstadt** u. **Petersburg** (50 **Aufnahmen**) **leben** **will**, **besuche** **diese** **Woche** **das** **Panorama** **International**, **Marienfraße** (3 **Raben**). **Ein** **langjährig** **Beucher**.

Korbwaren,
Reisföbde, **Kinderwagen** **kauf** **man** **billig** **An** **der** **Kreuz- kirche** **14**.
Portemonnaies,
Ein-**Einis**, **Brief**, **Gand**, **Markt** **und** **Reisetaschen**, **Reise-**Rec****, **Koffer**, **Wadefer**, **Album** u. **gut** **gearbeitet** **und** **billig** **bei** **C. Heintze, Breitenstraße 21, Gfäden**, **Lebenswaren-Spezialität**. **R. Meyer's**
Herren-Paletots
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Herren-Mäntel
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Damenbretter,
Tomino, **Schachspiele**, **Reuletts**, **Stichrinn**, **Kammwaren** u. **kauf** **man** **gut** **und** **billig** **bei** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **R. D.**
Jedermann
ist **das** **Verleih-Geschäft** **für** **Arbeits** u. **Konj. **Nachfrage** **1**, **3**, **bestens** **empfohlen**. **R.**
Reizende Neuheiten in Broschen
bietet **das** **Reizwaren-Geschäft** **von** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **B.**
Schuhwaren
f. **man** **ist** **noch** **am** **billigsten** **bei** **J. Pietsch, Wettinerstr. 15**. **A. F.**
Leibbinden
für **Unterleib** **bindende** **und** **zur** **Wärmehaltung**, **Bruchbandagen** **für** **alle** **vorhandenen** **Fälle**, **Ge- weidhelter** **u. orthopädische** **Corsets** **gegen** **Krümmung**, **Ver- stümmelungen**, **Künstl. **Arme** **und** **Beine**, **Schwefelbäder**, **Sub- stanzien**, **Luftkissen**, **Allyrin** u. **Mutter-Drüsen**, **Spülkannen**, **sonstige** **heilmittel** **empfehlen** **ist** **in** **unser** **solider** **Aus- richtung** **billig** **Gust. **Mähle**, Orthopäde u. **Handarzt**, **Annenstr. 16**. **Für** **Damen** **weib- liche** **Bedienung**. **E. S.**
Der alte Puppen-Doktor
stirbt **seit** **10 Jahren** **wohnt** **Altmannstr. 5** (in der **Bunpenstraße** **Nord**) **ein** **geb. **Sprecht**, **früh** **von** **8-12 Uhr**. **Alle** **Puppen** **werden** **gut** **gemacht**. **Augen** **schmerzlos** **eingesetzt**. **Glieder** **ein- gerichtet**. **Neue** **Köpfe** **mit** **präzisen** **Gehäusen** **angelegt**. **Daar- wirts** **fest** **und** **sauber**, **gut** **nach** **Wunsch**, **auch** **aus** **dazu** **gebene- nem** **Haar**. **Neue** **unzerbrechliche** **Köpfe** **und** **Körper**, **Glieder**, **Ver- rüden**, **Reider** **und** **Schuhe** **sind** **ist** **rechtlich** **vorhanden**. **Tod** **bitte** **halb**. **D. W.**
Crescentia
von **Ed. Krause, Dresden**. **Wer** **ein** **Ausfallen** **seines** **Haar** **ausfallen** **bedenkt** **und** **sich** **vor** **ganzlicher** **Haarlosigkeit** **schützen** **will**, **bediene** **sich** **rechtzeitig** **der** **von** **vielen** **nam- haften** **Personen** **aller** **Stände** **als** **vorzüglich** **anerkannt** **Crescentia**. **Doch** **man** **ist** **seit** **Jahren** **taufen**, **wurzeltiefen** **Daar** **haben** **keine** **neuen** **Daare** **erzeugt**, **ist** **lästig** **erwiesen**; **dah** **aber** **mein** **Mittel** **nicht** **allein** **dem** **Ausfallen** **der** **Daare** **in** **wenigen** **Tagen** **Galt** **gebietet**, **sondern** **auch** **auf** **sehr** **stetig** **fab** **gewordenen** **Stellen** **neues** **Wachstum** **herbeizubringen**, **kann** **ich** **durch** **hier** **lebende** **schöne** **Beispielen** **beweisen**. **Zu** **haben** **in** **den** **meisten** **Friseurgeschäften** **des** **In- und** **Auslands**, **in** **Dresden** **bei** **Arnold**, **Cremer**, **Coiffeur**, **Waisen- hausstraße 22**. **E. K.**********

Keine grauen
Daare mehr, **Jedermann** kann sich **loft** **blond**, **braun** oder **schwarz** **färben**. **4 Wochen** an- **halten**, **höchst** **unschädlich**, das **Beste** **fest**, **nur** **richt** **zu** **haben** **bei** **R. Freisleben, Volsplatz**, **Wettiner** u. **Annenstr.**
Wer
etwas **Stoßartiges** von den **Freiheiten** in **Kronstadt** u. **Petersburg** (50 **Aufnahmen**) **leben** **will**, **besuche** **diese** **Woche** **das** **Panorama** **International**, **Marienfraße** (3 **Raben**). **Ein** **langjährig** **Beucher**.

Korbwaren,
Reisföbde, **Kinderwagen** **kauf** **man** **billig** **An** **der** **Kreuz- kirche** **14**.
Portemonnaies,
Ein-**Einis**, **Brief**, **Gand**, **Markt** **und** **Reisetaschen**, **Reise-**Rec****, **Koffer**, **Wadefer**, **Album** u. **gut** **gearbeitet** **und** **billig** **bei** **C. Heintze, Breitenstraße 21, Gfäden**, **Lebenswaren-Spezialität**. **R. Meyer's**
Herren-Paletots
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Herren-Mäntel
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Damenbretter,
Tomino, **Schachspiele**, **Reuletts**, **Stichrinn**, **Kammwaren** u. **kauf** **man** **gut** **und** **billig** **bei** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **R. D.**
Jedermann
ist **das** **Verleih-Geschäft** **für** **Arbeits** u. **Konj. **Nachfrage** **1**, **3**, **bestens** **empfohlen**. **R.**
Reizende Neuheiten in Broschen
bietet **das** **Reizwaren-Geschäft** **von** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **B.**
Schuhwaren
f. **man** **ist** **noch** **am** **billigsten** **bei** **J. Pietsch, Wettinerstr. 15**. **A. F.**
Leibbinden
für **Unterleib** **bindende** **und** **zur** **Wärmehaltung**, **Bruchbandagen** **für** **alle** **vorhandenen** **Fälle**, **Ge- weidhelter** **u. orthopädische** **Corsets** **gegen** **Krümmung**, **Ver- stümmelungen**, **Künstl. **Arme** **und** **Beine**, **Schwefelbäder**, **Sub- stanzien**, **Luftkissen**, **Allyrin** u. **Mutter-Drüsen**, **Spülkannen**, **sonstige** **heilmittel** **empfehlen** **ist** **in** **unser** **solider** **Aus- richtung** **billig** **Gust. **Mähle**, Orthopäde u. **Handarzt**, **Annenstr. 16**. **Für** **Damen** **weib- liche** **Bedienung**. **E. S.**
Der alte Puppen-Doktor
stirbt **seit** **10 Jahren** **wohnt** **Altmannstr. 5** (in der **Bunpenstraße** **Nord**) **ein** **geb. **Sprecht**, **früh** **von** **8-12 Uhr**. **Alle** **Puppen** **werden** **gut** **gemacht**. **Augen** **schmerzlos** **eingesetzt**. **Glieder** **ein- gerichtet**. **Neue** **Köpfe** **mit** **präzisen** **Gehäusen** **angelegt**. **Daar- wirts** **fest** **und** **sauber**, **gut** **nach** **Wunsch**, **auch** **aus** **dazu** **gebene- nem** **Haar**. **Neue** **unzerbrechliche** **Köpfe** **und** **Körper**, **Glieder**, **Ver- rüden**, **Reider** **und** **Schuhe** **sind** **ist** **rechtlich** **vorhanden**. **Tod** **bitte** **halb**. **D. W.**
Crescentia
von **Ed. Krause, Dresden**. **Wer** **ein** **Ausfallen** **seines** **Haar** **ausfallen** **bedenkt** **und** **sich** **vor** **ganzlicher** **Haarlosigkeit** **schützen** **will**, **bediene** **sich** **rechtzeitig** **der** **von** **vielen** **nam- haften** **Personen** **aller** **Stände** **als** **vorzüglich** **anerkannt** **Crescentia**. **Doch** **man** **ist** **seit** **Jahren** **taufen**, **wurzeltiefen** **Daar** **haben** **keine** **neuen** **Daare** **erzeugt**, **ist** **lästig** **erwiesen**; **dah** **aber** **mein** **Mittel** **nicht** **allein** **dem** **Ausfallen** **der** **Daare** **in** **wenigen** **Tagen** **Galt** **gebietet**, **sondern** **auch** **auf** **sehr** **stetig** **fab** **gewordenen** **Stellen** **neues** **Wachstum** **herbeizubringen**, **kann** **ich** **durch** **hier** **lebende** **schöne** **Beispielen** **beweisen**. **Zu** **haben** **in** **den** **meisten** **Friseurgeschäften** **des** **In- und** **Auslands**, **in** **Dresden** **bei** **Arnold**, **Cremer**, **Coiffeur**, **Waisen- hausstraße 22**. **E. K.**********

Keine grauen
Daare mehr, **Jedermann** kann sich **loft** **blond**, **braun** oder **schwarz** **färben**. **4 Wochen** an- **halten**, **höchst** **unschädlich**, das **Beste** **fest**, **nur** **richt** **zu** **haben** **bei** **R. Freisleben, Volsplatz**, **Wettiner** u. **Annenstr.**
Wer
etwas **Stoßartiges** von den **Freiheiten** in **Kronstadt** u. **Petersburg** (50 **Aufnahmen**) **leben** **will**, **besuche** **diese** **Woche** **das** **Panorama** **International**, **Marienfraße** (3 **Raben**). **Ein** **langjährig** **Beucher**.

Korbwaren,
Reisföbde, **Kinderwagen** **kauf** **man** **billig** **An** **der** **Kreuz- kirche** **14**.
Portemonnaies,
Ein-**Einis**, **Brief**, **Gand**, **Markt** **und** **Reisetaschen**, **Reise-**Rec****, **Koffer**, **Wadefer**, **Album** u. **gut** **gearbeitet** **und** **billig** **bei** **C. Heintze, Breitenstraße 21, Gfäden**, **Lebenswaren-Spezialität**. **R. Meyer's**
Herren-Paletots
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Herren-Mäntel
beim **Schlafröck-Meyer, Frauenstraße 7**. **M. & B.**
Damenbretter,
Tomino, **Schachspiele**, **Reuletts**, **Stichrinn**, **Kammwaren** u. **kauf** **man** **gut** **und** **billig** **bei** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **R. D.**
Jedermann
ist **das** **Verleih-Geschäft** **für** **Arbeits** u. **Konj. **Nachfrage** **1**, **3**, **bestens** **empfohlen**. **R.**
Reizende Neuheiten in Broschen
bietet **das** **Reizwaren-Geschäft** **von** **H. Christoph, Wallstr. 25**. **B.**
Schuhwaren
f. **man** **ist** **noch** **am** **billigsten** **bei** **J. Pietsch, Wettinerstr. 15**. **A. F.**
Leibbinden
für **Unterleib** **bindende** **und** **zur** **Wärmehaltung**, **Bruchbandagen** **für** **alle** **vorhandenen** **Fälle**, **Ge- weidhelter** **u. orthopädische** **Corsets** **gegen** **Krümmung**, **Ver- stümmelungen**, **Künstl. **Arme** **und** **Beine**, **Schwefelbäder**, **Sub- stanzien**, **Luftkissen**, **Allyrin** u. **Mutter-Drüsen**, **Spülkannen**, **sonstige** **heilmittel** **empfehlen** **ist** **in** **unser** **solider** **Aus- richtung** **billig** **Gust. **Mähle**, Orthopäde u. **Handarzt**, **Annenstr. 16**. **Für** **Damen** **weib- liche** **Bedienung**. **E. S.**
Der alte Puppen-Doktor
stirbt **seit** **10 Jahren** **wohnt** **Altmannstr. 5** (in der **Bunpenstraße** **Nord**) **ein** **geb. **Sprecht**, **früh** **von** **8-12 Uhr**. **Alle** **Puppen** **werden** **gut** **gemacht**. **Augen** **schmerzlos** **eingesetzt**. **Glieder** **ein- gerichtet**. **Neue** **Köpfe** **mit** **präzisen** **Gehäusen** **angelegt**. **Daar- wirts** **fest** **und** **sauber**, **gut** **nach** **Wunsch**, **auch** **aus** **dazu** **gebene- nem** **Haar**. **Neue** **unzerbrechliche** **Köpfe** **und** **Körper**, **Glieder**, **Ver- rüden**, **Reider** **und** **Schuhe** **sind** **ist** **rechtlich** **vorhanden**. **Tod** **bitte** **halb**. **D. W.**
Crescentia
von **Ed. Krause, Dresden**. **Wer** **ein** **Ausfallen** **seines** **Haar** **ausfallen** **bedenkt** **und** **sich** **vor** **ganzlicher** **Haarlosigkeit** **schützen** **will**, **bediene** **sich** **rechtzeitig** **der** **von** **vielen** **nam- haften** **Personen** **aller** **Stände** **als** **vorzüglich** **anerkannt** **Crescentia**. **Doch** **man** **ist** **seit** **Jahren** **taufen**, **wurzeltiefen** **Daar** **haben** **keine** **neuen** **Daare** **erzeugt**, **ist** **lästig** **erwiesen**; **dah** **aber** **mein** **Mittel** **nicht** **allein** **dem** **Ausfallen** **der** **Daare** **in** **wenigen** **Tagen** **Galt** **gebietet**, **sondern** **auch** **auf** **sehr** **stetig** **fab** **gewordenen** **Stellen** **neues** **Wachstum** **herbeizubringen**, **kann** **ich** **durch** **hier** **lebende** **schöne** **Beispielen** **beweisen**. **Zu** **haben** **in** **den** **meisten** **Friseurgeschäften** **des** **In- und** **Auslands**, **in** **Dresden** **bei** **Arnold**, **Cremer**, **Coiffeur**, **Waisen- hausstraße 22**. **E. K.**********

Keine grauen
Daare mehr, **Jedermann** kann sich **loft** **blond**, **braun** oder **schwarz** **färben**. **4 Wochen** an- **halten**, **höchst** **unschädlich**, das **Beste** **fest**, **nur** **richt** **zu** **haben** **bei** **R. Freisleben, Volsplatz**, **Wettiner** u. **Annenstr.**
Wer
etwas **Stoßartiges** von den **Freiheiten** in **Kronstadt** u. **Petersburg** (50 **Aufnahmen**) **leben** **will**, **besuche** **diese** **Woche** **das** **Panorama** **International**,

Grünzig's Erbgericht Niederpoyritz

concertiren Sonntag, den 24. October 1897

Oskar Junghänel's humoristische Sänge,
langjährige unübertroffene Rossweiner,
Söler, Gläser, Winkler, Für, Müller, Wagenblag u. Junghänel.
Neue, nie gehörte Original-Vorträge.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Eintrittskarten im Vorverkauf à 40 Pf. sind zu haben im Gasthof.
Carl Grünzig.

Restaurant Boulevard, an der Kreuzkirche.

Während des Jahrmarktes
Täglich gr. humoristisches Gesangs-Concert,
ausgeführt von jungen feischen Damen und tüchtigen
Komikern, unter Direction M. Eisold.
Programm decent, amüsant, originell!
Um gütigen Besuch bittet in B: Otto Rödiger.

Stille Musik

Bauknerstraße Nr. 48.

Deute Sonntag

Große Komiker-Vorstellung
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
Otto Ahrens.

Sollte meinen Saal zu Vereins- und Familienfeiern
stets bereit.

Gasthof zur Krone.

Radebeul.

Heute großes Mostfest
und schneidige Ballmusik.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein Hochachtungsvoll
E. Urban.

H. Most. H. Most.
Etablissement

„Zum Russen“,

Oberlöbnitz-Radebeul.

Heute Sonntag

Grosses Mostfest
und ein solennes Tänzchen.

Achtungsvoll Oscar Eudner.

H. Most. H. Most.

Hotel Hoeritsch,

Bismarckstrasse 14,
direkt am Haupt-Bahnhof,
Fernspr. 1. 2060.

Hält sein Restaurant bestens empfohlen. Mittagstisch
zu kleinen Preisen von 12-4 Uhr (Conversé von 2 bis an
und a la carte). Genüßliche Abendkarte. Beste erster
Zimmern. Ausblick auf die Bäder.
Für Abhaltung von Dinern, Hochzeitessen, Veramun-
gungen etc. steht ein eleganter Speisesaal im Parterre
zur Verfügung.

Goldne Weintraube

Niederlöbnitz.

Heute Sonntag

Grosses Most- und Winzerfest,

verbunden mit großartigen Aufführungen, arrangirt von dem
Tanzlehrer Meinde, ausgeführt von 2 jungen Duetten und
Damen in Kostüm.
Die Aufführungen finden um 7 und 10 Uhr statt.
Hierzuladet ergebenst ein A. Hempel.

Große Ballmusik.

„Es werden die neuesten und schönsten Tänze gelehrt.“
Ballhaus, Bauknerstraße.
Orpheum, Rameyerstraße.
Odéon, Garsstraße.
Schützenhaus, Windmühlstraße.
Stadt-Park, große Meißnerstraße.
Colosseum, Mannstraße.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Stadt Leipzig,

Leipzigstrasse 54-56.
Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.
Cl. Fischer.

Donnerstag, den 4. November, Abends 8 Uhr

im Saale des

Vereinshauses, Zinzendorfstrasse,

Volkslieder-Abend

vom

Dresdner Orpheus

(Chormeister: Albert Kluge)

unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte.

Reservirte Plätze à 1 Mk., Tischplätze à 75 Pfg. in den Hofmusikalienhandlungen F. Ries (Kaufhaus)
und Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, Hauptstrasse.
An der Abendkasse 1 Mk. 50 Pfg., bez. 1 Mk.

Wilhelmshalle

Internationales Concert- u. Speisehaus
Kreuzstrasse 11.

Heute zum Jahrmarkt

Großes Concert

u. Specialitäten-Vorstellung

der beliebten Variété-Truppe

Albert Ehrenhaus.

Unter Anderem Auftreten des Herrn Raschdorf, Pieder-
sänger und Humorist, Herrn Alfred Ehrenhaus, Wirtin-
Humorist der Spiele und Gelangsbueristen Albert u. Emma
Ehrenhaus, Herrn Alphonso, Instrumental-Humorist.

Auf die wichtigsten Stücke:
„The three Barresons“,
Excentrique- Trio.
„Schuster- Meisters Ehrentag“,
(Hörlicher Nachschola.)

Der Florian Krobitzsch, Humorist, sowie noch sämtlicher
engagierten Kräfte 1. Ranges.
Eintritt 25 Pf. Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Hochachtungsvoll Herrn. Brause-Müller.

Oesterreich. Hof,

Zahngasse Nr. 4,

während des Jahrmarktes täglich von 4 Uhr an
humoristische Vorträge
unter Mitwirkung des beliebten Komikers Rich. Wendler,
genannt „Der schöne Emil“, und der Gelangsbueristen J. Liddy
Flek. Hochachtungsvoll Th. Korn.

Meinen verehrten Gästen und lieben Freunden
zur Nachricht, daß ich seit Kurzem die Gastwirthschaft

„Wettiner Hof“

in Mägeln bei Pirna,

Königin-Strasse, 5 Minuten vom Bahnhof gelegen,

täglich übernommen habe. Das meinem Vorgänger, Herrn
Restaurateur Kandler, bewiesene Wohlwollen erliche ich auch
mir entgegenbringen zu wollen, indem ich, wie dieser, bemüht
sein werde, den guten Ruf des „Wettiner Hof“ nach Kräften
zu erhalten und nur Bier aus ersten Brauereien beziehen
werde. — Insbesondere rechne ich auf die Unterstützung meiner
zahlreichen Freunde und Gönner, denen ich schon während
meiner 24-jährigen Thätigkeit im hiesigen „Bad zum Vännchen“
soviel zu danken Anlaß hatte. Mögen sie mir wie dort
auch in meinem neuen Heim die alte Treue und Rundschaft be-
wahren, immer sollen sie willkommen sein!
Nicht minder hoffe ich auf den fernem Besuch aller Stamm-
gäste des „Wettiner Hofes“, denen ich die sorgfältigste Be-
dienung zusichere. Möge die Bewohererschaft Mägeln's mir
Vertrauen entgegen bringen, ich werde es zu rechtfertigen wissen.
„Darin Glück zu im neuen Heim!“
Mägeln, im October 1897.

Emil Simon,

langjähriger Wirth im „Bad zum Vännchen“,
Dresden, Annenstraße.

25 HP. komplette Dampf-Anlage

mit fast neuer Maschine

ist wegen Anschaffung einer andern preiswerth zu ver-
kaufen. Im Betrieb zu bezeichnen.
Albert Glöhmann, Fassfabrik,
Feldschloßstraße.

Zum „Neuen Palais de Saxe“

Austern-Salon — Neumarkt 9.

Plüg'sche Welne. — Orig. Pilsner.

Diners Soupers.

von 12^{1/2} bis 4 Uhr zu Reichgewählte
M. 1.50 bis M. 2.50. Abend-Karte.

Austern (10 Stück Mk. 2.20),

direkt von den Banken der
„Act.-Gesellschaft für künstl. Austernzucht, Holland“.
Telephon Nr. 3003. Anton Müller.

Heute Menu à M. 2.50.

Potage rouennaise.
Turbot à la normande.
Tournedos à la fermière.
Pommes ris-olées.
Oison roll.
Compôte. — Salade.
Glace Prince Pückler.
Frommages.

RESTAURANT u. Café zum schwarzen WALFISCH



12 Frauenstraße 12.

Während des Jahrmarktes

Grosses humorist. Concert,

ausgeführt von dem allgemein beliebten Duetten Franke
und Schumann, dem Soloauswähler u. Charakterdarsteller Carl
v. Bredow, und den rühmlichst bekannten Damenartisten
Doehring.

Sehenswerthe Dekoration, einzig in Dresden.

Magische Beleuchtung.

Um recht zahlreichem Besuch bittet Rob. Reichel.

Zum Jahrmarkt!

Gelegenheits-Käufe

nur guter und ästhetisch billiger

Bücher und Musikalien:

Conversat., Lexika, Gaudiatanten, Wörter-
bücher, berühmte Reisen, gute Geschichtswerke
und Geographie, Romane und Novellen,
Humoristik.

Zeitschriften in enormer Auswahl als
billigste Lectüre.

Carl Trau,

nur 4 Schöffergasse 4.

Pianino,

gut erhalt., solid, Fabr. f. 280 Mk.
zu verk., besgl. vrachtv. Salvo-
orgel 180 Mk. u. ein gut. Pianino
125 Mk. Amalienstraße 15, II.

Sehr gut brennender &

Petroleum-Heizofen
ist weg. Anlage u. Gasheizung
sehr billig zu verkaufen. Schu-
mannstraße 11, prt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 295. Seite 7. — Sonntag, 24. October 1897

Table of stock prices and market data for Dresden, 23. October. Columns include various stock names, prices, and exchange rates.

Der Dresdner Markt. 23. October. Die Dresdner Aktienmarkt...

Die Dresdner Eisen- und Stahlindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Holzindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Maschinenbauindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner chemische Industrie. Die Produktion...

Die Dresdner Zuckerindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Brauindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Papierindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Metallindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Glasindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Keramikindustrie. Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Die Dresdner Textilindustrie (weiter). Die Produktion...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of the main text or a separate column.

128-10
129-10
130-10
131-10
132-10
133-10
134-10
135-10
136-10
137-10
138-10
139-10
140-10
141-10
142-10
143-10
144-10
145-10
146-10
147-10
148-10
149-10
150-10
151-10
152-10
153-10
154-10
155-10
156-10
157-10
158-10
159-10
160-10
161-10
162-10
163-10
164-10
165-10
166-10
167-10
168-10
169-10
170-10
171-10
172-10
173-10
174-10
175-10
176-10
177-10
178-10
179-10
180-10
181-10
182-10
183-10
184-10
185-10
186-10
187-10
188-10
189-10
190-10
191-10
192-10
193-10
194-10
195-10
196-10
197-10
198-10
199-10
200-10

vermischtes.

Die Zahl der jüdischen Vereine in Berlin ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen und beträgt zur Zeit 63. Die überwiegende Mehrzahl bilden Wohlthätigkeitsvereine aller Art. Daneben giebt es 16 religiöse und 5 jüdisch-studentische Vereinigungen. Zu gleicher Zeit humanitäre und soziale Zwecke verfolgen die, nach dem Vorbilde des Freimaurerordens organisierten, „Verein der Brüder“, deren bedeutendste die „Montefiore“ und die „Auerbach-Verein“ sind. Der älteste der Berliner jüdischen Vereine ist die „Gesellschaft der Freunde“, die bekanntlich auf ein mehr als hundertjähriges Bestehen zurückblickt. Drei Vereinigungen haben die Förderung des Handwerks, eine die des Ackerbaues unter der jüdischen Bevölkerung zum Zweck. Der jüdischen Richtung huldigen die Vereine „Cora“ und „Juna-Israel“, während der „Goldstina“-Verein lediglich der Unterstützung der jüdischen Kolonien im Heiligen Lande dient. Die Bekämpfung des Antisemitismus hat der mehrere Tausend Mitglieder zählende „Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens“ auf seine Fahne geschrieben. „Israelitische Frauenvereine“ existieren 16, darunter auch eine „Vereinigung jüdischer Krankenpflegerinnen“. An öffentlichen Anstalten unterhalten diese Vereine einen Kinderhort, ein Leutlingsheim, ein Mädchenheim, eine jüdische Leichhalle, einen besonders jüdischen Arbeitsnachweis.

Von den Hochwirdigen des Kaisers im Revier von Belle Île ist das Hochblatt „Bild und Mund“ nachträglich noch folgende Epigone mit: „Bekanntlich gelang es Kaiser Wilhelm am 19. September einem kapitalen Nadelstich die Angel zuzufinden. Der auf weite Distanz und bei noch mangelndem Wächtersicht abgegebene Schuß wirkte nicht sofort tödlich, und auch die zweite, auf noch größere Entfernung entlassene Angel hatte, wie wohl auch diese traf, nur den Erfolg, das der schwerverkrankte Herrsch mit letzter Kraft sich in die dortigen, letzter endlosen Schillbestände zurückzog. Dem rechenhaftesten Wille dochhin zu folgen war aus dem Grunde unmöglich, weil ein Nadel nicht zur Verfügung stand. Um die kapitalen Trophäe nicht zu verlieren, beziehungsweise einer schwierigen, vielleicht erfolglosen Nachsuche vorzubeugen, bereite der Kaiser seinen Leibjäger, den einzigen dort befindlichen Baum zu befeigen, von welchem erhöhten Standpunkte aus der schwerverkrankte Herrsch die Richtung erhalten konnte. Verzweigt vertheilt der Leibjäger Sr. Majestät, die harte, knorrige Eiche zu erschauen, da der dicke astlose Stamm das Emporklimmen unmöglich machte. Nach entsetzlichen, beendete Kaiser Wilhelm nun den Leibjäger: die Schulle Sr. Majestät als Stützpunkt für den Aufstieg zu benutzen. Thatsächlich vollzog sich der Aufstieg in dieser Weise, und der Leibjäger, der, wie Sr. Majestät ganz richtig vermutete, dem Nadelstich von seinem erhöhten Standpunkte aus wirklich den Nadelstich geben konnte, mag wohl mit heiligem Entschlossenheit die schweren Wasserfelle auf die Schulter des laienlichen Jägers gelegt haben, und zwar umso mehr, als der brave Gänserod sich selbst eines ziemlich bedeutenden Körpergewichts erfreute. Der tapfere Entschluß und die sofort ausgeübte Eide hatten zur Folge, daß das kapitaler Gewehr von achtzehn Euben wirklich in den Besitz Sr. Majestät gelangt ist. Der patriotische fahrlässige Weidmann soll über das seine, oder originelle Jagdabenteuer später herzlich gelacht haben.“

Die „N. N. B.“ schreibt gelegentlich einer Besprechung über das Damen-Sportblatt „Die Kabinettin“ u. A. Folgendes: „Das der Ansehensglaubende glaubte, Zweck dieses Organs sei, nachzuweisen, daß die moderne Frau ein unbemitteltes Recht hat, ihre Waden zu zeigen, da auf 24 Seiten wohlgerathene 18 Paar Waden gezeigt werden, die Damen angehörend, deren Vortritt mit vollem Namen in der „Kabinettin“ erscheinen.“ Der Schreiber dieses Aufsatzes bemerkt mit Bezug auf die hübsigen Abbildungen in dem genannten Blatte weiter, „daß diese hübsigen Bewegten in ihrem Waderwerb mit der lebendigen Kabinettin helfen, der die Schwierigkeit des Gleichgewichthaltens einen feineren Ausdruck in's Gesicht giebt, die sich entweder stark vorneigt oder ohne Grazie, als hätte sie einen Kadelstod verchlacht, vom Sattel in die Höhe ragt, steht“ u. i. w. Ueber das Kabinett der Damen überhaupt wird endlich bemerkt, „daß trotz des scheinbar wenig geeigneten Körperbaues, trotz unpassender Kleidung, trotz eingetretener Sitten- und Anstandsgriffe sich die Frau läßt auf's Rad geschwungen hat, und daß sie bald Alles, was sie hinderte, den Rock und das Vorurtheil, von sich geworfen hat.“

In Bayern wurden auf Eisenbahnstrecken mit dichtem Zugverkehr und zwar an den Hauptbahnhöfen München-Mock, München-Moosach, München-Centralbahnhof-Südbahnhof-Südbahnhof-Hiem, München-Hofkirchen, München-Pasing-Planegg, sodann an den Hauptbahnhöfen Augsburg-Hochzoll, Augsburg-Cheerhausen, Regensburg-Vertraubling, Schwandorf-Frensdorf, Völktenfels-Hochstadt a. M., Würzburg-Weidingsfeld, endlich an Strecken mit außergewöhnlich harten Steigungen oder an welchen Schneeverwehungen einzutreten pflegen, wie Neuenmarkt-Wiesberg-Hof, Rothenthor-Hochzoll, Würzburg-Schaffenburg und Würzburg-Nottinger-Strandelephone eingeführt, durch welche die einzelnen Bahnhauptposten unter sich und mit den nächsten Stationen verbunden sind. Den Bahnhauptposten ist es auf diese Weise ermöglicht, das Befahren von Sonder-, Bedarfs- und Arbeitszügen oder das Verbleiben eines Zuges oder sonstige Betriebsangelegenheiten rasch und sicher weiter zu melden, wie sie auch im Stande sind, Betriebsstörungen oder Unfälle der nächsten Station sofort ausführlich zur Anzeige zu bringen. Gegenwärtig werden noch mit Streckentelephonen ausgerüstet die Linien Rempten-Kaufbeuren, Immenstadt-Verzag, Hochstadt a. M., Neuenmarkt und Planegg-Planegg. Die beregte Einrichtung hat sich so gut bewährt, daß die königlich bayerische Staats-Eisenbahn-Verwaltung sie nach und nach auch auf anderen, regen Zugverkehr aufweisenden Strecken einzuführen beabsichtigt.

Zum Besuch der Kaiserin in Salsingen schreibt man der „N. N.“ aus Mailiffa: Ein Lehrer lies einige Tage nach dem Besuche der Kaiserin von den Kindern der ersten Klasse als deutlichen Aufschrei einen Brief anfertigen, in dem die Kinder das an dem wichtigsten Tage Gelebene und Erlebte mittheilen wollten. Daß alle Kinder hatten in ihrem Briefe von der Kaiserin gerühmt, wie sie sich und einfach sie erschienen sei, wie lieblich und mitleidig sie sich gezeigt und mit welcher Freundlichkeit sie den Verkrüppelten Trost zugesprochen und Unterhaltungen vertheilt habe. Einige Mädchen hatten aber auch noch erwähnt, daß viele unserer Frauen und Mädchen an der Einfachheit, Bescheidenheit und Höflichkeit der Kaiserin sich ein Beispiel nehmen möchten; die Kaiserin habe nach allen Seiten hin grüßend sich gezeigt, während so oft von manchen Damen der Genuß einer anderen Person ganz unbeachtet gelassen wird. Ein Knabe redete in seinem Briefe noch ernster und meinte: Sehr Viele müßten sich vor der Kaiserin schämen, denn wenn man solche grüßt, danken sie nicht; aber die Kaiserin dankte Jedem, der sie grüßte.

Die Abneigung, die König Ludwig II. von Bayern in seinen späteren Lebensjahren gegen alles Preussische empfand, und deren trauigste Aeußerungen so deutlich den Ursprung aus dem traurigen Gemüthszustande des Monarchen verrathen, wird auf's Neue beleuchtet durch drei Briefe, die der „Münchener General-Anzeiger“ veröffentlicht. Sie wurden von einem Vertrauten des Königs in dessen Auftrag an einen anderen Vertrauten geschrieben. Der erste vom Jahr 1871, da er aus dem Jahre 1871 stammt, daß die: Stimmungen — in dieser Schärfe wenigstens — weiter zurückreichen, als bisher bekannt war. Er lautet mit Weglassung unwesentlicher Stellen: In letzter Zeit haben Majestät diese die Münchener Zeitungen gelesen und gefunden, daß diese Blätter sich meistens mit dem deutschen Kaiser und Kronprinzen beschäftigen, in überschwänglicher lobhuldigender Weise über dieses schreiben, während von Majestät nur vorübergehend, oder auch gar nicht Erwähnung geschieht. Majestät nehmen nun fest an, daß die Zeitungsredakteure im preussischen Solde stehen und daß eigens von der preussische Regierung bezahlte Korrespondenten angestellt sind, die die Aufgabe haben, die Münchener Blätter mit solchen schädlichen Artikeln zu füllen. Majestät lassen nun an Herrn Hofrath die Frage stellen, ob es nicht möglich sei, mit Geldmitteln aus der Königl. Kabinetskasse ebenfalls einige feugliche Männer anzustellen, denen die Aufgabe würde, die Allerböchste Person gebührend in der Presse zu vertreten und zu machen, daß der Name des Königs öfter, und quilligend, von der Bevölkerung gelesen werde. Diese Männer hätten ferner dafür zu sorgen, daß allenfalls von Majestät, oder vom Kabinett ausgehende Artikel in bestimmten Blättern aufgenommen würden, und die schlechten preussischen Tendenzen zu schwächen. Hierüber möchten Herr Hofrath sich äußern und recht bald antworten. Beig. 24. Juli 1871. Der zweite Brief lautet: Hohenschwangau, 15. 1. 1873. Euer Hochwirdigster! Sehr geehrter Herr Hofrath! Erhalten hiermit von Seiner Majestät dem König folgenden Auftrag: Herr Hofrath

Vorlesung siehe nächste Seite.

Wischer, Schichtstraße 6, hell frische und ganz vorzügliche gebrannte Kaffeebohnen, Geschichtsauswahl, Goutfranz, (Kleichen aller Art), Weinbräuen. — 6. Abend 7-8 u. 9. — Pant und Garnleiden, Ausfälle, Geschichtsauswahl und Schwäche werden gebillt Pragerstraße 40, 1. Sprechstunde von 9-1/2 und 5-8 Uhr.
P. Schmidt's elektr. Heilmittel, Vothringergasse 2, Generalvertr. f. Sach. d. bat elektr. Apparate Eyt. Alimonda. W. ar.
Wittig, Schichtstraße 31, 2. Etg., hellt Goutauswahl, Flechten, Geschichtsauswahl, Schwäche, 9-5, Ab. 7-8.
Held für gelammte Heilkräuter, gebelme und Frauenkrankheiten, Wettnerstraße 5, 2. Et. Sprechzeit tagl. 10-12 Vorm. 1/2-8 Abds., Donnerstags, Sonn- u. Feiertags 10 U. bis 2 U. Schneide Dille in all. geb. Leid, ev. ohne Verusf. schmal. Fed. Ausw. a. briefl.
Rekonvalescenten mit präparirtem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Rekonvalescenten zc. Niederstraße bei Dresden, Institut Hoffmann.
Gardarbeiten haben nur einen Werth, wenn sie interessant und schön sind; billige ausgebotene Waaren sind meist die Ausarbeitung nicht werth. Veräumen Sie nicht, sich die bevorzogen, hervorragenden Kleidern von Brühl & Gutentag, Pragerstraße 20, früher Altmarkt, anzusehen. Sie erhalten dort fast ausschließlich Waaren zu billigen Preisen.
Bruchleiden finden selbst in den schwersten Fällen Hilfe beim conc. Vandaß Carl Kunde, Bismarckstraße 45 u. Wallstraße 19.
Monogramme-Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins und taubenspracher Auswahl in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße 11.
Anerkannt feinsten Champagner Marke Panter „Hohenzollern-Gold“ herb. 24.
Unter den zahlreichsten sich täglich mehren den Kaffee-Extrakt-Marken behauptet Zantz gebrannter Java-Kaffee dauernd seinen Ruf einer echten vorzüglichen und feinschmeckenden Marke. Seine Beliebtheit ist begründet in der stets gleichmäßigen Qualität, in seinem krafftigen Aroma und seiner hohen Ergiebigkeit. Zantz Kaffee ist füglich in allen Geschäften der Kontinentalen.
Zeidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14, Größtes Spezialgeschäft für lebene Kleider und Bekleid. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwillig.
Porzellan, Steinzeug, Majolika und Glaswaaren sucht man am allerbilligsten bei Ernst Ulrich, Dresden, Galeriestraße 1 und Schloßstraße 22.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Deutsche Bank
Kapital: 150,000,000 Mark.
Reserven: 39,650,000 Mark.
Centrale: Berlin.
Filialen:
Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.
Depositen-Kasse in Dresden
Pragerstrasse 2,
empfiehlt sich
zur Verzinsung von Baar-einlagen,
zum An- und Verkaufe von Effekten,
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,
zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Creditbriefen,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots,
zur Aufbewahrung von Silberstücken in ihrem feuerfesten Tresor.

Bericht aus dem
Lazarus-Hospital, Berlin.
„Das „Johann Hoff'sche Malz-Extrakt“ wurde mit ausgezeichnetem Erfolge angewandt, und haben es die Kranken mit großem Vergnügen genommen.“
H. v. Bismarck.
Johann Hoff's (flüss.) Malz-Extrakt
macht
Fleisch und Blut.
Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.
Paris, 38 Rue de l'Échiquier.
New-York, 152 u. 154 Nassaustr.

Ich erhielt Fernsprech-Anschluß
Amt Blasewitz 924.
Dr. med. H. Sauer,
Residenzstrasse 41 (Villa Brigitta).
Zahnarzt chir. Dr. Hendrich's
Dresdner zahnärztliche Klinik.
Sprechz. 9-5, 9 Struvestrasse 9. Sonnt. 9-12.
Schmerzlose Zahnoperationen in allgem. u. örtl. Betäubung.
Künstl. Zähne in nur bewährten Systemen (Kautschuk, Gold).
Spezialität: Zahnkronen, ohne Gummiplatte, idealster Erfolg.
Sehr mässige Preise!
Unentgeltl. tagl. 9-10, 12-1, 4-6 kostenfreie Behandlung.
Blomben, künstl. Zähne; Betäubung zu Krankentafelpreisen.

Der Kampf gegen die vorzüglichen
Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Dr. Scheffler
Hr. beudet. Eine 9jährige praktische Erfahrung hat die Vorzüglichkeit und große Haltbarkeit dieser Gebisse vollumfänglich bestätigt. Ebenso lassen Zeugnisse über langjährige ärztliche Beobachtung keinen Zweifel darüber zu, daß Dr. Sch's Gebisse der Gesundheit durchaus zuträglich u. allen Zahnbedürftigen auf's Beste nur bei mir zu haben. Vorbereitung des Mundes, sowie alle Zahnoperationen auf Wunsch absolut schmerzlos!! Jeder moderne Zahnarzt, Kronen- u. Brückenerbauer zc. in sämtlicher Vollenzung!!
Schmerzloses Plombieren durch elektr. Kataborese!!
Pragerstr. 28. 2. Zahnarzt Dr. chir. Hamecher.
Teleph. 1. 608.

Porzellan-Tafelgeschirre
gelegene Muster und prächtige Formen, vorzügliches Porzellan der Fabrik bei Zwidau, für 6 Pers., mit Streublumen und Goldrand, nur 24 Mark an, für 6 Pers., mit Blumenzweigen, nur 18 Mark an, für 12 Pers., mit Streublumen und Goldrand, von 40 Mark an.
— erstaunlich billig — jeder Zeit nachlieferbar. Große Auswahl nur guter Fabrikate, welche selbst nach Jahren noch ergänzt werden können.
Ernst Göcke,
Hoflieferant, Wilsdrufferstraße 18.
Alleiniges Lager der Porzellanfabrik Zwidau-Oberhohndorf.
Ueberall bewährt
haben sich bei Rheumatismus, Verwundungen, Kälte der Füße, Kopflicht, Krämpfen, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Verwundungen zc. die inwendigen, seit Jahren beliebten (Schuhmarke: Engles) **Elektromagnetischen Haarfiltzsohlen,** welche logisch Wohlthun erzeugen. Jede ist mit einem starken sichbaren Elektromagneten versehen. Sie sind in jedem Schuh und Stiefel zu tragen. Tagl. Unkosten kaum 5 Pf., da das monatliche Vorhalten nur 4 Mk. 50 Pf. kostet. Nur zu haben bei **Welzel & Zech, Dresden, Marienstraße.**

J.G. Klingner
Waisenhausstrasse 3.
Glas, Porzellan, Steingut.
Grösste Auswahl in
Tafel-, Kaffee- u. Waschs services.

Chemisches Laboratorium
Dr. Friedrich Schmidt
Handels- u. approb. Nahrungsmittel-Chemiker
geöffnet 8-7 Uhr DRESDEN-A., Moritzstr. 2 geöffnet 8-7 Uhr
Fernsprech-Anschluß Amt 1, 2041.
Chemische, chemisch-physiologische, mikroskopische und bakteriologische Untersuchungen jeder Art. Abonnements!
(Wasser, Nahrungs- u. Genussmittel, technische Produkte, Urin, Magensaft, Auswurf u. s. w., u. s. w.)
Fabrikationsverfahren, Gutachten.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 295. — Sonntag, 24. October 1897

möchten dem Herrn Oberleutnant v. Sauer sagen, es sei der Wille des Königs, daß sich derselbe...

Der Direktor der biologischen Station am Müggelsee bei den neuen Bassenweiser Becken, Professor Bränsel, ein älterer...

Wegen des kürzlich, am 16. Oktober, gefeierten 70. Geburtstags von Arnold Böcklin ist der Name des berühmten Malers...

Die gerichtliche Untersuchung gegen verschiedene Berliner Buchmacher und Sportsbureaus dürfte in den nächsten Tagen...

Wenig Sonne, wenig Regen. Daß du diesmal uns gebodest, immer liebst du den Regen...

Ein romantisches Räuberleben hat in der Gegend von Wischhofen (Westpreußen) der letzten Zeit sehr gefährliche...

Hohe Zeit voll Glanz und Wärme, Wenn die Luft so rein und lau, Wenn die Lieben Kranichschreie...

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth und London. Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reservefonds: 27,500,000 Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

Table with 2 columns: Deposit type (täglich, einmonatlich, dreimonatlich, sechsmonatlich) and interest rate (2 1/2%, 3%, 3 1/2% pro anno).

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritäts-Anleihen...

Die Koupons-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Koupons und Dividendenscheine...

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Trossen und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze...

Die Lombard-Kasse giebt Vorküsse auf bürfengängige Werthpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von ausloosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Deposits...

Die Stahlkammer, feuer- und diebsicher, enthält schmiedeeiserne Schränke mit verschlossbaren Fächern...

Die Fächer, bei der in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren...

Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschlusse des Miethers und dem Mitverschlusse der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen...

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Dresdner Bank.

Ball-Handschuhe

(auch nach Maass) in allen Längen und Farben, prima Qualitäten, billigst!

Chemnitzer Handschuh-Haus (Stf.) Falk Reissner), nur 16 Prager-Strasse 16, erste Etage.

(Kein Ladengeschäft.)

Tuchwaren. Elegante Neuheiten in H. Herrenstoffen für Herbst und Winter sind in reichster Auswahl eingetroffen...

Otto Zsochohe, Tuchhandl. Wallstr. 25, Eckhaus Breitestr.

Thermometer u. Barometer aller Art unter Garantie. Wallstrasse 2.

Warnung!

Bruchkaffee, Wein allgemein bekannter und beliebter.

à Pfd. 97 Pf., ist nur in meinen nachbenannten Verkaufsstellen zu haben...

Firma: Chocoladen-Hering, Inh. Edwin Hering. Ede Amalienstraße, a. d. Carolabrücke, Bilsdrufferstraße 7, 3. Haus v. Altmarkt links...

Wäsche

für Damen, Herren u. Kinder. Braut- u. Baby-Ausstattungen in jeder Preislage. Tischwäsche, Handtücher, Bettwäsche...

Leinen- u. Baumwoll-Stoffe. Stoppdecken, Schlafdecken. Joseph Meyer (au petit Bazar) Neumark Nr. 18.

Th. Werndl, Zahnkünstler 9 Grunaerstrasse 9. früher Reithofstraße 8.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Ma', 'an Herrn', 'auf mein', 'Luf', 'fränk', 'Hy', 'in den', 'Naturre', 'Zubereit', 'Stangen', 'Hieser', 'Starker', 'Sappen', 'Junge', 'Junge', 'In. Stel', 'In. franz', 'Dole', '2 % von', '7 1/2 % von', 'Ca.', 'Gr.', 'Pö', 'große Riff', 'del', '1', '2', '3', '10', 'Gand', 'Dresd', 'Wä', 'nabe d', 'Wä', 'Gedr.', 'mittl. Gr.', 'E', 'Wa', 'goldbraun', 'das eine', 'Bretton', 'Gell. Df.', 'Pfl.-Grüb', 'Fal', 'und N', 'um zu', 'gehören', 'Pflücker', 'Bach', 'Buchen', 'Goch', 'Pfl', 'wie neu', 'Wä', 'in', 'Marz.', 'H', 'Schreibe', 'wenig gef', 'Schul', 'G', 'über ge', 'Sch', '70 cm', 'besten', 'Ged.', 'G

Noch nie dagewesen!

Während des Jahrmärkts verkaufen wir:

Emaillewaaren:

Essenträger, Stück 12, 18, 24 Pfg.
 Kochtöpfe, Stück 3, 5, 9, 14, 18, 24, 36 Pfg.
 Tassen, Stück 6, 9, 12 Pfg.
 Glöfchel, Stück 3 Pfg.
 Schöpflöffel, Stück 9 Pfg.
 Trichter, Stück 9 und 15 Pfg.
 Omelettepfannen, Stück 16, 28, 38 Pfg.
 Mehrschaufeln, Stück 18 Pfg.
 Kaffeetöpfe, Stück 16, 24, 35, 45 Pfg.
 Stürzen, Stück 3, 7, 12, 18, 25 Pfg.

Seifennäpfe, Stück 8 Pfg.
 Wannen, Stück 60, 80, 100 Pfg.
 Milchkrüge, Stück 18, 25, 35 Pfg.
 Waschbecken, Stück 20, 30 Pfg.
 Casserollen, Stück 5, 8, 12, 20, 30, 40 Pfg.
 Kaffeekannen, Stück 8, 15, 25, 35 Pfg.
 Löffelbleche, Stück 10 Pfg.
 Ringtöpfe, Stück 9, 15, 25, 40 Pfg.
 Milchtöpfe, Stück 8, 14, 20, 25, 35 Pfg.

Blech- und Holzwaaren:

Petroleumlampen, Stück 16, 25 Pfg.
 Kaffeemühlen, Stück 25, 35, 45 Pfg.
 Bügeleisen-Unterjäger, Stück 3 Pfg.

Kohlenschaufeln, Stück 8, 16, 22 Pfg.
 Kaffee- und Zuckerbüchsen, Stück 8, 14 Pfg.
 Eierchränke, Stück 18 Pfg.

Gebrüder Kowalski

3 Moritzstrasse 3.

Tri Normalhemden **co** Unterjacken **ta** Unterhosen **gen** Unteranzüge **H. M. Schnädelbach**

gran, mode, melir, Stück v. 65 Pf. an, in allen Größen und Qualitäten.

für Damen, Herren und Kinder, Stück v. 70 Pf. an. Große Auswahl.

für Damen, Herren und Kinder, Stück v. 75 Pf. an. m. Futter v. 1.60 Pf. an

vorzügl., haltbare, bewährte Qualität, von 50 Pf. an, gefüttert v. 65 Pf. an.

Wartenstraße 3, 5, 7, Antonöplaz.

Dresdner Nachrichten. Seite 16. Sonntag, 24. Oktober 1897

Dresdner Strassenbahn.

Die Aktionäre werden hierdurch zu der am **18. November d. J., Vormittags 10 Uhr,** im Saale der Dresdner Börse, Waisenhandstraße 23, abzuhaltenden **außerordentlichen General-Versammlung** ergebenst eingeladen. Die Anmeldung beginnt um 1/10 Uhr.

Tagesordnung:

Berichterstattung über die behufs Streckung des elektrischen Betriebes auf alle Linien mit dem Rathe zu Dresden abgelaufenen Verhandlungen und Beschlußfassung hierzu.

Zur Theilnahme an dieser General-Versammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Die Aktionäre, welche in derselben das Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Aktien oder den von der Reichsbank angekauften Depositen über diese Aktien spätestens bis zum 14. November, Abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft oder bei der Dresdner Bank zu Dresden oder Berlin hinterlegen, vergl. § 23 des Statutes.

Dresden, den 23. Oktober 1897.

Dresdner Straßenbahn.

Der Vorstand:
Paul Claus.

Versteigerung: Rähnitzgasse 2, parterre.

Diesbezüglichen Montag den 25. und Dienstag den 26. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr an, nehmend an der Versteigerung: Grober Bohlen Berg, Leib- und Tischwäsche, Gardinen und Schnittwaaren-Reste, 3 Gebett neue Betten, Armelesten, Hand- und Taschentücher, Wischtücher, Schürzen, Teppiche, Portieren, Hüter, Tischdecken, Schilf- und Bettdecken, Pferdedecken, Kissen, 1 Herrenschränktisch, 8 Kleiderschränke, 10 Bettstellen mit Matratzen, Sophas, Weiler- und Sopha-Pflege, Bilder, Herren- und Knaben-Anzüge, Joppen, Mäntel, Reizeischer und Stoffhosen.

NB. Heute Sonntag freihändiger Verkauf zu Taxpreisen von **Vormittags 11 Uhr an.** Max Jasse, Auktionator.

Ausverkauf wegen Konkurs

Grosse Plauenschestrasse 23.
 Diesbezüglichen die zur Nachlassenschaft des verstorbenen Möbelfabrikanten **Gand Reddick** gehörigen **Warenvorräthe** an **neuen Möbeln in Nußbaum u. Imitationen,** als: Büffels, Salonstühlen, Verticos, Garderobenschränke, Herren- und Damenschreibtische u. u. **zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.** E. Pechelder, Konkursverwalter.

Corsets, eigenes Fabrikat,

bringe zum bevorstehenden Jahrmarkt in empf. Erinnerung. Nur aus guten, haltbaren Stoffen, mit echt Stahlfeder und enal. Ueberfederanlage, sowie Geradhalter, Gesundheits- und Umstandscorsets in allen Preislagen. — Auch künstlich empfindl. Leibbinden. Samml. Artikel werden auch nach jeder Körpergröße angefertigt.

Altmarkt, G. Badenreihe, vis-à-vis Scheffelstr.
 Ein der Firma kenntlich!
 Achtungsvoll **W. Uhlmann aus Froburg.**

Roth- und Weißweine

zur Weineffabrikation und erucht um demusterte Angebote die Fabrik von **Carl G. Herrmann** in Dresden, Wächelstraße 11/13.
 Fernspr. 47.

Echt Pulsnitzer

aus der prämiirten Pfefferkuchenfabrik von **Richard Köhler.**

Stand zu diesem Jahrmarkt: **nur Altmarkt,** gegenüber dem Rathhaus, 1. Reihe, 8. Bude.

Empfehle allen Herrschaften von Dresden und Umgegend alle Sorten nur gute Rader, Honig, Vanille, Leib- und Pfasterlein-Ruchen, Raccaronenruchen (einfach u. gefüllt), Ruder, weisse und braune Rühchen. Als Specialität: **Echte Köhler's Pfefferle, Zwitfingeln, Pfasterleine, reinen guten Zweite-Pfefferle** u. s. w. u. s. w.

Stand: **nur Altmarkt,** gegenüber d. Rathhaus, 1. Reihe, 8. Bude.

Kenntlich an der Firma: **Richard Köhler aus Pulsnitz.**

Billige Bücher

aus allen Wissenschaften, **Prachtwerke, Klassiker, Jugendbüchlein, Musikalien.**
Meyer's Conv. Lexicon. 5. Auflage, 16 Bände. Statt 150 M. für 90 M.
Brehm's Thierleben. 10 Bände. Statt 150 M. für 90 M.
Andree's Handatlas.
König's Literaturgeschichte. Nansen.

Alles antiquarisch zu billigen Preisen.

Bücher-Ankauf.
Goldstein's Antiquariat,
Pillnitzerstrasse 32.

Böhm. Bettfedern u. Daunen

das Bdt. v. 1 M. an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 22, 25 M. u. s. w., **Stückbetten** von 2 M. an. Für Ausstattungen Lager u. Anfertigung von **Stopp-Daunenbetten, Blumencorsets** empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen.

O. Heduschka, früher A. Eich,
 Scheffelstr. 9, gegenüber d. Rathhaus. Gegründet 1824.



Freitag den 26. Oktober trifft ein herrlicher Transport von **40 Stück schnellen, russischen Wagenpferden** ein, darunter große Carrossiers, ein- und zweispännig gefahren, sowie mehrere solche Waare **Crofftraber.** Selbige haben aus dem Geschäft **Bialaschewsky** zu folgenden Preisen in Dresden: **Reusdorf, Hotel Stadt Coburg,** zum Verkauf.

Simberg.

Möbel!

Stets auf Lager befinden sich herrschaftliche u. bürgerliche **Wohnungs-Einrichtungen** in eleganter u. einfacher, solider und billiger Ausführung in der

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin



DRESDEN-A.
 Annenstr. 52 u. Pappitz 1.
 hält vollständige **Ausstattungen** von Nr. 150, 200, 300, 400-6000 stets an Lager

Neu modernisirten von vorbandenen Tischler- und Polstermöbeln, Anlegen u. Umbauen der Tapeten, sowie Aufmachen von Gardinen u. Portieren billigst. Fernsprecher 4438.



Die größte Auswahl in **Feskins, Revolvern, Luftbüchsen, Luftpistolen** Munition aller Art. Reparaturen schnell und solid.

G. Ulbricht,
 Goldschmied,
 Dresden, Raisgasse, 28.
 Fernspr. 4438, 4439, 4440, 4441, 4442, 4443, 4444, 4445, 4446, 4447, 4448, 4449, 4450, 4451, 4452, 4453, 4454, 4455, 4456, 4457, 4458, 4459, 4460, 4461, 4462, 4463, 4464, 4465, 4466, 4467, 4468, 4469, 4470, 4471, 4472, 4473, 4474, 4475, 4476, 4477, 4478, 4479, 4480, 4481, 4482, 4483, 4484, 4485, 4486, 4487, 4488, 4489, 4490, 4491, 4492, 4493, 4494, 4495, 4496, 4497, 4498, 4499, 4500.

Zonhalle.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 12 Uhr.
Achtungsvoll C. F. Putze.

Sächsischer Prinz.

Jeden Sonntag und Montag
grosse Ballmusik.
An beiden Tagen Tanzverein.
Ergebenst Paul Rotber.

Colosseum.

Almanstrasse 28.
Vollständig neu renoviert.
Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik
ausgeführt v. d. Kapelle des Inf. Leib-Grenadier-Regts. Nr. 100
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Gustav Wäffner.

Feldschlösschen.

Heute
öffentlicher Familienabend.
Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll Otto Scheibe.

Hollack's Etablissement.

Heute,
sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.
Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Gasthof Briessnitz.

Heute Sonntag
grosses Frei-Concert und Ballmusik
in dem neuerbauten Saale.
Achtungsvoll A. Birbaum.

Goldne Krone.

Vorstadt Strehlen.
Heute, sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
Montags Tanzverein bei freiem Eintritt.
Sonntags Anfang 4 Uhr, Montags 7 Uhr.
Achtungsvoll A. Optiz.

Gasthaus Heiterer Blick.

Niederlössnitz.
Elektrische Beleuchtung.
Heute Sonntag Mostfest und starkbes. Ballmusik
von der Kapelle des R. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.
„Goldne Weintraube“
Niederlössnitz.

Heute Sonntag zum Mostfest gr. Militär-Ballmusik
von der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.
Anerkannt schnellblaste und feinste Ballmusik der Wäpft.
Achtungsvoll H. Pempel.

Gasthof Cossebaude.

Heute, sowie jeden Sonntag
Garten-Frei-Concert und Ball.
Achtungsvoll Franz Wastlich.

Hotel Duttler

Strehlen.
Von 4 Uhr an
Elite-Ball.
Nur die neuesten Tänze.

Gasthof zu Wölfnitz

Endstation der Herbedahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet
Lebte Herbedahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.
E. v. dem Köhler.

Trianon.

Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Albert-Schlösschen.

Oberlössnitz-Radebeul.
Heute Sonntag Mostfest, sowie ein Tänzchen,
wozu ergebenst einladet
F. Meisel.



Diana-Saal.
Diana-Saal.
Bergnügungs-Local
1. Rang.
für Fremde u. Einheimische.
Sonntag u. Montag
Grober öffentl. Ball.
Jedermann kommt u. hat:
„Lust u. allein, unüber-
troffen!“
Achtungsvoll
Georg Frank, Besitzer.
Herbedahn bis Dönan-
Saal 10 Pf.

Gasthof „Wilder Mann“.

Jeden Sonntag und Montag
Bürgerliches Familienkränzchen mit Contre.
Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Optiz.

Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball.
Jeder Besucher kann das Pleinaleidofop, früher Hauptfest
des Jagartens, unentgeltlich betreten. Höchst amüßlich, höchst
lebhaft. Wer nicht laden will, muß wenn aus 3 Personen
eine Selbstverlamung wird. Wer seine eigene Person einmal
richtig erkennen will, besuche das Eldorado.
Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.
Achtungsvoll Gustav Fritzsche.

Herrschastlicher Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre,
wozu ergebenst einladet
Emil Keller.

Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Herbedahn Postplatz-Wölfnitz
Trachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.
Jeden Sonntag
feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.
Hierzu ladet ergebenst ein
Lebte Herbedahn 12 Uhr ab Wölfnitz.
F. A. Jeremias.

Bergrestaurant Cossebaude.

Jeden Sonntag ein Tänzchen
mit Contre.
Achtungsvoll Richard Eichler.

Gasthof Blasewitz

Heute!
Schneidige Ballmusik
von der Kapelle des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.
Nur neueste Tänze.
Achtungsvoll Fr. Fiedler.

Bellevue.

Waltherstrasse 27. Waltherstrasse 27.
Heute und morgen
grosse Ballmusik.
Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Militär-Eintritt frei.
A. Macke.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik.
von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Carola-Garten

Heute
Großer Jugend-Elite-Ball.
Anfang 4 Uhr.
Achtungsvoll Rich. Weigand.

Hotel Demnik, Tschwitz.

Heute heute jeden Sonntag
großartige Ballmusik.
H. Biere, Feine Küche.
Emil Pötsch, früher Wirthschafter.
(Alte Stadt: Wirtin u. Haushälterin.)

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.
für Herren und 20 Pf. für Damen.
Achtungsvoll Moritz Beckert.

Gasthof zum Heller.

Herbedahn St. Pauli Friedhof.
Jeden Sonntag ein Tänzchen.
Achtungsvoll Ernst Gerisch.

Goldner Anker, Rößchenbroda.

Heute Sonntag Mostfest und starkbes. Ballmusik.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden.

Annaberg: 5.10* 6.5 8.20 12.15 3.0	Leipzig über Biele: 3.57* 6.26 8.2*
5.50* 7.55 - Anf. 9.27 11.30 2.5 4.10	8.20 9.45 5. Biele 10.50* 11.25 2.30
6.40 10.0* 11.14	4.20* 4.0 7.31* 10.11 11.14 12.41
Arnsdorf (Städt. Bahnh.): 5.50 6.5	12.20 - Anf. 1.57* (6.4) von Leipzig
7.10 8.50 9.5 10.45 12.30 12.35 1.15	8.22 10.17* 10.45 10.57* 12.35 2.31 4.5
8.10 9.0 9.15 4.0 5.15 6.30 8.30	6.14 7.31* Biele 8.20* 10.35 12.41*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.41* 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.20* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30	12.30* 1.30* 2.30* 3.30* 4.30* 5.30*
4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30	6.30* 7.30* 8.30* 9.30* 10.30* 11.30*
5	

Neu eröffnet! **Hotel und Restaurant Eichenhof** Neu eröffnet!

in Trachenberge bei Dresden, Weinbergstraße 38.
Auf dem Berggründen von Trachenberge gelegen. Terrassenartig, umgeben von herrlichen, alten Eichen, mit zug- und wetterfesteren Veranden.
Herrliche Rund- und Fernsicht über die Böhme, Dresden und das ganze Elbthal.
Herrlicher Herbst-Ausflugs-Ort!
Mit allem Comfort der Neuzeit erbaut.
fl. Speisen und fl. Getränke.
Bei zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll **Ernst Zimmermann, Besitzer.**
Einkaufsstelle St. Pauli-Friedhof oder Ecke Trachenbergerstraße.

Umtshof,
Sachsenplatz.

Von jetzt an verpachtet das vorzügliche, echt böhm. Bier
aus d. deutschen Brauerei
Großpriesen
in Böhmen.

Große und kleine Vereinszimmer, auch für Hochzeiten, noch einige Tage frei.
Hochachtungsvoll **Jos. Habel.**

Redlichhaus,
Restaurant I. Ranges,

empfehlen keine auf's Feinste ausgestatteten Lokalitäten, angenehmer Aufenthalt, ausserwählter Frühstücks-, Mittags- und Abend-Spendkarte. Vor und nach der Theaters-Vorstellung **Spezial-Gerichte** zu kleinen Preisen. Gute Biere, feine Weine in Flaschen und Karaffen. Neben Zimmer noch für einige Tage in der Woche frei.
Hochachtungsvoll **Gustav Ritter.**

Grüne Wiese, Gruna,
zunächst dem Königl. Großen Garten.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Oscar Lämmel.**

Kurhaus Klein-Zschachwitz,
gegenüber dem Königl. Schlosse Pillnitz.
Hotel-Restaurant I. Ranges,
empfehlen keine eleganten Räume und
feinen Saal
zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners u. zu Vergnügungen aller Art unter Zusicherung solchster Bedienung.
Hochachtungsvoll **Hermann Muschter.**

Schlachten - Panorama.
Sturm der Sachsen auf St. Privat.
Dioramen:
Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Der Brand des Wohlthätigkeitsbazar's in Paris.
Veränderungshalber nur noch kurze Zeit geöffnet.
(Heute Sonntag Eintritt 50 Pf.)

Rheinweine
selbstgezappte, garantiert naturreine Flaschen
rotte, weiß u. 65 Pf. u. Oberingelheimer
Rothwein u. 90 Pf. an pro Liter. Probe-
gutsbesitzer, Oberingelheim a. Rh. **Eduard Döhn, Wein-
händler.**
Freitag den 29. Oktober 1897 Vormittags 10 Uhr soll
bei dem Prokurator in Dresden im vorderen Körnerhofe eine
Partie **Rosenklee** an den Meistbietenden öffentlich ver-
steigert werden.
Königliches Proviantamt.

Pferdedünger

aus den Stallungen des R. Sächl. Artillerie-Regiments Nr. 12
ist datterweise zu verpacken. Gebote nimmt entgegen die
Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden, Gewandhand-
straße 5, L., wozu sich auch die Bedingnisse zur Einsicht ausliegen.

Diana-Saal!

Vergnügungshotel I. Ranges.
Großer Ballsaal, K. Saal,
Spielplatz, Weinstube, Kuch-
garten, offene Galerie, gr.
Garten, 5 Biergärten, schön geschmück-
tes gr. Tunnelrestaurant. Aus-
gestattet: Winterkurg, Musikplatz,
Kathhaus, Wartthum, Bunt-
haus etc.
Sonntag, Montag
Gross. öffentlicher Ball.

„Taberna“

Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1878.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

**Elsasser Roth-
wein,**

1 M., bei 25 Fl. 85 Pf.
Tarragona,
roth, herb,
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.
Tarragona,
roth, silb,
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.

Tarragona,

weiss, weiss mild,
à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.
(Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
ganz besonders zu empf.)

**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**

(aus den hervorragenden
1892/93er u. 96er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.

Altes Lager von
**Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.**

Altbekannte,
volksthümlichste
Weinstuben.

Man verlange ausdrücklich
**Bürgerlich
Pilsner.**

**Hotel
Lingke,**

Seestraße.
Actien-Pilsner
v. **Ludw. Schmid** Nürnberg
à Glas 20 Pf.
Bert. in 1/2 Liter-Flaschen à 20 Pf.
nach hier und auswärts.
Hochachtungsvoll
Robert Zschäkel.

**Hugo Treppenhauer
Uhrmacher,**

Post-
platz. Post-
platz.
**Alt-
renommiertes
Geschäft.**
Gegr. 1871.
Grösste Auswahl!
Cylinder-Remontoirs.

Unterrichts-
Ankündigungen.

Marxhavern
Bithenerstr.
Circustr. 14, 3.

Tanz-

Unterricht, Sandhausstr. 13.
Eigener, eleganter, großer Vor-
fest-Saal, Dienstag den 2.
Novbr., Abds. 8 Uhr, beginnt
ein **Wochen-Kursus.** Sonnt.
den 7. Novbr., Nachm.
4 Uhr, beginnt ein **Sonntags-
Kursus.** Unterricht 12 Ufr.
Anmeldung beliebig. Arrangiren
humoristisch-phantastische Ban-
tommen, Aufzüge und Tänze zu
Maskenbällen und Faschings-
festen etc.)
Ludw. Rentsch & Sohn.

Tanz-

Unterricht, Odeon, Gar-
straße 3. Dienstag d. 2. u. Don-
nerstag d. 4. Nov. beginnt e. neuer
Kursus. Der Sonntagskursus be-
ginnt d. 7. Nov. Nachmitt. 5 Uhr.
Schulstunden jeder Zeit. An-
meldungen beliebig.
C. F. Ntegel, Tel.

Berlitz-School,

Pragerstraße 38.
Engl., Franz., Ital. u. f. w.
nach der Berlitz-Methode
durch hervorrag. tüchtige
Lehrer der betreff. Nation.
Während des Unterrichts
wird nur die zu erlernende
Sprache gesprochen. Tages-
und Abendkurse.
Prospecte gratis.

**Höhere Töchter-
schule und Selecta.**

Höhere Knabenschule
(Französisch u. Englisch) mit
einer Fortbildungsklasse
Pension, Aufsicht und
Nachhilfe für Knaben.
Neuenstraße 28 u. 30.
Direktor **Wolters.**

**Dresdner
Zitherschule,**

J. Lenz,
Marienstr. 48.
Honorar monatl. von 3 M. an.
Engl. Zirkel.
nur Sonnt. 1 mal wöchentl.
Nachm. od. Abends, Monat 3 M.
können noch je 3 g. Damen bei-
treten. Weidg. u. R. S. 208
Exped. d. Bl.

Tanz-Unterricht

jeher Zeit für einzelne Personen.
Alle Stunden in 3 Stunden
mit Garantie. **L. Rentsch,**
Tanzlehrer, Sandhausstr. 13.

Rackow,

Altmarkt 15.
für Herren u. Damen Ausbild.
1. Buchhalt., Correspond., Kassir.,
Stenogr., Rechnenschr.
Man verlange Prospect.

Auskunft

über Creditverhältnisse etc.
Spezialauskunft 5 M.
über Privat-Verhältnisse je
Stk. 2 M.
Trau-Schau-Wem
Auskunfts-Bureau Leipzig (L. S. u. R. S. 208)

Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder
Abend-Stunden in nachfolgenden,
beliebig einzeln auswählbaren
Fächern:
Buchführung, Rechnen,
Correspondenz, Rechts-
kunde, Schönschreiben,
Handschr., Deutsch (Sprach-
lehre), Briefstil, Rechts-
schreiben, Geometrie,
Zeichnen, bes. Bauzeichnen,
Literatur, Stenogr., Geo-
graphie, Englisch, Fran-
zösisch, Chemie, Physik,
Volkswirtschaft, Ver-
fassung- u. Gesellschafts-
Wissenschaften, Ma-
chinezeichnen, Mi-
neographie.
Getrennte Abteilungen für ältere
und jüngere männliche u. weib-
liche Personen.
**Stenisch'sche
Handels-Akademie
u. Höhere Fortbildungs-
Schule.**
Dresden A.
Moritz-Strasse Nr. 3.
Direktorial-Zimmer 2 Trepp-
Treppe, der Direction in Dresden.
Amt I, 257 - der Wohnung
Tolkewitz: Amt I, 257/278.

Handels-Akademie

Dresden A.
Moritz-Strasse Nr. 3.
Direktorial-Zimmer 2 Trepp-
Treppe, der Direction in Dresden.
Amt I, 257 - der Wohnung
Tolkewitz: Amt I, 257/278.

Zugardinonier-
en, Kett- u. Schweiß-
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenkotten
Rollstangen etc.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Für Bau-
Interessenten!**



**Balkenwinden,
Bockwinden,
Zahnstangenwinden,
Flaschenzüge,
Schlachthauswinden,**
fertig als Spezialität
Karl Schmidt,
Blauen-Dr., Kirchstraße 2,
Fabrik für Debezeug.

**Feldbahnen,
Fabrikgeleise.**

Unsere umfangreichen Werke,
Anlagen nebst Weichen, Dreh-
schleiben, Plattformwagen,
Rampwagen, welche auf der
Leipziger Ausstellung zum
Vier- u. Kohlentransport dienen,
sind sehr frei. Alles im Frühjahr
neu angeliefert. Wir stellen
billigste Preise für Kauf und
et. Miethe.
Orenstein & Koppel,
Leipzig, Bachstr. 9.

**Nur
ich**

allein habe
Sonderbe-
sondere
von **Barren,**
Lehrern,
Bauern etc. etc.
über meine hoch-
feine
Havanillos
500 Stk. nur 7 M.
1000 " " 13 "
fr. geg. Nachn.
Rud. Tresp,
Neustadt W.-P. 449
Cigarren-Fabrik.

**Butmagazin I. Ranges
Altmarkt 3**

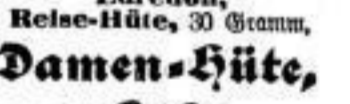
im Hause Café Metropole
Rich. Schubert,
Gutfabrikant.



Engl., franz., deutsche
Seidenhüte 6-20 M.
Chapeaux mechanique
Nr. 10, 12, 15, 18.



Depot der L. L. Gutfabrik
P. & C. Haag, Wien,
Christy London Hats
Edredon,
Reise-Hüte, 30 Gramm,
Damen-Hüte,



Weiche Filzhüte,
neueste Façon.
Sorralino, herborrag. 1896.
**Deutsche, Wiener und engl.
Haar-Filzhüte**
Nr. 6, 50, 6, 6, 50, 7, 8, 9 k.
Woll-Filzhüte
Nr. 2, 50, 3 k.



**Sport-Mützen,
Strandmützen, Reifemützen,**
Rich. Schubert,
Altmarkt 3,
im Hause Café Metropole.
Filiale: Annenstrasse 12a.

Pianos,

freuzl., voller oder Ton, besgl.
Piano u. Harmonium, an-
erkant vorzügliche Bauart,
empfehlen und langjährig Garantie
Johs. Löffler,
Pianofortebauer,
Neißeustraße 2, L. Ecke Dippoldstr.
Reparatur u. Stimmen billig
offre Antr. nehm. in Zahlung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 295. Seite 18. Sonntag, 24. Otkbr 1897

P. P.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass die Zusammenstellung unserer Läger in sämtlichen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison beendet ist.

Wir sind in der Lage allen Ansprüchen, nicht allein in unseren anerkannt guten Stoffen sondern auch was Preiswürdigkeit anbetrifft, gerecht werden zu können.

Vorzüglich sortirt sind wir

in *Confections für Damen,*

in *Confections-Stoffen*

in *Costume-Stoffen,*

darunter reizende **Golf-Capes, Pelz-Capes, Krimmer- und Matelassé-Capes, Jackets, Kragen, Röder, Regen- und Abendmäntel etc., Costumes in Loden und Cheviot.**

als: **Federkimmer, Mohair- und Seiden-Plüschchen, Matelassés, Jacquards, Crepons, Bouclés, Eskimos, Doubels und schottisch karrirten Stoffen.**

hauptsächlich **Damentuche** in allen modernen und nur echten Farben, **Covert Coats, Cheviots, Loden,**

Pelzbezugs-Stoffe jeder Art,

grosse Specialität unserer Stoffbranche.

Bei Maassbestellungen geschieht die Anfertigung in unseren eigenen Ateliers durch tüchtige, geschulte Kräfte und wird vorzüglicher Schnitt und eleganter Sitz bei solidester Berechnung gewährleistet.

Gustav Kaestner & Koehler,

**Tuch- und Confections-Haus,
Marienstrasse 8.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 295. Seite 19. Sonntag, 21. October 1892

Wiederverkäufer

die mit guter Waare nicht nur Kunden erwerben, sondern auch erhalten wollen, empfehle meine enormen Läger in:

Flanellen, Barchenten, Velours, Blousen-Stoffen, Hauskleider-Stoffen, Halbtuchen, Tüchern aller Art, Strümpfen, Shawls, Schulter-Kragen, fertiger Barchent-Wäsche, Betttüchern, Jagdwesten, Unterröcken, Schürzen, Leinen- und Baumwollwaaren und vielen 100 and. Artikeln.

Verkauf nur gegen Cassa. — Kein Kaufzwang für ganze Stücke. — Engros-Preise für jedes Maß.

Waaren, die in den Fenstern oder durch sonstige Angebote den Schein der Billigkeit erwecken, in Wirklichkeit aber von denkbar geringster Beschaffenheit sind, werden keinem Händler dauernde Kundenschaft verschaffen, und sind in meinem etablissement seit jeher von der Einführung ausgeschlossen.

König-Johann-Str. 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Str. 6.

Thee-Offerte.

Neueste Ernte.
Eigener direkter Import von

Hartwig & Vogel.

Detail-Verkauf:

Altmarkt Nr. 15 und Hauptstraße Nr. 26.

Consum-Thee	1/2	Rilo	200	Stk.
Haushalt-Thee	1/2	"	240	"
Englische Mischung I	1/2	"	500	"
Englische Mischung II	1/2	"	300	"
Russische Mischung	1/2	"	600	"
Britisch-Indischer Thee	1/2	"	400	"
Pecco, sehr blüthenreich	1/2	"	400	bis 10 Dtl.
Souchong	1/2	"	240	720 Stk.
Congo	1/2	"	240	500 "
Staubthee	1/2	"	200	u. 300 "

Echt russischer Thee
der Russischen Thee-Export-Gesellschaft „Karawane“, Moskau,

per Pfund russ. 300, 400, 600 und 700 Stk.
in 1/8, 1/4, 1/2 und 1 russischen Pfund-Packeten.

Mey's Stoffwäsche
aus der Fabrik
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.
Im Gebrauch ausserordentlich vortheilhaft.
* MEY * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Dresden-Albst. bei: **Carl Förster** (Inb. B. Kaubisch), en gros & en détail, Scheffelstrasse, Rathhaus, 5. Gewölbe; **Adolf Schreiber**, Marienstrasse 3, Eingang im Porticus und Webergasse 19 (en gros & en détail); **Max Winkler**, Papierhandlung, (en gros und en détail), Annenstrasse 4 (2. Geschäft: Zwingerstrasse 6); **J. C. Stoltze**, Scheffelstrasse 9; **M. & R. Zoehrer** (en gros und en détail), Annenstr. 9, Stadthaus; **Joh. Leonhardt** (en gros & en détail), Ziegelstr. 9; **Carl Tippmann**, König-Johannstrasse 11; **A. Rehfeld**, Pirnaischerplatz 10; **A. R. Schuster's Nachf.**, Julius Buch, Scheffelstr. 19; **Reinh. Zschmann**, Wottinerstr. 23; **E. Moritz Grosse**, Gr. Plauenschestr. u. Falkenstr. 4 (2tes Gesch.); **Carl Fleischer**, Dörnerstr. 93; **Wilh. Klemich & Co.**, Wallstr. 12; **Moritz Seifert**, Granaerstr.; **Alex. Bedau**, Sachsenplatz 4; **Carl Junge**, A. d. Kreuzkirche 3; **H. Humpseh**, Pestalozzistr. 19; **Kurt Pohle**, Pfotenauerstr. 63; **C. W. Dietz**, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **C. E. Rablenbeck's Nachf.**, **H. Ballbach**, Dippoldswalderplatz 3; **Friedr. Tittel Nachf.**, Pillnitzerstr. 51; **Karl Worm**, Waisenhausstr. 13; **L. Lübeck**, Friedrichs-Allee 2, Eingang Waisenhausstr.; **Albert Grunert**, Bautzenerstr. 63; **Ferd. Heinrich**, Stiftstr. 4; **C. Otto Fischer**, Landenastr. 28; **Paul Anders Nachf.**, Louisenstr. 47; **Adolar Röhl**, Strohlenerstr. 8; **A. Sternberg**, Wildrufferstrasse 29; **Ernst Seifert**, Louisenstrasse 32; **Bessel'sche Leihbibliothek**, Struvestrasse 6; **Bruno Röder**, Granaerstrasse 40. — In Dresden-Neustadt bei **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstrasse 5; **Paul Dachrodt**, Bautzenerstr. 7; **Marie Selnick**, Oppelistr. 21; **R. Bernh. Balthasar**, Oppelistr. 50; **Herm. Scheppach**, Glacisstrasse 36; **R. Rannacher**, am Markt 5. — In Löbtau bei **C. A. Götz** u. **Robert Weissbach**. — In Pieschen bei **E. A. Gelfert** und **E. Kietzer**. — In Striesen bei **A. G. Langen**, Wartburgstrasse 33. — In Plauen bei **Herm. Pfeiffer** (Otto Lohse Nachf.).

Champagner.

Vin de Cabinet Silber per Rille von 12/1 Flaschen Mt. 18.—

Vin de Cabinet Gold 12/1 Mt. 22.—

Frachtfrei ab Dresden gegen Cassa oder Nachnahme. **H. Bachmann, vorm. Wäber & Wirtsch**, Expediteur, Dresden, Kleine Bachhofstraße 10.

antent!
den,
den,
vinden,
züge,
den,
ede,
straße 2,
eug.
en,
eise.
en Weid-
en, Dreh-
ntwagen,
e auf der
ung zum
ort dienen,
n Frühjahr
die Stellen
kauf und
oppel,
ite. 9.
abe
von
iben
reen,
De.
e. re.
hoch-
illos
at 7 St.
13
achn.
esp.
-P. 449
abrik.
anges
t 3
etropole
bert,
aufche
30 St.
antique
18.
abrik
Wien,
a Hain
Stramm,
üte,
üte,
g. 1892.
nd engl.
te
3, 9 K.
üte
gen,
emühen.
bert,
ropole,
ee 12a.
OS,
n. beagl.
ms, an
Bauart,
Garantie
er,
pilsbepf.
n blüht
Bablung.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere seit 30 Jahren **Galeriestrasse Nr. 9** betriebene

Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung

am Montag den 25. Oktober d. J. nach unserem eigenen Grundstück

Neumarkt Nr. 2, parterre und 1. Etage

verlegen.

Richter & Berlin

Inh. Martin Richter.

Unentbehrlich für jede Familie!
Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife
 1 Stück 20 u. 40 Pf., 3 Stück 50 Pf. u. 1 Pf. Kölnische Kräuter-Essenz à 1/2 l. u. 2 Pf., Köln. Kräuter-Haaröl à 1/2 l. u. 2 Pf., 1 und 2 Pf., Wasch-Eau de Cologne zur Erfrischung u. Pflege der Haut, die gr. Flasche 60 Pf. u. 1 Pf., echt Köln. Wasser der renommiertesten Fabriken à 1/2 l. 65, 75, 125 u. 140 Pf., empfiehlt in bester Qualität
Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.

Milchvieh mit Kälbern,
 Freitag, den 29. und Sonnabend, den 30. Oktober stelle ich eine große Auswahl schweres, vorzügliches
Wilhelm Jörcke,
 sowie hochtragende junge Kühe und Kalben (Stimmwaare) in Dresden im Milchviehhofe preiswerth zum Verkauf. Bestellungen nehme jederzeit gern entgegen.
Globia bei Wartenburg a. O.

Schirme
 werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Zarella von 1 Pf. 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
 Waisenhausstraße 15 (Café König).

Cigarren.
 Die in Qualität ausgezeichneten **Specialmarken**
CoolSmoke (Häbbretiquette) 10 Stück 75 Pf.
Old Smokers (bunt. Etiquett) 10 Stück 60 Pf.
Young Smokers (schwarzes Etiquett) 10 Stück 50 Pf.
 empfiehlt allen Rauchern angelegentlich
Hermann Janke Nachf.,
 Sporerstraße 2 (Ede Schöfflerstraße).

Kaffee,
 rein u. gut schmeckend, 1 Pf. von 70 Pf. an, gebrannt 1 Pf. von 90 Pf. an, **Peri-Kaffee**, sehr gut, roh 1 Pf. von 90 u. 100 Pf. an, gebrannt 1 Pf. von 120 u. 125 Pf. an. Als was ganz Ausgezeichnetes empfehle meine **Melangen**, gebr. 1 Pf. 140, 150, 160-200 Pf.
Hugo Ruscheweyh,
 Rautbaus, Gänzplatz.

48 Mark.
Neue Nähmaschine,
 höchst, in allen Verfass., perf. **Seubardt, Am See 31. v.**

Solo-Cigaretten
7. Dubek-Qualität
 werden allen Cigaretten-Rauchern als Qualitäts-Cigaretten angelegentlich empfohlen und sind in Special-Geschäften erhältlich.
Fabrikat: „Sim“
 Tabak- und Cigaretten-Fabrik, Dresden.

Junge Damen
 welche auf gutes Aussehen Gewicht legen und sich ihren Teint verbessern, conserviren u. jugendlich erhalten wollen, müssen Apotheker **Beier's** unübertrohen Toilettencreme **Kosmetin** anwenden, per Dose 1 Pf. Kleinverkauf in **Carl's Salomon's Apotheke**, Neumarkt 8 und Landhausstraße.

Weine, nicht theurer als Bier!
 Gesundheit und hohes Alter können erreicht werden, wenn man reine **Naturweine** trinkt, empfehle daher meine von den renommiertesten Weingütern bezogenen **Roß- und Weissweine** von 50 u. 60 Pf. an die Flasche und Alter.
G. Herm. Neubauer,
 Weintraubenhandlung, Weinstuben, Maximilians-Allee 1, Ede verlängerte Kreuzstraße.

Speisesenf,
 gut, reine Waare, im Netto 2 Pf. 1/2, im Netto 1 Pf. 1/2, im Netto 1 Pf. 1/4, im Netto 1 Pf. 1/8, im Netto 1 Pf. 1/16, im Netto 1 Pf. 1/32, im Netto 1 Pf. 1/64, im Netto 1 Pf. 1/128, im Netto 1 Pf. 1/256, im Netto 1 Pf. 1/512, im Netto 1 Pf. 1/1024, im Netto 1 Pf. 1/2048, im Netto 1 Pf. 1/4096, im Netto 1 Pf. 1/8192, im Netto 1 Pf. 1/16384, im Netto 1 Pf. 1/32768, im Netto 1 Pf. 1/65536, im Netto 1 Pf. 1/131072, im Netto 1 Pf. 1/262144, im Netto 1 Pf. 1/524288, im Netto 1 Pf. 1/1048576, im Netto 1 Pf. 1/2097152, im Netto 1 Pf. 1/4194304, im Netto 1 Pf. 1/8388608, im Netto 1 Pf. 1/16777216, im Netto 1 Pf. 1/33554432, im Netto 1 Pf. 1/67108864, im Netto 1 Pf. 1/134217728, im Netto 1 Pf. 1/268435456, im Netto 1 Pf. 1/536870912, im Netto 1 Pf. 1/1073741824, im Netto 1 Pf. 1/2147483648, im Netto 1 Pf. 1/4294967296, im Netto 1 Pf. 1/8589934592, im Netto 1 Pf. 1/17179869184, im Netto 1 Pf. 1/34359738368, im Netto 1 Pf. 1/68719476736, im Netto 1 Pf. 1/137438953472, im Netto 1 Pf. 1/274877906944, im Netto 1 Pf. 1/549755813888, im Netto 1 Pf. 1/1099511627776, im Netto 1 Pf. 1/2199023255552, im Netto 1 Pf. 1/4398046511104, im Netto 1 Pf. 1/8796093022208, im Netto 1 Pf. 1/17592186044416, im Netto 1 Pf. 1/35184372088832, im Netto 1 Pf. 1/70368744177664, im Netto 1 Pf. 1/140737488355328, im Netto 1 Pf. 1/281474976710656, im Netto 1 Pf. 1/562949953421312, im Netto 1 Pf. 1/1125899906842624, im Netto 1 Pf. 1/2251799813685248, im Netto 1 Pf. 1/4503599627370496, im Netto 1 Pf. 1/9007199254740992, im Netto 1 Pf. 1/18014398509481984, im Netto 1 Pf. 1/36028797018963968, im Netto 1 Pf. 1/72057594037927936, im Netto 1 Pf. 1/144115188075855872, im Netto 1 Pf. 1/288230376151711744, im Netto 1 Pf. 1/576460752303423488, im Netto 1 Pf. 1/1152921504606846976, im Netto 1 Pf. 1/2305843009213693952, im Netto 1 Pf. 1/4611686018427387904, im Netto 1 Pf. 1/9223372036854775808, im Netto 1 Pf. 1/18446744073709551616, im Netto 1 Pf. 1/36893488147419103232, im Netto 1 Pf. 1/73786976294838206464, im Netto 1 Pf. 1/147573952589676412928, im Netto 1 Pf. 1/295147905179352825856, im Netto 1 Pf. 1/590295810358705651712, im Netto 1 Pf. 1/1180591620717411303424, im Netto 1 Pf. 1/2361183241434822606848, im Netto 1 Pf. 1/4722366482869645213696, im Netto 1 Pf. 1/9444732965739290427392, im Netto 1 Pf. 1/18889465931478580854784, im Netto 1 Pf. 1/37778931862957161709568, im Netto 1 Pf. 1/75557863725914323419136, im Netto 1 Pf. 1/151115727451828646838272, im Netto 1 Pf. 1/302231454903657293676544, im Netto 1 Pf. 1/604462909807314587353088, im Netto 1 Pf. 1/1208925819614629174706176, im Netto 1 Pf. 1/2417851639229258349412352, im Netto 1 Pf. 1/4835703278458516698824704, im Netto 1 Pf. 1/9671406556917033397649408, im Netto 1 Pf. 1/19342813113834066795298816, im Netto 1 Pf. 1/38685626227668133590597632, im Netto 1 Pf. 1/77371252455336267181195264, im Netto 1 Pf. 1/154742504910672534362390528, im Netto 1 Pf. 1/309485009821345068724781056, im Netto 1 Pf. 1/618970019642690137449562112, im Netto 1 Pf. 1/1237940039285380274899124224, im Netto 1 Pf. 1/2475880078570760549798248448, im Netto 1 Pf. 1/4951760157141521099596496896, im Netto 1 Pf. 1/9903520314283042199192993792, im Netto 1 Pf. 1/19807040628566084398385987584, im Netto 1 Pf. 1/39614081257132168796771975168, im Netto 1 Pf. 1/79228162514264337593543950336, im Netto 1 Pf. 1/158456325028528675187087900672, im Netto 1 Pf. 1/316912650057057350374175801344, im Netto 1 Pf. 1/633825300114114700748351602688, im Netto 1 Pf. 1/1267650600228229401496703205376, im Netto 1 Pf. 1/2535301200456458802993406410752, im Netto 1 Pf. 1/5070602400912917605986812821504, im Netto 1 Pf. 1/10141204801825835211973625643008, im Netto 1 Pf. 1/20282409603651670423947251286016, im Netto 1 Pf. 1/40564819207303340847894502572032, im Netto 1 Pf. 1/81129638414606681695789005144064, im Netto 1 Pf. 1/162259276829213363391578010288128, im Netto 1 Pf. 1/324518553658426726783156020576256, im Netto 1 Pf. 1/649037107316853453566312041152512, im Netto 1 Pf. 1/1298074214633706907132624082305024, im Netto 1 Pf. 1/2596148429267413814265248164610048, im Netto 1 Pf. 1/5192296858534827628530496329220096, im Netto 1 Pf. 1/10384593717069655257060992658440192, im Netto 1 Pf. 1/20769187434139310514121985316880384, im Netto 1 Pf. 1/41538374868278621028243970633760768, im Netto 1 Pf. 1/83076749736557242056487941267521536, im Netto 1 Pf. 1/166153499473114484112975882535042072, im Netto 1 Pf. 1/332306998946228968225951765070084144, im Netto 1 Pf. 1/664613997892457936451903530140168288, im Netto 1 Pf. 1/132922799578491587290380706028036576, im Netto 1 Pf. 1/265845599156983174580761412056073152, im Netto 1 Pf. 1/531691198313966349161522824112146304, im Netto 1 Pf. 1/1063382396627932698323045648224292608, im Netto 1 Pf. 1/2126764793255865396646091296448585216, im Netto 1 Pf. 1/4253529586511730793292182592897170432, im Netto 1 Pf. 1/8507059173023461586584365185794340864, im Netto 1 Pf. 1/17014118346046923173168730371588681728, im Netto 1 Pf. 1/34028236692093846346337460743177363552, im Netto 1 Pf. 1/68056473384187692692674921486354727104, im Netto 1 Pf. 1/136112946768375385385349842972709443408, im Netto 1 Pf. 1/272225893536750770770699685945418886816, im Netto 1 Pf. 1/544451787073501541541399371890837733728, im Netto 1 Pf. 1/1088903574147003083082798743781675467456, im Netto 1 Pf. 1/2177807148294006166165597487563350934912, im Netto 1 Pf. 1/4355614296588012332331194975126701869824, im Netto 1 Pf. 1/8711228593176024664662389950253403739648, im Netto 1 Pf. 1/1742245718355204932932477910106807479376, im Netto 1 Pf. 1/3484491436710409865864955820213614958752, im Netto 1 Pf. 1/6968982873420819731729911640427229917504, im Netto 1 Pf. 1/13937965746841639463459823280854459835008, im Netto 1 Pf. 1/27875931493683278926919646561708919670016, im Netto 1 Pf. 1/55751862987366557853839293123417839340032, im Netto 1 Pf. 1/111503725974733115707678586246835678680064, im Netto 1 Pf. 1/223007451949466231415357172493671357360128, im Netto 1 Pf. 1/446014903898932462830714344987342714720256, im Netto 1 Pf. 1/892029807797864925661428689974685429440512, im Netto 1 Pf. 1/1784059615595729851322857379949370858881024, im Netto 1 Pf. 1/3568119231191459702645714759898741717762048, im Netto 1 Pf. 1/7136238462382919405291429519797483435524096, im Netto 1 Pf. 1/14272476924765838810582859039594966871048192, im Netto 1 Pf. 1/28544953849531677621165718079189933742096384, im Netto 1 Pf. 1/57089907699063355242331436158379867484192768, im Netto 1 Pf. 1/114179815398126710484662872316759734968385536, im Netto 1 Pf. 1/228359630796253420969325744633519469936771072, im Netto 1 Pf. 1/456719261592506841938651493267038939873542144, im Netto 1 Pf. 1/913438523185013683877302986534077879747084288, im Netto 1 Pf. 1/1826877046370027367754605973068155759494168576, im Netto 1 Pf. 1/3653754092740054735509211946136311518983371152, im Netto 1 Pf. 1/7307508185480109471018423892272623037966742304, im Netto 1 Pf. 1/14615016370960218942036847784545246075933844096, im Netto 1 Pf. 1/29230032741920437884073695569090492151867688192, im Netto 1 Pf. 1/58460065483840875768147391138180984303735376384, im Netto 1 Pf. 1/116920130967681751536294782276361968607470752768, im Netto 1 Pf. 1/233840261935363503072589564552723937214941505536, im Netto 1 Pf. 1/467680523870727006145179129105447874429883011072, im Netto 1 Pf. 1/935361047741454012290358258210895748859766022144, im Netto 1 Pf. 1/1870722095482908024580716516421791497719532044288, im Netto 1 Pf. 1/3741444190965816049161433032843582995439064088576, im Netto 1 Pf. 1/7482888381931632098322866065687165990878128177152, im Netto 1 Pf. 1/14965776763863264196645732131374331981756256354304, im Netto 1 Pf. 1/29931553527726528393291464262748663963512512708608, im Netto 1 Pf. 1/59863107055453056786582928525497327927025025417216, im Netto 1 Pf. 1/119726214110906113573165857050994655854050050834432, im Netto 1 Pf. 1/239452428221812227146331714101989311710100101668864, im Netto 1 Pf. 1/478904856443624454292663428203978623420200203337728, im Netto 1 Pf. 1/957809712887248908585326856407957246840400406675456, im Netto 1 Pf. 1/1915619425774497817170653712815914536808000813311104, im Netto 1 Pf. 1/3831238851548995634341307425631829073616001626622208, im Netto 1 Pf. 1/7662477703097991268682614851263658147232003253244416, im Netto 1 Pf. 1/15324955406195982537365229702527316344464006506488832, im Netto 1 Pf. 1/30649910812391965074730459405054632688928013012977664, im Netto 1 Pf. 1/61299821624783930149460918810109265377856026025955328, im Netto 1 Pf. 1/122599643249567860298921837620218530755712052051910656, im Netto 1 Pf. 1/245199286499135720597843675240437061511424104103821312, im Netto 1 Pf. 1/490398572998271441195687350480874123022848208207642624, im Netto 1 Pf. 1/980797145996542882391374700961748246045696416415285248, im Netto 1 Pf. 1/19615942919930857647827494019234964920913928328305729728, im Netto 1 Pf. 1/39231885839861715295654988038469929841827856656611455552, im Netto 1 Pf. 1/78463771679723430591309976076939859683655713313222911104, im Netto 1 Pf. 1/156927543359446861182619952153879719367311426626445822208, im Netto 1 Pf. 1/313855086718893722365239904307759438734622853252891644416, im Netto 1 Pf. 1/627710173437787444730479808615518877479245706505783288832, im Netto 1 Pf. 1/1255420346875574889460959617231037754958491413011576776664, im Netto 1 Pf. 1/2510840693751149778921919234462075509916928226023153433328, im Netto 1 Pf. 1/5021681387502299557843838468924151019833856452046306866656, im Netto 1 Pf. 1/10043362775004599115687676937848302039667712904092733733312, im Netto 1 Pf. 1/20086725550009198231375353875696604079335425808185467466624, im Netto 1 Pf. 1/40173451100018396462750707751393208158670851616370934933248, im Netto 1 Pf. 1/80346902200036792925501415502786416317341703232741869866496, im Netto 1 Pf. 1/160693804400073585851002831005572832634683406465483739332928, im Netto 1 Pf. 1/321387608800147171702005662011145665269368012930967478665856, im Netto 1 Pf. 1/642775217600294343404011324022291324538736025861934957331712, im Netto 1 Pf. 1/1285550435200588686808022648044582649077472051723869864663424, im Netto 1 Pf. 1/2571100870401177373616045296089165298154944103447739729326848, im Netto 1 Pf. 1/5142201740802354747232090592178330596289888206895479458653696, im Netto 1 Pf. 1/10284403481604709494464181184356661192579776413790958917307392, im Netto 1 Pf. 1/20568806963209418988928362368713323851559552827581917834614784, im Netto 1 Pf. 1/41137613926418837977856724737426647703119105655163835669229568, im Netto 1 Pf. 1/82275227852837675955713449474853295406238211310327671338459136, im Netto 1 Pf. 1/16455045568567535191142689894970659081247642262065534277718272, im Netto 1 Pf. 1/32910091137135070382285379789941318162495284524131068555436544, im Netto 1 Pf. 1/65820182274270140764570759579882636324990569048262137110873088, im Netto 1 Pf. 1/131640364548540281529141519159765272649981138096524274221746176, im Netto 1 Pf. 1/263280729097080563058283038319530545299962276193048548443492352, im Netto 1 Pf. 1/526561458194161126116566076639061090599924552386097096886984704, im Netto 1 Pf. 1/1053122916388322252233132153278122181199849104772194193773969408, im Netto 1 Pf. 1/2106245832776644504466264306556244362399698209544388387547938816, im Netto 1 Pf. 1/421249166555328900893252861311248872479939641908877671589587712, im Netto 1 Pf. 1/842498333110657801786505722622497748959879283817755343179175424, im Netto 1 Pf. 1/1684996666221315603573011445244995489919758567635510686358350848, im Netto 1 Pf. 1/336999333244263120714602289048999097983951713527102137271670176, im Netto 1 Pf. 1/673998666488526241429204578097998195967903427054204274543340352, im Netto 1 Pf. 1/1347997332977052482858409156195996311935806854108408549086680704, im Netto 1 Pf. 1/2695994665954104965716818322391992623871613688216817101733761408, im Netto 1 Pf. 1/5391989331908209931433636644783985247743227376433634203467522816, im Netto 1 Pf. 1/10783978663816419862867273289567970495486454752867268406935045632, im Netto 1 Pf. 1/2156795732763283972573454657913594099097290950573453681270091264, im Netto 1 Pf. 1/4313591465526567945146909315827188198194581901146907362540182528, im Netto 1 Pf. 1/8627182931053135890293818631654376396389163802293814725080365056, im Netto 1 Pf. 1/17254365862106271780587637263308752792778327604587629450160730112, im Netto 1 Pf. 1/34508731724212543561175274526617505585556655209175258900321460224, im Netto 1 Pf. 1/69017463448425087122350549053235011171113310418350517800642920448, im Netto 1 Pf. 1/138034926896850174244701098106470022342226620836701035601285840896, im Netto 1 Pf. 1/27606985379370034848940219621294004468445324167340207120

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Sandstein-
Geschäft,**

speziell Mühl- und Schleifsteine, mit ganz neuem, Wohnhaus, 4 Stuben etc., bin ich Willens, wegen lang andauernder Krankheit zu verkaufen. Dieses Geschäft, welches 10 J. vom jetz. Besitzer mit bestem Erfolge betrie- ben wurde, liegt direkt a. Bahnh. d. Haupt- Bahnlinie u. eignet sich vorzögl. für einen Müller od. Kaufmann, auch würde ein Stellungs- in Grabsteinen ein gutes Geschäft machen, da in 6 größeren an- liegenden Fabriken feiner da ist, auch liegen die größten u. besten Steinbrüche nur 5-10 Min. vom Grundstück entfernt. Der Kauf- preis beträgt für das Grundstück incl. Wohnhaus, Werkplatz mit Arbeitsschuppen, großem Lager fertiger u. roher Mühlsteine, usw. Beträgen 18.000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen. Angebote mit beizul. d. U. 9537 in der Exp. d. Bl.

**Fabrik-
Grundstück**

Portiere und 2 Etagen in In- dustrieort, an Fluss gelegen, in Maschinen u. neuer Dampf- feuerung, nebst schönem Wohnhaus und großen Lageräumen, ca. 3000 qm Flächeninhalt, ist mög- lichst sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. u. N. 63184 an die Exp. d. Bl.

**Holzstoff-
Fabrik,**

direkt an Bahn, m. starker Wasser- kraft, Umstände h. bei wenig An- zahlung sofort zu verkaufen. Off. u. N. 62356 Exped. d. Bl.

Hotels u. Restaurants,

solche in Berlin u. anderen Stä- dten in allen Verhältnissen zu ver- kaufen u. zu verpachten. Nur als gut befundene Objekte werden offeriert. Für Respektanten gänzlich kostenlos. H. Hecht, Berlin, Friedrichstr. 214. Teleph. Amt IX, 6385.

**Bäckerei-
Grundstück**

in sehr bevölkertem Vorort Leip- zig, Umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist eben- falls abgetheilt und kann sofort abgenommen werden. Off. u. N. 5173 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Weinböfä.

Ein Berggrundstück, schöner Aussichtspunkt auf das Elbtal, direkt am Wald gelegen, 243 Ruthen groß, 15 Min. vom Bahnhof, ist preiswerth zu ver- kaufen. Paul Schmidtgen, Weinböfä, Oberamtsstr. 146.

Ich suche

in oder nächster Umgebung von Dresden **Vadere-Grundstück** bei 600 Mk. (event. auch mehr) Anzahlung zu kaufen und erblitte mit Angabe mit näh. Angaben u. F. M. 100 postl. Birna.

**Gasthaus-
Verkauf.**

Ein in der Mitte der Altstadt in Dresden gelegenes, altrenom- mirtes **Gasthaus mit Kottgebend. Restauration** - Verein- zimmer - ist Todesfall hal- ber preiswerth zu verkaufen. Interessanten wollen gefl. Offert. unter W. H. 682 in dem „Invalidentant“ Dresden niederlegen.

Für strebsamen Landwirth

reizend gel. Gut an der Bahn, 42 Acker beste Felder u. Wiesen, zu verkaufen. Nebenweid. gebot. Offerten unter E. Z. 407 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Bäckerei-
Eckgrundstück**

mit Patens-Badofen f. 19000 Mk. bei 4000 Mk. Anzahl. ver- käuflich. Strebsamer Bäcker kann sich hier eine gute Exis- tenz gründen. Näheres d. Otto Liebmann, u. Weinböfä, Albertstr. 85 H.

Geldgeschäftshaus

Nähe des Altmarkts, zu verkaufen. Selbstkäufern Näheres Marientstr. 38, I.

Ein schönes, einträgliches **Land-Grundstück**, zu 4 Baustellen geeignet, m. ca. 150 tragbaren Obstbäumen, an schönem, Strohe (Aussicht kann nicht verbaut werden), direkt am Bahnhof, zweiter Bahnh. 10 Min. entfernt, m. bereits genehmigter Bebauung, Unterhaus steht schon, soll verpachtet, sofort verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen. Off. u. N. 7000 an die Exp. der „Weinböfäer Zeitung“ ge- langen lassen.

**Ein sehr rentables
Stadtgut**

mit Hausläden l. d. Prob. Kolen, gr. Garten, 21,000 Einwohner, 7 Min. zu Fuß vom Markt entf., 16 T. im Besitz, will ich fröh- lich halber verkaufen. Näh. d. Herrn Ad. Köhler, Dresden-Neustadt, Neickerstr. 37.

**Fleischerei-
Grundstück**

in sehr bevölkertem Vorort von Leipzig ist Umstände halber preis- werth unter gütig. Bedingungen zu verkaufen. Offert. unter U. 4923 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Fabrik-Grundstück,

Wohn- u. Garten, im best. baut. Zustande, zu viel. Betrieben, soll zu verkaufen. Off. von Selbst- käufern erb. u. O. F. 147 a. d. „Invalidentant“ Dresden.

Wer ein Gut, eine Villa, ein Wohn- oder Geschäftshaus irgend welch. Branche, eine Fabrik, ein Hotel, Restaurant, eine Gastwirthschaft, Mühle oder irgend sonst ein Grundstück oder sich an einem Geschäft zu beteiligen wünscht, findet eine reiche Aus- wahl von Angeboten, sowie kostenfreie Ber- echnung seines Ge- lüsts im

**Deutschen
Immobilien-Markt**

in Schillingen am Neckar.

**Gratis-
Zuwendung.**

Ein im Erzgebirge, industrielle Lage, hauptl. rentabl., feines, m. 14-17 Gass., gr. Stallung, fast. Verleihen, elektr. Licht, ex. schönlich. Galt. bez. Hotel ist Familienverhältnisse halb. sof. bei 30.000 Mk. Anz. zu verkaufen. Nr. 130.000 Mk. Alle Auskünfte ert. unentgeltl. Otto Oeser, Richtenstein i. Sa. Auch sind dort Wohnh., Restaur. u. Werth- schätzgebäude bill. zu verkaufen.

Sausgrundstück

mit schönem Laden und Hinter- gebäude, Nähe des Marktes ge- legen, beste Lage der Stadt, zu verk. Dasselbe eignet sich für einen Schirmfabrikanten, weil hier und in der Umgegend feiner ist, pagt auch für jedes andere Geschäft. Off. unter P. 9701 in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Altjagdberechtigtes
Lehngut,**

an Bahnstation, in einem un- weit Chemnitz gelegenes bes- deutendes Industrieort, wo Abfah- aller Produkte zu hohen Preisen, soll bei 40.000 Mk. Anzahl. sof. verkauft werden. Areal 63 Acker Feld, Wiese u. 2 Acker in einem Plan, sehr leicht zu bewirtschaften. Selten schön ge- legene u. gebaute Hof mit le- porentem herrschaftl. Wohnhaus, bequem. Kuchstall m. Selbstbräu- erie, alle Ställe gewölbt, Schiefer- dachung. Grundfläche 50.000 Mk.; jährlicher Miethetrag 8000 Mk.; Vieh u. Inventar low. Maschinen in vorzügl. Stande. Ernstlichen Kaufinteressenten Näheres durch den Beauftragten

de Coster,

Dresden-St.,
Marshallstraße 15, I.

**Hausgrundstück
in Potschappel,**

hochwasserfrei geleg., m. 7 Wohn-, schön. Hofraum u. vorz. Kelleren, das sich vermöge seiner Lage u. Eigenschaften zu jedem Geschäft eignen würde, ist bei Verhältn. halb. für den sehr annehmbaren Preis v. 18.500 Mk. b. 5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näheres beim Besitzer, Potschappel, Sanderöder-Str. 6, part.

In Waldheim,

der herrlichen Bismarckhütte (Berle des Bismarckhutes), über 10.000 Einwohner, Station der Eisenbahnlinien Chemnitz-Meis- snerau, Waldheim-Moditz-Benig und Waldheim-Erbeleshal, Sitz eines Amtsgerichts, zweier Postämter und eines Gemeinde- Rathes, sowie zahlreicher Fabriken, bietet sich günstige Gelegenheit zu industriellen Anlagen (besonders für Fabrikation schieflüchtiger Gegenstände) und zur Erbauung von Wohnhäusern und Villen. Städtische Gasanstalt und Wasserleitung vorhanden. Gausland, vor Allem im Osten und Westen der Stadt, letzteres in nächster Nähe des Bahnhofs, billig zu haben.

Vorzügliche einfache, mittlere und höhere Bürger- schule (an der letzteren sollen von Ostern 1898 ab Realschulklassen ein- gerichtet werden), sowie höhere Fortbildungs-(Handels-) Schule. Zwei Banken im Orte. Die Sündversicherung kommt der Errichtung neuer Fabrik- Anlagen möglichst entgegen.

Nähere Auskunft und Unterstützung durch den Stadtrath daselbst.

Achtung!

Für Gastwirthe u. die es werden wollen sind mir schöne Kaufobjekte, **Gasthöfe, Hotels, Balltabl., Restaurant-Grundstücke**, hier und auswärts, zum Verkauf über- tragen worden. Restl., welche gut, reell kaufen wollen, werden sich kostenfrei an Privat. Restant. Gustav Adolf Behnisch, Scheffelstraße 16, I. (Vriestich Porto erbeten.)

Gutskauf.

Kaufe Gut mit etw. Wald- bestand, wenn schönes Binshaus mit angrenzenden Weid. Off. u. Z. W. 580 an Haasenstein & Vogler, H.-G. Dresden.

Landgasthof

bei Dresden, mit großer Land- wirtschaft, rentablem Granit- feinstück, neuem größten Tanz- saal, Reakt., verkaufe billig mit 150 000 Mk. Anzahl. Auch Tausch auf Binshaus, Villa, Gausland, H. G. Hypothek bei 6000 Mk. baarer Anzahlung. Galt. 78.000 Mk. Abz. unt. R. K. 8590 an Rud. Mosse, Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Zu verm. ein. Fabrikationen, Komplette Einrichtungen incl. Vorarbeiten zur Fabrikation von Feuer- und Kohlen-Anzählern, Waagen u. Tellerwaagen, Seifen- pflaster, Stiefelmaschinen, Zerkleiner- maschinen etc. etc. Katalog gratis. Hallwachs's Laboratorium Altona a. d. Elbe.

Eisen- u. Kurzw.-Geschäft

in Dresden ist preiswerth zu verkaufen. Off. u. J. N. 548 Exped. d. Bl. erbeten.

Fleischerei

ist sofort billig zu verkaufen, bis Neujahr mittelfr. Wo? zu er- fahren Schillerstr. 36 im Pro- duktengeschäft. Agenten erbeten.

**Produktengeschäft
mit Fleischerei**

wegen Uebernahme eines Grund- stücks billig zu verkaufen. Bis Neujahr mittelfr. Wo? zu er- fahren Schillerstr. 36 im Pro- duktengeschäft. Agenten erbeten.

Für Schneider!

Nachweislich gutgeh. Schnei- bereigeschäft für Civil u. Milit., verbund. mit Mil.-Effektengesch., ist in günstige Lage Dresdens zu verkaufen. Für Uebernahme sind 8-9000 Mk. erforderlich. Off. unt. A. B. 10 postl. Dresden, Heinrichstr.

**Sichere
Existenz.**

Wegen Todesfalls wert. mein g. gep. Brod- u. Fleisch-Gesch., schöne Wohn-, Bierumg. d. die Miethe in Fabr.-Gegenden, für 1800 Mk. Rab. b. Waldapfel, Görlitzerstr. 29, Dinst. 2.

Restaurant

bei Dresden mit Turnhalle, Sitz mehrerer Vereine, Glasveranda, hochwasserfrei, an der Elbe gel., längerer Jahre in einem Besitz, wird nur krankheitshalber ver- kauft. Käufer 6000 Mk. bear wird a. Sup., auch fl. Objekt in Abhän- gung gen. Näh. darüber Weber- gasse 38, 2. bef. Fabianke.

Geldverkehr.

40,000 Mark

Stiftungsgelder sind a. mündel- sichere Hypothek zu 3 1/2 % Anz. für sofort oder 1. Januar 1898 auszuliefern durch Rechtsanwalt Dr. Fleissner, Kösnitzgasse 1, 2. Etage.

**Deutsche
Grundkredit-Bank**

in Gotha.

Anträge auf ersttellige Ver- leihung von städt. Grund- stücken unter zeitgemäßen Be- dingungen nimmt entgegen J. Beier, Dresden, Marshallstr. 5, I., 9-11 u. 4-7 Uhr.

Baugeld,

35,000 Mk., wenn möglich auf Privatland, welches dann als 1. Hypothek stehen bleiben kann, zum 1. April 1898 oder früher gefällig. Offerten erbeten unter M. N. 617 Exped. d. Bl.

**Stiftungs-
Gelder**

zu 3 1/2 % auf Güter und 3 3/4 % auf Häuser, in jeder Höhe, jeder- zeit festlich, auszuliefern. Baare Anzahlung. Gesuche v. Besitzern unter O. V. 161 erbeten im „Invalidentant“ Dresden.

**Bankmäßig
Geld**

an eingetragene Firmen in Fällen vorübergehenden Bedarfs, bis- her höhere Beträge, freu. reell, dis- kret ohne Sicherstellung. Off. unt. J. U. 215 an die Exp. d. Berliner Tagbl., Berlin SW. I.

**Eine Forderung von
8000 Mk.,**

zahlbar in 3 Jahren, mit 6% ver- zinslich, garantiert durch zwei handbegerichtig eingetragene Firmen, soll weiter begeben werd. Offert. unt. N. J. 636 erbeten in die Exped. d. Bl.

75-80,000 Mk.

1. Hypothek zu 4% auf hiesiges Binshaus innerer Stadtlage bei 132.000 Mk. Tage gesucht durch Carl Krause, Neumarkt 9, II. Etage.

30-35,000 Mk.

ersttellige Hypothek für Klotzsche, bei 60.000 Mk. Objektwerth, 40,000 Mark

**ersttellige Hypothek
für Striesen,**

Werth 65.000 Mk. auf neue Binshäuser gesucht durch Carl Krause, Neumarkt 9, II.

Theilhaber

Ein in Kontor u. Reisen erfahrener, junger Kaufmann sucht sich an einem wirklich rentablen Unternehmen mit einem An- fangs-Kapital von ca. 30- bis 50.000 Mark

zu betheiligen.

Feinste Referenzen verlangt u. gegeben. Diskretion ge- währleistet. Off. J. O. 1603 Haasenstein & Vogler, H.-G., Köln.

Vermietungen.

Parterre,

bestehend aus 5 Zimmern und großem Korridor, leiner 1 Wer- stoff im Hintergebäude, mit Ver- leihung. Benutzung des Hofes u. großer Durchfahrt, passend für Tischler, Stellmacher od. andere Geschäftsgewerke, pr. 1. April 1898 zu vermieten. Abt. erb. u. V. R. 770 in die Exp. d. Bl.

Hopfgartenstrasse 30 und 28

sind bessere Wohnungen mit 2 u. 3 Vorderzimmern u. Balkon u. 1 u. 2 Kammern, sowie Küche, Speisek., Bade- einrichtung, Waschk., u. Wasserloset (in der Wohnung selbst) ev. mit vollstän- dig. Gasanlage zum 1. Okt. od. früher zu vermieten. Näheres daselbst beim Volier od. beim Besitzer Baumstr. Albert Hoffmann, Zöllnerstr. Nr. 37, prt. Auf Verlangen sehen auch genaue Pläne mit eingeschriebenen Mähen zur Verfügung.

Pragerstrasse Nr. 32
ist die schönste
III. Etage, neu hergerichtet, per 1. April 1898 zu ver- mieten. Näheres daselbst 1. Etage.

**Mein neuerbauter
Laden,**

in der Nähe des Marktes einer kleineren Stadt Sachsens, ist an einen feineren Fleischer zu ver- mieten. Off. unt. R. 9702 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Wohng., Mittelstraße 38 (Waldgasse), Bredobahn in nächster Nähe, im neuen Eckhaus, sind

mittlere Wohnungen

im Preise von 400-600 Mk. per sofort oder später zu ver- mieten. Näh. daselbst in 2. Etg. bei Herrn Meyer.

Laden,

in dem mehrere Jahre eine Uhr- macherei bestand, auch 1. andere Zwecke passend, sofort od. später zu vermieten. Circusstraße 7.

**Fleischer-
Eck-Laden,**

in verkehrsreichem u. stark bew. Stadttheil sofort oder später zu vermieten. Näh. Ede Louisen- u. Martin Lutherstraße.

In Plauen,

Poststrasse 17, sind 2 sonnige Wohnungen, 3. und 1. oder 2. Etage adöque Hälfte per 1. April 1898 zu ver- mieten. Näheres Dresden, Seilerstraße 8, pt.

**Wohnungen
verschiedener Größe,**

hell und trocken, sofort oder zu Neujahr und Oren zu ver- mieten. Gas u. Wasser vorh. Lötian, Ede Louisastr. bei Rüdiger.

T o s h w i t z,

Viktoriastraße 246 B, auf halber Bergeshöhe gelegen, mit wunderbarer Aussicht, I. Etage für 85 Mk. per Oren, II. Etage für 500 Mk. sofort oder später. Näh. daselbst oder Dresden, Circusstr. 7, part.

Pensionen.

**Töchter-
Pensionat**

von Frau Dr. Schubert, Nieder- löhmitz b. Dresden, Sothe Str. 3. Eigene Villa. Prosp. umgehend. Damen finden disk. freu. u. l. Aufn. bei Fr. von Landgraf- Gedamme, Famenierstraße 39, I. Damen finden Pension (diskret) 2 Wtm. Schmidt, fr. Geb., Berlin S., Wasserthorstr. 45.

Damen f. i. m. Hause auf läng. od. kürz. Zeit diskret. l. Aufn. Seb. Rühle, Deuben b. Dresden.

Damen best. Sch. find. diskret. Aufn. u. Liebes. Pflege d. Verbannten Stief, Warmbrunn, Meising.

Damen in diskret. Verh. f. Liebes. Aufnahme. Bezugsbez. Laur. Neundorf bei Plauen i. V.

Damen finden diskret. Rath und freil. Aufn. Off. u. N. 755 Annonc.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Damen finden unter strengster Diskret. febl. Aufnahme bei F. Gilbert, Seb. Weberg, 23, 3.

Cigarren

für Restaurateure u. Wiederverkäufer (nur gute weißbrennende Marken) à Rille von 24 Mk. an, à " " 28 " " " " " 34 " " " " " 38 " " " " " 40 " " " " " bis 250

sowie Pfeifen-Tabak (Sachsen-Tabak) in Bäckchen, bei 10 Bäckchen à 8 Pfg., bei 20 Bäckchen à 7 Pfg.

Veschen-Tabak, bei 10 B. à 8 Pfg., bei 20 B. à 7 Pfg. Bismarck-Tabak, bei 10 B. à 8 Pfg., bei 20 B. à 7 Pfg.

Rotibuter Rollen-Tabak 60997. C. J. Richter, Weisseritz-Strasse 36, Ecke Seminar-Strasse.



Vogel-Käfige,

von 50 Pf. an bis 18 Mark in großartiger Auswahl und vorzüglicher Ausführung. Käfige mit Glaseinfassung von 3 Mark an.

Vogel-Badehäuschen 50 Pf., Vogelhefen u. Ankeren 50 Pf., Vogelkäfige u. d. d. an empfiehlt in großer Auswahl

**F. G. Petermann,
Dresden,**

8 Galeriestrasse 8.



**Kuli-
Hosenträger**

unvergleichliches Knopflochern

**Patent-Fig. Rollen-
Schnallen**

Sehr viele Haltbarkeit und Bequemlichkeit best. u. billigste Hosenträger

* Baar 2 Mk. 50 Pfg. J. Bargou Söhne, Bilsdrufferstr. 54.

**Corridor-
Lampe,**



höchst praktisch, sparsam und elegant, Stiel 1.-, 1.25 und 1.50 Mk.

Tischlampen

mit nur guten Brennern in allen Preislagen, elegante

Hängelampen

von 6 Mark an empfiehlt in großer Auswahl

F. G. Petermann Galeriestrasse 8.

Ebeling & Croener, Blum... am... Anv... Gar... Moritz... 9 Ws... 311str. 30

Dresdner Nachrichten, Nr. 295, Seite 22, Sonntag, 24. Oktbr. 1897

Handarbeiten,

originelle besondere Neuheiten,

offeriert zu billigsten Preisen das

Spezial-Geschäft für Handarbeiten

von

Brühl & Guttentag,

Dresden, Pragerstraße 20,

früher Altmarkt.

Fachkundige, sachgemässe Ausführung jeder Extra-Bestellung.

Fertige
Herren-, Damen-
und Kinder-
Wäsche

bet

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Kleiderflanell

und Kleiderlana, die praktischsten Stoffe für warme, gut tragbare Kleider, Röcke, Plüsch und Jäckchen. Geeignete Muster für Herren- und Damen-Moden in Haus und Küche. Geeignete Muster für Trauerfälle. Geeignete Muster für den vornehmsten Geschmack.

Halblana und halbwollene Stoffe

für ganze Anzüge, Meter von 50 Pf. an bis zur besten Qualität in diesen Artikeln. Wunderbar schöne u. ganz neue, grosse Auswahl.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 3 Schrebergasse 3.

Sand-Verkauf

Direktstraße, Ecke Fürstenstraße (Sandmühlentempel), leichte Abfuhr, 4 Jahre alt, 150, bis auf Weiteres. Becker & Möbius, 2 Altmarkt 2 und Blochmannstr. 20, part.

Wagner-Pianos

anerkannt bestes, reelles u. äusserst gediegenes Fabrikat ersten Ranges, altbewährter Güte, vielfach mit ersten u. höchsten Auszeichnungen prämiert, empfiehlt zu den äusserst billigsten Fabrikpreisen unter langjähriger Garantie zum Verkauf und Verleihen.

A. Wagner,

Pianofortefabrik, Inhaber der gr. goldenen Medaille für musikalische Flügel und Pianos, Blochmannstr. 20, part. (Ede Pläntzer Straße, an der Johannisstraße), und 2 Altmarkt 2.

Weihnachts-Geschenke!

Alte Photographien, wenn zerbrochen oder vergilbt, auch aus Gruppen einzeln heraus werden. Del., Pastell- und Aquarell-Porträts von 16 Mark an ähnlich und künstlerisch in Lebensgröße gefertigt. Jüdenhof 2, 11. Alte Gemälde werden restauriert.

Patent-Anwalt

M. J. Hahlo, Berlin, Filiale Dresden, Waisenhausstr. 21, Halb-El., besorgt die Verwertung der durch ihn nachgesuchten Patente ohne Kostenvorschuss.

Photographien

Sammler-Rat in. Markt. 30 Pf. H. Gomez, Cafe No. 300, Wenus, Ital. Kinderwagen u. Fahrl. 6 zu 10. W. Wetternstr. 38, p. Weidner.

Geldschranke

zu verk. Tischstr. 5, Schlosserei. Schlaffobba, höchst prakt., l. in ein Bett vermand., neu, für 45 Mk. z. bl. Freibergplatz 19.1. L.

Stutzflügel, Piano, Bestellungen

Brachstück berühmte Firma, billig veräußert Pragerstr. 25, 1. brillante Tonfälle, f. 380 Mk., besgl. eins f. 425 Mk. zu verk. Pragerstraße 25, 1.

Selbmann's Cacao

Fabrik Grenadierstraße.

Ausverkauf

Ebeling & Croener,
nur Pragerstrasse 28,
Dresden.

wegen Ueberfüllung des Lagers und um Platz für Neuheiten zu schaffen, zu wesentlich ermäßigten Preisen.

Blühen, wachsen und gedeihen Blumenzwiebeln am Besten, wenn sie genau nach den Anweisungen in dem von mir verfassten Gartenbuch:

Kultur der Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Scilla, Maiblumen, Narzissen usw., welches jeder Käufer gratis erhält, behandelt werden.

Moritz Bergmann,
Blumenzwiebelhandlung,
9 Wallstrasse 9.
Kaufk. Kataloge gratis u. franco



Neu! Praktisch! Patentamtlich geschützt!
„Haarschliesse“
Kein Haarband mehr, kein Lockenwerden der Haare, Schonung der Haare, kaum eine Haarnadel notwendig, ein sicheres, angenehmes Gefühl beim Tragen.
Haarschliesse hält das Härthe, sowie auch dünnes Haar angenehm fest. Pr. 1,50 Mk.
Ad. Marth, Damenfriseur, jetzt Wallstr. 14.
Um unangenehme Irrungen zu vermeiden, siehe man auf Nr. 14 gegenüber der Bahnhofsstrasse.

Geschäfts - Veränderung.

Zeige hierdurch ergeben an, daß ich mein **Ein- und Verkaufs-Geschäft** nach **Neuegasse 19,** früher Moritzstrasse 18, verlegt habe. Das meinem verstorbenen Vornehmsten Wohlwollen und Vertrauen bitte ich auch mir übertragen zu wollen, und zeichne hochachtungsvoll **Bertha Groß.**

Empfehle eine große Auswahl ungarischer, vornehmer **Reit- u. Wagenpferde,** darunter mehrere Paare schnelle Jücker. Selbstgehehen unter Garantie zu soliden Preisen zum Verkauf bei **Oskar Becker, Dresden-A., Breitenstraße 9.**

Fächer

für Tanzsaal, Theater und Ball empfiehlt in allen Beschlüssen in großartiger Auswahl **C. A. Petschke,**
Wilsdrufferstraße 17. Annenstraße 9.

Bunt carrirte Bettzeuge,
Meter 30, 35, 40, 45 bis 65 Pf.

Echtfarbige Inlet-Stoffe,
Meter 40, 48, 55, 60 bis 150 Pf.

Fertige Bettwäsche,
Bezug mit Kissen von 3 Mark an.

Weisse und buntgestreifte Barchent - Betttücher,
Stück 90, 100, 130 bis 240 Pf.

Lausitzer und Schlesische Leinwand
in vorzüglichen Qualitäten.

Billigste, streng feste Preise.

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhaus-Strasse.

Die gold. Medaille erhielt auf der Leipziger Ausstellung die **Flügel, Pianinos** der Fabrikant **J. Kreuzbach, Leipzig,** und empfiehlt dieselben das Lobot von **Ed. Menzer** Pianofortebauer, Tauch, Miethe, Reparatur, Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Umsonst

erhält Jedermann unentgeltlich auf Grund eigener, langjähriger Erfahrungen sorgfältig zusammengestellten ausführlichen Kultur-Anweisungen über

Blumen-

Zwiebeln, als: Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Schneeglöckchen, Scilla und Lilien-

Zwiebeln.

Personliche Haar-Groß-Einkäufe bei den größten, zuverlässigsten Händlern in Holland ermöglichten es uns, die besten und kräftigsten Blumenzwiebeln zu billigsten Preisen abzugeben.

Hyazinthen in allen Farben, 12 St. von 10 Pf. an, 100 St. von 10 Mk. an.
Tulpen in allen Farben, 12 St. von 5 Pf. an, 100 St. von 2 Mk. an.
Crocus in allen Farben, 12 St. von 15 Pf. an, 100 St. von 1 Mk. an.
Scilla reizende blaue, 12 St. von 30 Pf. an, 100 St. von 2 Mk. an.
Schneeglöckchen, div. Sorten, 12 St. von 30 Pf. an, 100 St. von 2 Mk. an.
Narzissen, 12 St. von 30 Pf. an, 100 St. von 2 Mk. an.

Tazetten, Schneelani, Cav-Maiblume, Milchstein, Herbst-Crocus, Franeralla, Feenlilien, Purpur-Arum, Anarilien etc. zu äusserst billigen Preisen.

Hyazinthen-Gläser und Töpfe, Hyazinthen-Salter und Treibhütchen, Erde und Dünger für alle Blumenzwiebeln.

Reich illustriert. Katalog umsonst.

Zeiger & Faust

Wettinerstraße 2.
(2. Haus vom Postplatz.)
Wirtenei Dresden-Cotta.

Schützt die Obstbäume! Brumataleim,

bestes Mittel gegen den so schädlichen Frostspanner. Im Oktober u. November Klebstück umlegen.

Bestes Brumataleim in Büchsen: 1/2 Ko. 50 Pf., 1/4 Ko. 75 Pf., 1 Ko. 1.20 Mk.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Wallstr. 9.

Gasmotor,

6 Pferdek., neu, direkt a. d. Fabrik, aus gerichts. Auktion, weil untl. Restwert, sof. z. verkaufen. Friedrich H. Lehmann, Pöppig 2.

Piano,

überprüft u. mögl. Rep. mit z. kaufen gesucht. Off. mit Preisang. erb. unt. V. Z. 675 „Invalidentant“ Dresden.

Aus **Japan** ist neue große Sendung sehr schöner **Geschenke** eingetroffen.
Rudolph Seelig & Co.
Importhaus,
30 Pragerstraße 30.

28
umern M.
tel. Bader
Wohnung
Offiz. od.
Polier od.
Söllnerstr.
ne Pläne
zu ver-
nifige,
18 Mark
wohl und
führung.
einfassung
an.
en 50 Pf.
renen 50 Pf.
v. 4 Mk. an
Auswahl
mann,
n,
asse 8.
Söhne,
c. 54.
or-
e,
tech,
egant,
150 Mk.
pen
ennern in
en,
pen
an
Auswahl
mann
e 8.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der hochgeehrten Damenwelt

von Dresden und Umgegend zur gefl. Kenntniznahme, daß nunmehr die neuerbauten Räume meiner Geschäftshäuser dem Verkehr übergeben sind.

Gleichzeitig habe ich in den sehenswerthen Schaufenstern die Ausstellung der maßgebendsten Winter-Neuheiten 1897/98 vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre eröffnet.

Preise enorm billig aber streng fest!

L. Goldmann,

Damen-Mäntel-Fabrik,
Dresden, am Altmarkt.

Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaue Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inliegende Türen, unaussperbare Schlösser. Lieferant höchster Bedörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.
vorm. H. W. Schladitz.
Stadtniederlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

Dresdner Nachrichten. Nr. 295. Seite 21. Samstag, 24. Okt. 1897



Hoflieferant
Stroh- u. Filzhut-Fabrik
Zinzendorf-Str. 51.

Filz-Hüte!

Sämmtliche Saison-Neuheiten sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen am Lager.

Umarbeitshüte
schnell und sauber.

Modistinnen
billigste Engros-Preise.

Musgrave's Original Irische Ofen

mit Chamotte-Asmauerung, für Gaskokes-Feuerung.

wie jeden anderen Brennstoff, sind anerkannt die besten Dauerbrandöfen und zur Beheizung aller Räume, auch der der grössten, geeignet.

Vorzüge: Ununterbrochener Brand während des ganzen Winters. — Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamster Feuerung. — Leichte und feinste Regulirbarkeit. — Rationelle, der Gesundheit zuträgliche Heizung.

Prämiirt auf 25 Ausstellungen.
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.
Chr. Garm's, Dresden-A.,
Georgplatz 15.
Grösste Niederlage von: Amerikanischen, Irischen und Fallreguliröfen — Sparkochherden — Kesselöfen — Petroleum-, Spiritus- und Gaskochern.

Senden - Barchente
und
Barchent - Senden.

Solide Waare.
Grosse Auswahl.
Billigste Preise.
Ernst Venus
Annenstr. Nr. 28.



Fächer-Neuheiten.
Pariser u. Wiener Modelle Nr. 2-3000.
Vorjährige Muster zu halben Preisen.
Kästchen, Ketten und Taschen.
Paul Teucher,
Altmarkt, Schöffersack.
Abänder, Vorhangsbänder, Bürstel-Neuheiten u. Rabbin.

Grösste Auswahl in gebrauchten
Nähmaschinen
von Herrschaften u. l. w. nur bei
Glöckner-Schönfeld,
Dresden - N., Baubühnenstr. 2.

Türen und Fenster,
gebr., am billigsten in Blauenische-
gasse 42 bei **W. Hänel.**

Elegante, warme, billige
Fell-Teppiche,
Brachtemplate, lgd., weiß grau,
ca. 175-275 Ctm., nur 20, 3,50,
farbig, 10 u. 12, kleine 4-6 M., bei
L. Boneke, Pragerstr. 19.

Wegen Geschäftsauss. b. 1. April
f. jed. Geschäft vorkend. Ratens- u.
Fachregale, Warenregale mit
Spiegel, 3 St., Arbeits- u. Saden-
stühle, Nirma, Besteck, Waage engl.
Tatunbr., zisch, Garderobekränze,
geh. Möbel, Federbetten, etc., viel u.
bill. p. Vermoerli. Sa. d. Postallee.

Bäckereien, Conditoreien, Hotels
beziehen sämtliche Geräte
Maschinen und Formen
nur solidestes eigenes genau dem
Gebrauch angepasstes Fabrikat
v. **Theodor Krüger Dresden A.**
Eingang Zwingerstr. Lerbergasse 3 Hinter Weber's Hotel.

Elektricität,



das einfachste, vielseitige und mächtige
Naturheilmittel bei Rheumatismus, Gicht,
Gliederreihen, Lähmungen, Neuralgie, Magen-
und Rückenmarksleiden, Schloßlosigkeit u. s. w.,
überhaupt Störungen des Nervensystems
und der Circulation.

Verleihung
von Apparaten v. 1,25 M. an der Woche.
Behandlung: 9-3 Uhr. Anweisung.
Sämmtliche elektr. Anwendungsformen, Wä-
der und elektr. Massage, Wasseranwendungs-
formen und manuelle Massage.
Paul Zürde, Annenstr. 27, 1.,
112-116 der Annenstr.

Butter 10 Pfd. 7 M., 7 u 8
St. Kämer, Eierkör, gar.
led., 5 Pfd. alt, 7 M., 7. Eider,
Vögelwag 6 (R. Breslau).

**Erstlings-
Wäsche**
u. alle Stoffe dazu
solid und billig
Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Häner! Butter!
6-8 Stück dieb. Frischbrut ital.
Vogelwäner 7 M., 9 Pfd. Natur-
butter 10 M., 6 M., K. Roth,
Oberstra. 1. Schl.

Altstädter Dampf-Molkerei
& Milchkur-Anstalt
Gustav Winkler
DRESDEN-ALT,
Reitbahnstr. Nr. 17.
Beste Kindermilch
empfiehlt die altbetannte
Milchkuranstalt
von **Gustav Winkler,**
am Reitbahnstr., Telephon 1494.
Spezialität: „Gärtner'sche Fettmilch“.

Haugk's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.

Aschebehälter,
besser u. zeitemäher Ersatz für Aschegruben.
Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik
Aktiengesellschaft.
Dresden, Johannestr. 9, v., Eingang Maximiliansallee
neben Warkner's Restauration. Fernsprecher 4116.

C. Hesse, Königl. Hoflieferant, **Tapissier-Manufaktur,** Altmarkt. **Hervorragende Neuheiten** in reichster Auswahl empfehle für die **Weihnachts-Saison.** Mein diesjähriger Ausverkauf bietet besonders günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf und lade ich deshalb die geehrte Damenwelt zur Besichtigung meiner zurückgesetzten Handarbeiten ergebenst ein.

E. Krumbholz, Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz, **Tapeten- und Einleum-Handlung,** Vertretung u. alleinige Niederlage der Möbelfabriken von **Gebrüder Thonet, Wien.** Möbel für Wohn- u. Geschäftsräume, Comptoirs, Läden, Hotels, Cafés etc. Betten, Waschtische. — Kindermöbel, Kinderbetten.

Patent-Schnell-Scheermaschine für Pferde, Rinder, Schafe, Pferde, Vieh, Schaf- und Hunde-Scheeren.  **W. Moritz Kunde, Rampisdröfze 31,** gegenüber dem neuen Polizeigebäude.

Springbrunnen **Ueberall zu haben.** **Seifenpulver,** bequemstes, billigstes Waschmittel. **Otto Kormann,** Dresden, Bismarckstr. 1.

Fahrräder. Billigste Bezugsquelle.

Ernst Petermann, Dresden-A., **Marschallstrasse 5.** Generalvertreter der **Chemnitzer Fahrradwerke.** Gutes, solides Tourenrad für Jedermann **Mk. 155,—.** Generalvertreter der **Sturm-vogel-Fahrradwerke.** Leichteste Maschine für Sportleute **Mk. 195,—.** Generalvertreter der **E. Howard Cycle Co.** Feinste Luxusmaschine für die vornehme Welt **Mk. 375,—.**

Möbel! Magazin für einfache und elegante Wohnungs-Einrichtungen. **Gustav Streiter & Co.,** Waisenhausstrasse 24, I., direkt neben dem Victoria-Salon. Telefon Amt I. 4583.

Recken, welche sich leicht rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasiermessern (ausgelegener Hochschliff), sowie in allen Klassen von Rasierapparaten, echten Rasierseifen, rasierenden, vollständigen Rasierapparaten nur in der Dampfbohrschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrmann, große Brüdergasse 43,** Fernsprecher Amt 283, bedenken, da dieselben jedes Messer nur unter Garantie abgeben und jedes Messer ein solches ist. **Recken, welche sich leicht rasiren,** können ihren Bedarf von echt englischen Rasiermessern (ausgelegener Hochschliff), sowie in allen Klassen von Rasierapparaten, echten Rasierseifen, rasierenden, vollständigen Rasierapparaten nur in der Dampfbohrschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrmann, große Brüdergasse 43,** Fernsprecher Amt 283, bedenken, da dieselben jedes Messer nur unter Garantie abgeben und jedes Messer ein solches ist.

Ich bin durch große Ruff-Nachschlässe und durch mein Selbstverständnis: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“ in der Lage, nur gute Räder zu denbar niedrigen Preisen abzugeben. Für bestes Material und solide Arbeit wird weitgehende Garantie übernommen. **Chemnitzer Exportmaschinen** zu Mk. 125 liefern ich nur an Wiederverkäufer. In allen Zubehörteilen halte ich großes Lager und bleibe bemüht, in Bezug auf Neuheiten und niedrigste Preise den Wünschen meiner werthen Kundschaft gerecht zu werden. **Mit sportlichem „Wohl!“**

Ernst Petermann, **Marschallstrasse 5.** **Eigene Reparatur-Werkstatt.** **Zubehörtheile** von folgenden Preisen an: Ventile 10 Pf., Klappen 40 Pf., Luftventile 75 Pf., Schraubenschlüssel 40 Pf., Schraubenschlüssel 10 Pf., Oelkannen 15 Pf., Rothschühler 110 Pf., Fußbretter 40 Pf., Fußhalter Paar 55 Pf., Vollenhalter Paar 10 Pf., Fortgüsse 40 Pf., Bedalquinn 25 Pf., Reparaturfächer 30 Pf., Vrennal 35 Pf., Schmirgel 20 Pf., Kettenspanner 25 Pf., Kettenspanner 20 Pf., Kilometerzähler 3.50 Mk., Sweeney 1.50 Mk., Prima Velocimeter 2 Mk., Radfahrhaken 3.50 Mk., Kammscheiben 2 Mk., Satteldecken 2 Mk., Rahmentaschen 3.75 Mk. u. u. u.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau, Verkaufsstelle: **Marienstr. 32,** Gartenhaus. empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Wohnungen, Sommerwohnungen u. v. dgl. verstellb. Schlafmöbel, als: **Bettsofa** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, grossem Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abzurücken zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, (baiselongue)** Betten mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Anzahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern. **Zeichnungen gratis.** Fernspr. Amt L. 1496.

Sprott beste, grosse, 1/2 Hll. 1/2 Hll. ca. 300 St. 1/2 Hll. ca. 200 St. **Caviar** 5 A. 2. Sorte 4 A. 8. Sorte 3 A. **Aal in Gelée** 1/2 Dose 3/4 A. 5 St. 1/2 Dose 2 A. 4 St. **Recken, welche sich leicht rasiren,** können ihren Bedarf von echt englischen Rasiermessern (ausgelegener Hochschliff), sowie in allen Klassen von Rasierapparaten, echten Rasierseifen, rasierenden, vollständigen Rasierapparaten nur in der Dampfbohrschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrmann, große Brüdergasse 43,** Fernsprecher Amt 283, bedenken, da dieselben jedes Messer nur unter Garantie abgeben und jedes Messer ein solches ist.

C. E. Heynemann Nachf. **Telephon 3092.** **Terrassenufer 30 part.** **Pa. engl. Anthracit,** **Spezialität!** sowie alle Brennmaterialien zu äussersten Tagespreisen.

Erstlings-Wäsche. **Robert Neubner Nachf.,** **Paul Wolf,** **Wallstrasse 9,** **Ede Scheffelstr.**

Cigarren, billige Bezugsquelle. **R. Horn, Dresden-A.** **Palmitstrasse 25, I.** **Gebr. Eberstein** **Dresden-A. Altmarkt No. 7** 26 Diplome.

Rosshaare kommt in höchsten Preisen 3. **Kohlenkasten** **Ofenvorsetzer** **Ofenstürme** in grösster Auswahl. **Reymann & Göhler,** **Brunnenstrasse 4,** nächst d. Bismarckstr.

22jähriger Erfolg! **Huß-Extrakt,** **Wollwöl,** empf. als probate Haar- u. Bartfärbemittel, à Fl. 50, 75, 100 u. 200 Pf. **Carl Licht, Coiffeur,** **Dresden-Neustadt,** **Böhlendamm geg. Nachnahme**

Stall-Einrichtungen. **Büsten, Pinjel** und **Kammwaren** bei **J. Rüppel,** **Obergraben 3.**

!Vorsicht! Beim Einkauf von Uhren kann man nicht vorsichtig genug sein. Durch **3jährige** reelle Garantie auf jede Uhr, sowie durch ausserordentlich niedrige Preise erweist sich mein Kundentreue von Jahr zu Jahr. **Huske, Uhrmacher,** **Pr. 13 Johannstrasse Nr. 12.** Reparaturen gut, rasch, billig.

Pianino, freuzholl., schön, **Garmonium** bill. zu verk. **J. Löffler, Reitbahnstr. 2, I.**

Unentgeltlich bei Anweisung u. Rettung von Trambucht mit. ohne Vorwissen. — kein Geheimmittel. — **W. Falkenberg, Berlin, Steinmühlstrasse 20.** Ueber tausend auch amtlich geprüfte Anerkennungsschreiben, sowie eichlich erhaltene Zeugnisse bezeugen die Wiederkehr des häuslich. Glück.

Dresdner Nachrichten. Nr. 295. Seite 25. — Sonntag, 24. October 1907

Herbst- und Winter-Neuheiten

Jackets,
Capes,
Kragen,
Regen-Mänteln,
Winter-Mänteln,

Bousen,
Kostümen,
Unterröcken,
Morgenkleidern,
Kinder-Garderobe.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Mein reich illustrirter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

Dresdner Nachrichten. Nr. 295. Seite 29. — Samstag, 24. October 1897

Reise-Artikel

Reisekoffer,
Reisetaschen,
Reise-Accessories,
Reisebetten,
Reisemäntel.

Herren-Artikel

Shawlcocks,
Toppen,
Cravatten,
Sandwichen,
Seeröhre.

Lederwaaren

Damentaschen,
Damenartikel,
Portemonnaies,
Cigaretten-Etui's,
Brieftaschen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Kostüm-Röcke

von schwarzen u. farbigen Lodenstoffen.
von schwarzen u. farbigen Cheviots.
von schwarzen u. farb. Crêpe-Cheviots.
von schwarzen u. farbigen Alpaccas.
von schwarzen reinseid. Mervellieux.
von schwarzen reinseid. Damassés.
von schwarzen Seiden-Moiré-Velours.

Sämmtliche Röcke sind in eigenen Ateliers auf das Gediegenste in neuestem Schnitt hergestellt.

König-Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-
Strasse 6.

Hoflieferant.



Uhrenfabrik „UNION“ Glashütte i. S.

Anerkannt nur beste Qualität von Glashütter Präcisions-Taschen-Uhren.

Auf Wunsch Gangzeugnisse der Kaiserl. Seewarte in Hamburg.

Zu beziehen durch alle feinen Uhrengeschäfte des In- u. Auslandes.

Fabriks-Niederlagen in Dresden bei:

Felix Brückner, Uhrmacher, Gr. Weisnerstraße 3.
Carl Ehrentraut, Uhrmacher, Heinrichstr. 2, Neust.
M. Lewin, Uhrmacher, Victoriastraße 4.
H. Lorenz, Uhrmacher, Schöffergasse 2.
R. Möhle, Uhrmacher, Tannenstraße 15.
W. Peters, Fritz Müller Nachf., Uhr- und
Chronometermacher, Bismarckstraße 21.

E. Rabovsky, Uhrmacher, Reichstraße 8.
J. Ruoff, Gold- und Rathhuhnmacher, Northstraße 2.
M. Julius Seydel, Uhrmacher, Landhausstraße 18.
Paul Stückart, Uhrmacher, Starngasse 2 (a. d.
Kreuzstraße).
H. Thieme, Uhrmacher, Breitestraße 6.
M. Weisse, Uhrmacher, An der Brauenstraße 18.

und in allen anderen feinen Uhrengeschäften.



Bester Kaffee-Zug ab.
Dommerich's
Anker-Giborien-Zafeln

sind vorzüglich
sind praktisch
sind hygienisch
sind billig
sind löslich
sind ergiebig
sind mildbitter
sind kräftig
sind schmackhaft
sind anregend
sind bestmöglich
sind nahrhaft.

Neberall zu kaufen!
Haupt-Niederlage:
Heinr. Böslöcher Nachf.
Dresden-A.

Liebig-Bilder,
10 Borch. Nacht. Berlin, Nr. 250,
verleitet. Ed. Friedländer,
Berlin V., Pariserstraße 7.
Preisliste gratis.

Musik-Unterricht

für Johannstadt, Vorstadt Striesen, Blasewitz und Gruna.
Das Königl. Conservatorium, veranlaßt durch Raumangel in der Hauptanstalt, errichtet am 1. Oktober eine 3. Zweiganstalt Haydnstr. 9, I., unter der Bezeichnung
Zweiganstalt für Ost-Dresden.

Den Unterricht ertheilen Lehrer der Hauptanstalt. Die Aufnahme in Instrumentalfächer wie in Gesang kann jederzeit erfolgen, sowohl für Erwachsene als für Kinder, für Vorgebildete wie für Anfänger. Sprechstunden des Direktors in der neuen Zweiganstalt vom 30. September an Donnerstags 11-12 Uhr, in der Hauptanstalt Donnerstags 12-1 Uhr außer Donnerstags.

Hofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.



Durch Lieferung von
vorzüglich geröstetem Kaffee

hebt jeder Kaffeebohnenliebhaber
gewinnbringend sein Geschäft,
hocharomatisch, rein,
schmeckendes Kaffee
erbringen die
befannten

Emmerlecher Kugel-Kaffeebrenner
neuester,
vielfach ver-
bess. Konstruktion, in
Größen von 3, 5, 8, 10 bis
100 kg Inb. Einfach, solide, be-
quem; seit Jahren als musterhaftig
erprobt und am zahlreichsten prämiirt.

Emmerlecher Maschinenfabrik, Emmerich.

erner empfohlen:

Patent-Schnellröster

für Gas- u. Kohleheizung, in vollendeter
Konstruktion, überausende Leistungen.

Verlässliche Leistungsfähige

Scheibenmühlen

für Kaffee, Drogen, Gewürze u.

Abschlüsse durch: **Gebrüder Eberstein,**

Königl. Hoflieferanten,

DRESDEN.

Julius Beutler

Dresden-N.

15 Wallstrasse 15.

Oefen und Herde

bewährter Systeme.



Haus-, Küchen- u. Landwirthschafts-Geräthe, Kochgeschirre,
Ofenvorsetzer, Kohlenkästen

empfehlen zu billigen Preisen in großer Auswahl

Julius Beutler,

15 Wallstrasse 15.

Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schönsten und solidesten aller Dauerheizer. Ge-
dignete Ausstattung, grosser Auswahl in geschmack-
vollem Formen; erhältlich von 50 bis 1000 cm Heizkraft
in amerikanischen und irischem System, auch als
Einheits- u. Kachelöfen. Genaue und sparsame
Wärmeerzeugung. Sichtbares Feuer
ohne direkte Strahlung, Feuerbodenwärme, keine Ge-
sundheitsschädigung, höchste Leistungsfähigkeit und gleichmässige
Wärmeerzeugung.

automatisch regulirbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung
ihrer Art, welche patentirt ist. Um ihn haben und wirklich echten Oefen mit
Trennungsgas in Einklang, erhält man damit, dass derselbe die volle Fabrikfirma
C. Riessner & Co., Nürnberg erbt. Für vorzügliche Leistung und
Solidität (ohne Garantie) dabei sind diese Original-Riessner-Oefen durchaus nicht
anderer als Nachahmungen.

Fabrikniederlagen:

in Dresden-N.: Hecker's Sohn, Körnerstr. 1 und 3.
in Dresden-A.: Franz Rudolph, Marschallstr. 14.

Trauerhüte,

reichhaltige Auswahl, billigste Preise.

Max Dorn,

Schlossstrasse Nr. 5, part. und erste Etage.

Großes Lager herrschaftl. und
einfacher Tisch- u. Borthe-
Wibbel

neu und gedreht, echt Nubuk,
Eide, Rabag, schwarz u. braun,
Teppiche, Regulator, Räder,
Porzellan, Bronze- und Alu-
minen, Salon-Beleuchtung, Lampen-
Bilder, Lieferung compl. Auf-
stattungen u. Einrichtungen em-
pfehlen sich u. billig beschaffen.
Am See 31, part. u. 1. Etage.

Victoria-Pianos,

bestes Fabrikat, vorzügliche
Klangfülle, größte Dauer-
haftigkeit, als ganz beson-
ders billig sehr zu empfehlen.

H. Wolframm
Pianoforte-Fabrikant,
Victoriahaus,
Böcke der Seestraße.

Patente durch Carl Fr. Reichelt

(Stabilit Dresden 1883)
Inhaber gr. gold. Med. u. Diplom.
Berlin NW, Lützenstr. 26, gegenüb.
d. Kaiserl. Patentamt.
Populärstes

Bureau Deutschlands,
unter Garantie gewissenhaft sach-
licher Ausführung, schnell und
billig. Zahlreiche Anerkennungs-
schreiben aus allen Ländern!
Deuts.-Oester. Anstalt f. d. ...

Möbelpflüsch glatt
u. fa-
conirt
bunt ge-
webte Plüsch
(Moquettas),
Kameelstaschen,
Plüschdecken,
Leinwandplüsch,
Wolltepp., Granit und
Satin, Seiden-Plüsch,
Kleider-Sammet (Velvet)
vern. direct zu Fabrikpreisen.
E. Weegmann, Bielefeld.
Plüschweber und Färberei.
Muster franco geg. franco.

Rattentod

Es hat anerkannt einzig bewährte
Blut-Ratten- und Mäuse- tödt-
er sehr zu loben, ohne für Menschen,
Hunde etc. und Geflügel schädlich zu
sein. Dose 2 50 Pfg. und 1 Mk.
**Spaltholz & Söhne, Bill-
rotherstr. 14, Emil Thümler,
Christianstr. 26, Weigel & Beer,
Wartenstr. 12, Joh. Thienig,
Rathh., Dresden-Neust., Gros-
schneiderrasse 1.**

!! Strümpfe !!
werden wie neu angestrich
und halten ebenso gut wie
neue.
Carl Eißler,
3 Annenstrasse 3,
am Postplatz,
Special-Strümpfwaaren-
Geschäft.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar überhäblige, ge-
brauchte, stadtfähige u. Wagen-
pferde stehen zum Verkauf.

Rittergut Lockwitz.

Für Bäcker!

Beste Bezugsgewelle für kom-
plette Bäckerei-Einrich-
tungen zu konkurrenzlos bill.
Preisen bei
**C. C. Schöne, Obst- u. Dresd.,
Wollteppiche 10.**

Ernst Hess

Klingenthal i. S.

Harmonika-Fabrik
besteht gegen
Nachahmer keine
ausgeh. Schutz- u.
baurechtsgewand.
Concer-
t-
zugharmonika
mit 30 Stimmen
30 Tasten, ohne
Stichflügel,
mit 24, 12, 6, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Nina Lehmann-Osten geb. Krantz

Billigkeitspreise 45, part.
ertheilt Klavier-Unterricht in und außer dem Hause an
Erwachsene und Kinder und empfiehlt sich für Entenbleibel
jeder Art. Sprechzeit: Dienstag und Freitag 3-4 Uhr
Mittwoch und Sonnabend 10-12 Uhr.



Bei Eintritt der kalten Jahreszeit,
wo man die langen Abende am liebsten
zu Hause verbringt, erlaube ich mir,
mein großes Lager von Musikwerken
und Musikinstrumenten in Erinnerung
zu bringen. Unter den beliebtesten Poly-
phons und Symphonien führe ich
verschiedene als vorzüglich anerkannte
Spielböden mit auswechselbaren Noten-
blättern. Ferner Klavier- u. Drehorgeln,
Mund-, Blas- und Ziehharmonikas.

Großes Lager von allen im Fach einschlagenden Artikel,
als: Violinen, Gitarren, echte italienische und deutsche
Wandolinen, Bestandtheile zu allen Instrumenten,
Amerikanische Hausorgeln, Piano u. s. w.

Für Restaurateure

Musikautomaten in allen
Preislagen.
Eigene Reparatur-Werkstatt.

Prim-, Concert-, Elegie-, Streich- und Accord-Zithern.

Die Accord-Zither ist in einer Stunde
zu erlernen, Preis M. 3.50. Mit 6
Manualen nur M. 8. Beste Qual. zu
M. 10, 15, 20, 30.

Carlo Rimatei's Stella- Accord-Zither,

D. R. G. M.,
mit neun Mannen, drei Tonarten, reichvolle Aus-
stattung, solide Bauart, bestes Material, daher großartige
Tonfülle und vorzügliche Stimmunghaltung.

Meine Zithern werden vielfach nachgeahmt, aber keine
der Nachahmungen kann mit der echten Stella konkurriren.
Hundert von Anerkennungschriften beweisen, daß die
Stella die beste Accord-Zither der Welt ist. Preis
mit allem Zubehör M. 20. Die eiserne verdeckte Klaviatur
M. 18. Nachahmungen meiner Stella, auch mit neun
Manualen M. 11.

Echt italienische Ocarinas.
Preis: M. 1, 2, 50 mit Schule.
Concert-Ocarinas M. 3, 50-5.

Carlo Rimatei

Moritzstrasse Nr. 19,
neben Deutschen Krug.

Lokomobilen

bis 200 Pferdekraften
für Industrie und Gewerbe

beste und
sparsamste
Betriebskraft
der Gegenwart.



1896/96 1191 Stück
verkauft.

**HEINRICH LANZ, Mannheim
u. Berlin.**

GRITZNER-

FAHRRÄDER

Maschinenfabrik Gritzner Actien-Ges. Durlach.

Begründet 1872.

Mustergiltige
Qualitätsmarke.



GRITZNER
2200 Arbeiter.

Vertreter für Dresden: **A. Siksay,**
neue Radfahrbahn Dippoldswaldenergasse 13 und
Filiale, Porsbergstrasse 85.

Kulmbacher Export-Brauerei

Aktien-Gesellschaft vorm. C. Rizzi,

wurde auf der

Sächs.-Thüringisch. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung
zu Leipzig 1897,

mit der

Königl. Sächs. Staats-Medaille

(höchste Auszeichnung)

für bemerkenswerthen Unternehmungsggeist und für vorzügliche Biere

prämiiert.

Echt Pilsener Spezial-Ausschank

in „Stadt Pilsen“, Weissegasse.

Neu!

Eröffnet sind die neuen, bedeutend vergrößerten
Lokalitäten

Neu!

Schlosskeller,

grösstes echt Bayrisches Bierlokal der Residenz,

Nr. 14 und 16 Schlossstrasse Nr. 14 und 16.

Fernsprecher Amt I, Nr. 379.

Einem hochverehrten Publikum, meinen verehrten Stauungsgästen hierdurch die ergobene Mittheilung, dass ich durch Umbau und Hinzunahme grosser Lokalitäten des Nachbargrundstückes meine

echt Bayrischen Bierstuben

derart erweitert habe, dass ich nunmehr allen Anforderungen gerecht werden kann. Die vollständig rauchfreien, behaglichen Gasträume sind auf's Beste und Modernste restaurirt.

Mein Geschäftsprinzip ist, wie allbekannt: **Vom Besten das Beste** zu bieten, und mache ich ganz besonders auf meine **reichhaltige Mittags- und Abendkarte** zu nur kleinen Preisen aufmerksam.

Zum Ausschank gelangen die weltberühmten Biere in $\frac{1}{2}$ -Liter-Gläsern à 20 Pf.:

Kulmbacher Reichelbräu,
Münchener Löwenbräu,
Schönriesener Pilsner, $\frac{3}{10}$ Glas 15 Pf.

Indem ich zur Besichtigung meiner neuen Lokalitäten freundlichst einlade, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Neu!

Heinrich Miertschke.

Neu!

Eröffnung!

Hierdurch allen meinen Freunden, Bekannten und Gönnern, insbesondere meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich das von mir neu eingerichtete

Restaurant Schubertthof,

Schubertstrasse 19,

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen und mir dadurch den Zuspruch eines geehrten Publikums zu verdienen.

Respektvoll
Jul. Pieper.

Restaurant „zum Waldpark“,

Blasewitzerstrasse Nr. 61.

Heute Sonntag und Montag grosse

Hauskirmesfeier.

Für H. selbstgebackenen Kuchen und Speisen à-la-carte, H. Weine, sowie für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll
Telephon 479. **Bruno Lange.**

Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke große Bräutigasse.

Durch vortheilhaften Ankauf einer größeren Anzahl Meise b. ich in der angenehmen Lage, meinen verehrten Gästen heute und folgende Tage dieses beliebte Bild in den verschiedensten Zubereitungen zu kleinen Preisen zu bieten. Ich empfehle u. A.:

Reb-Suppe	30 Pf.	Reb-Filet aux Champign.	60 Pf.
Reb-Ragout-Gelbesoden	40 Pf.	Reb-Steaks a. d. Rost gebr.	75 Pf.
Reb-Schnitzel m. Rotzfr.	50 Pf.	m. Tomatenjusce	75 Pf.
Reb-Cotelett aux Truffes	60 Pf.	Reb-Schule m. Rotzkraut	60 Pf.
		Reb-Rüden m. Rotzkraut	75 Pf.

Um gef. Besuch bittet hochachtungsvoll **Carl Herold.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 205. — Seite 33. — Sonntag, 24. März 1897

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or auction record. The numbers are arranged in a grid-like pattern across the page.

Das 5. der Verlosungs-Prämien... (In Ausstellungen - Palast, Canal, 1. Eingang: Einheil-Allee, leitet Thor vor dem botanischen Garten.)

Der geschäftsführende Aufsatz der Ausstellungs-Kommission. G. Kuehl, V. Hahn.

Dr. med. G. Kuehl, 24. Oktober 1897



Ernst Zscheile

Dresden-Altstadt, Seestrassse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.

Firma gegründet 1872.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, mein

Firma gegründet 1872.

Leder-Schuhwerk mit u. ohne gelenkige Holzsohlen

Nr. 1.

Stiefeletten für Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



Nr. 4.

Stiefeletten für Damen u. Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 6 1/4 Mk. bis 7 1/4 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Nr. 4 mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 9 1/4—12 Mk.

Nr. 4 k mit gelenkigen Holzsohlen, aus weichem, ff. genarbttem Kalbleder gefertigt, mit feinem weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht, Paar 11—16 Mk.

Nr. 5.

Stiefeletten für Damen und Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 5 Mk. bis 7 1/4 Mk.



Nr. 5 k

aus ff. genarbttem Kalbleder mit weichem Filzfutter, für Damen und Kinder, mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 11 Mk. bis 16 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Nr. 7 k und 3 k.

Knopf-Stiefeletten für Damen und Kinder

aus ff. weichem, genarbttem Kalbleder mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht.



Mit gelenkigen Holzsohlen.

Paar 10 1/2 bis 17 1/2 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Nr. 3, hohe Hagen, mit Schnürhakendösen, Rindleder, fest 6 Mk. bis 9 1/2 Mk., gelenkig 8 1/2 bis 11 Mk.

Nr. 18 b.

Halbhohle Schuhe für Damen und Kinder

mit Schnürschuhen, aus weichem, kräftigem Rindleder, mit weichem Filzfutter, Paar 4 1/2 bis 6 Mk.



Die Holzsohle mit Leder befohl.

Nr. 18 b mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 7—8 1/2 Mk.

Nr. 18 bk aus weichem, ff. genarbttem Kalbleder, mit feinem weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht, mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 8 1/2—11 Mk.

Nr. 18.

Halbhohle Schuhe für Herren,

mit Schnürschuhen, aus weichem, kräftigem Rindleder, mit weichem Filzfutter, Paar 5 1/2 bis 7 Mk.



Die Holzsohle mit Leder befohl.

Nr. 18 mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 8—10 1/2 Mk.

Nr. 18 k, aus weichem, ff. genarbttem Kalbleder, mit feinem weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht, mit gelenkigen Holzsohlen, Paar 10 Mk. bis 12 1/2 Mk.

Nr. 11.

Jagd-Stiefel.

Aus kräftigem Rindleder mit weichem Filzfutter. Die Holzsohle mit Leder befohl.



Paar von 8 Mk. bis 11 Mk.

Nr. 11.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Paar 12 Mk. bis 16 1/4 Mk.

Nr. 12 b.

Zwei-Schnallen-Stiefel.

Mit starken Holzsohlen, ganz hartem dr. Filzfutter. Schafthöhe ca. 20 Centimeter, 25 bis 32 Centimeter innere Länge.



Paar 4 Mk. bis 5 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Paar 5 1/4 Mk. bis 6 1/4 Mk.

Ihrer gefälligen Beachtung ergehen zu unterbreiten und bemerke dabei, daß Lederschuhe mit Holzsohlen durchaus nicht zu jenen Mitteln gehören, welche mit der Mode entstehen, nur der Neuheit halber gekauft und eben so schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein wahres Bedürfnis der gesamten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden Vorteile von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederschuhe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Unnehmlichkeit, gleichmäßig warme und dabei doch trockene Füße zu haben, wird weder durch Lederschuhe, noch durch Filz, noch durch Gummischuhe erreicht, sondern nur durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Lederschuhwerk mit Holzsohlen.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Mein in den letzten Jahren eingeführtes Lederschuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen hat sich so gut bewährt, daß nun meinem Lederschuhwerk mit Holzsohlen ein immer größeres Feld erschlossen wird. Mein Schuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen genügt auch den weitgehenden Anforderungen an leichte, elastischen Gang, steht im Ansehen dem feinsten Lederschuhe nicht nach und wird selbst beim Treppensteigen nicht unangenehm. Hauptächlich diesen Eigenschaften verdankt es mein Schuhwerk, daß es auch in den höchsten streifen Anklagen gefanden. Jedoch ist mit Vorbehalt nicht etwa gesagt, daß mein Schuhwerk mit festen Holzsohlen nun weniger gut wäre; es muß nur ein Unterschied gemacht werden, zu welchem Zwecke es gebraucht wird. Für die größeren Städte, wo die festen Holzsohlen auf dem harten Pflaster und den Treppen leicht hörbar sind, für Jagden in bergigen Gegenden u. sind die gelenkigen Holzsohlen vorzuziehen; doch auf dem Lande für schmutzige Feldwege, bei strenger Kälte auf dem Anstand, im Freien bei langem Stehen im Schnee behalten Schuhe mit festen Holzsohlen den Vorrang. Die nähere Beschreibung meines Schuhwerks mit gelenkigen Holzsohlen befindet sich auf Seite 21 meines illustrierten Preisbuches.

Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrierte Preisliste, welche außer königlichen und fürstlichen Anerkennungs-Schreiben auch solche aus allen Ständen und besonders von vielen Aerzten enthält, gratis und franco zugesandt.

Preisgekrönt

auf der

Internationalen

Jagd- und

Sport-Ausstellung

in Dresden, Mai 1895.



Das Versandgeschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, Ernst Zscheile, Dresden, Seestrassse, liefert nur gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Am erheben sollte bitte ich das Porto zur Frankatur der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefällende Waaren werden bereitwillig zurückgenommen und umgetauscht. Es ist mein eifrigstes Bestreben, den Artikel „Lederschuhwerk mit Holzsohlen“ in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Teile des geehrten Publikums, welcher noch nicht mit dem vollen Vertrauen, den er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur selbstständigen und unbefangenen Beurteilung zu geben, nehme ich die wieder Erwarten nicht gefällenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung franco zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1897/98, Seite 4.

Anleitung zum richtigen Massnehmen.

Von derartigen Verlon, für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden, getragenen Schuh oder Stiefelett, schneide ein Holzstäbchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimetern ab.

Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenschuhe 1/2 Centimeter, Herrenschuhe 1 Centimeter länger bestellt, als das Maß des Stäbchens beträgt; z. B. bei einer Länge von 23 Centimeter nimmt man 23 1/2 Centimeter, oder mit das Stäbchen 28 Centimeter, so verlange man 29 Centimeter innere Länge u. — Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Centimeter länger.

Auf diese Weise wird man das richtige Passende erhalten.

Jede Reparatur meiner Schuhwaaren mit Holzsohlen wird von mir zum billigsten Preise ausgeführt.

Auch ohne Kauf ist die Befestigung meines Lederschuhwerkes mit Holzsohlen gern gestattet.

Drei-Schnallen-Stiefel

Nr. 12.



Halbhohle Schuhe für Damen,

mit Holzsohlen, Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3,50 bis 4,25 Mk., mit Leder befohl Paar 4,50 bis 5,50 Mk.; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder befohl Paar 3,25 bis 4,50 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen:

die Holzsohle mit Leder befohl Paar 7 Mk. bis 8,50 Mk.

Mit starken Holzsohlen, ganz hartem dr. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm., 26 bis 30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mk. 90 1/2 bis 32 Ctm. innere Länge, Paar 5,50 Mk. Die Holzsohle mit Leder befohl Paar 6,25 Mk. bis 7 Mk.

Stiefeletten für Herren.



Nr. 8, aus weichem, aber dabei kräftigem Rindleder mit weichem Filzfutter.

Die Holzsohle mit Leder befohl Paar 7 bis 9 1/2 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Die Holzsohle mit Leder befohl Paar 10 bis 14 Mk.

Stiefeletten für Herren.



Nr. 9, aus feinstem Filz mit feinstem Rindleder u. ff. weichem Filzfutter, zeichnen sich durch große Leichtfertigkeit u. sehr elegantes Aussehen aus.

Die Holzsohle mit Leder befohl Paar 10 bis 13 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Die Holzsohle mit Leder befohl Paar 13 bis 18 Mk.

Stiefeletten für Herren.



Nr. 10, mit Schnürhakendösen aus weichem kräftigem Rindleder mit weichem Filzfutter

Paar 7 1/2 bis 10 1/2 Mk.

Nr. 10, mit gelenkigen Holzsohlen

Paar 11 bis 16 Mk.

Nr. 10 k,

aus weichem, ff. genarbttem Kalbleder, mit ff. weichem Filzfutter, mit gelenkigen Holzsohlen, sehr elegant und leicht,

Paar 15 bis 20 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Galloschen für Herren,



mit Holzsohlen, weichem, hartem Oberleder und Filzfutter

Paar 2,75 bis 3,50 Mk.

Die Holzsohle mit Leder befohl

Paar 4 bis 4,50 Mk.

für Damen Paar 2,50 bis 2,75 Mk.

mit Leder befohl

Paar 3,50 bis 3,75 Mk.

für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.

mit Leder befohl Paar 2,75 bis 3 Mk.

Halbhohle Schuhe für Herren,



mit Holzsohlen, Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter,

Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder befohl, Paar 5,50 bis 6,50 Mk., mit gelenkigen Holzsohlen die Holzsohle mit Leder befohl,

Paar 8 bis 10,50 Mk.

Jagd-Stiefel.



Nr. 10 c.

Aus kräftigem Rindleder mit weichem Filzfutter, zum Schützen über die Beinleider, Schafthöhe

ca. 23 1/2 bis 28 Ctm.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Paar 10,50 bis 14,50 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen

Paar 15 bis 20 Mk.

Jagd-Stiefel.



Nr. 11 b.

Aus kräftig. Rindleder mit hartem, weichem Filzfutter, zum Tragen über d. Beinleider,

Schafthöhe

31 1/2 bis 32 1/2 Ctm.

Die Holzsohle mit Leder befohl.

Paar 11,50 bis 15 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen

Paar 16 bis 21 Mk.

Cordpantoffeln, mit Filzsohlen und mit Polster, für Erwachsene und Kinder, Paar 1 Mk. bis 1 Mk. 75 Pf. Filzpantoffeln, Paar 2 Mk. bis 4 Mk. 25 Pf.

Dresdner Nachrichten.

Felsenkeller.

Heute Sonntag
Ballmusik.
Achtungsvoll E. Weichel t.

Tivoli-Restaurant.

Täglich von 7-11, Sonntags von 4-11 Uhr
Grosses Gesangs- u. Instrumental-Concert

der Original-Münchener Volkssänger u. Musikkapelle „Lied hoch!“
Mit größtem Erfolge auf der Leipziger Ausstellung 5 1/2 Monate im Rehrbräu thätig gewesen.
Eintritt frei!

„Goldenes Fass“

Münzgasse 3.
Skt. Plakat-Ausstellung, Verleih sämtlicher Artisten, Schauspieler und Berufsgeoffen. Stz. des Pianisten-Vereins.
Grosses Concert
während des Jahrmärktes,
Sonntag, Montag und Dienstag,
von dem 1. Dresdner Original-Quartett „Saxonia“,
Anfang 4 Uhr. Entree frei.
Gelehrten Kollegen und Vereinen empfehle bei Bedarf gute Artisten und Pianisten.
Schönes Vereinszimmer ist noch einige Tage frei.
Achtungsvoll **Georg Stohn.**

Gasthof zum „Alten Kloster“, Leubnitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll **Rudolph Seidel.**

Bürger-Garten

Löbtau.
Heute
Grosse Ballmusik.
Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet Achtungsvoll **F. Komrad.**

Elysium, Räcknitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
Große Ballmusik.
Achtungsvoll **W. Alßen.**

Oberer Gasthof, Lockwitz.

Heute Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **P. Kinzel.**
NB. Sonntag und Montag, den 7. und 8. November:
Kirmesfeier.

Central-Halle

Heute
große Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll **C. Beter.**

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag
feine Ballmusik.
Hierzu ladet freundlich ein **C. Ball.**

Restaurant Immergrün,

Bauherstraße 13.
Heute und morgen
Grosse Kirmes-Feier.
Hierzu empfehle verschiedenes selbstgeback. Kuchen, K. Karlabader Kaffee und eine reichhaltige Speisefarte.
Achtungsvoll **Hermann Hieronymus.**

Aufruf!

Alle ehemaligen **Kgl. Preussischen** Soldaten werden hiermit aufgefordert, sich der **Gründung eines Vereins Sonntag den 21. Oktober d. J.** 11 Uhr Vormittags im Restaurant **Gustav Meichen**, Gottorfstraße Nr. 5 (nahe dem Siedenhause), zu einer Versammlung einzufinden.
Es ist jedes Kameraden Pflicht, welche in **Kgl. Preussischen** Diensten standen, an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.
Militärpapiere legitimieren zum Eintritt.
Die Einberufer.

Grosse Johannstädter Kirmesfeier

im Restaurant „Zum Lämmchen“,
58 Blasewitzerstrasse 58.
Gestatte mir hierdurch alle meine werthen Gäste, Nachbarn und Freunde zu meiner am **Sonntag, Montag und Dienstag** stattfindenden
Kirmesfeier,
verbunden mit musikalischer Unterhaltung, ganz ergebenst einzuladen. Für fr. selbstgebackenen Kirmesbuden, sowie vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um regen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Clemens Reimert.

Gustav-Adolf-Festspiele in Meissen

im Saale der Geipelburg.
borgeführt von 120 Meissner Bürgern in altgeschichtlichen Trachten und Aufstellungen.
„Gustav Adolf“ von Dr. Paul Kaiser.
Tage der Aufführungen:
25., 27., 29., 31. Oktober, 2., 4. November.
Anfang: **Wochentags Abends Schlag 8 Uhr.**
Sperntag 2 U., 1. Nov. 1.50 U., 2. Nov. 1 U., 3. Nov. 1.50 U.
Alle Sitzplätze sind nummerirt. An der Abendkasse Preiszusch. Vorverkauf bei den Herren **D. Franke, Leipz. Straße, und Rich. Krebs, „Rathhaus“.**
Bestellungen mit Nachpreis und 10 Pf. Porto sind zu richten an den
Ausschuss für die **Gustav-Adolf-Festspiele in Meissen.**

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.
Täglich von 4 Uhr an:
Wiener Kaffee-Concert.
Abends von 8 Uhr ab:
Populäres Concert
von der **Palast-Kapelle** unter Direction des Herzogl. Kapellmeisters **Herrn Fritz Hoffmann.**
Fräul. **Therese Busso.** | Nur noch
Herr **Paul Nelva.** | bis 31. Oktober.
Erstes Mal in Dresden:
Geschwister Anna und Emma Elsässer,
Concertsängerinnen aus Stuttgart.
Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags Concert.
FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Telegramm!

Zum Jahrmarkt-Sonntag, Montag, Dienstag:
Grosse humoristische Soirée
von
Richard Merker, S. Lange, Cl. Großer, Lotty Friedmann und Quettisten-Barc Geschw. Großer.
im
Tivoli-Tunnel.

Kamerun.

Jetzt „**Lockwitzer Hof**“, Kreuzstraße 9.
Während des Jahrmärktes Sonntag, Montag und Dienstag
Gr. humoristisches Gesangs-Concert
angeführt von der beliebtesten Sängergesellschaft **Karl Kalbe.**
Auftreten von **Hel. Hedwig Kalbe, Hel. Vleschen, Hel. Elia, Hel. Wigt,** sowie mehrere tüchtigster Komiker, der Herren **Schwäbli u. Grohmann**
Anfang 4 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
C. Kalbe, Direktor. Kurt Krober.

Neu! Neu!
Restaurant Schneekoppe,
Dresden-Johannstadt, Schumannstr. 57.
fr. Küche zu kleinen Preisen, **Biere und Weine** bester Pflege, **französ. Billard** und **Gesellschaftszimmer.**
Julius Ruster, früher Heißkaffee.

Restaurant „Fuchsban“

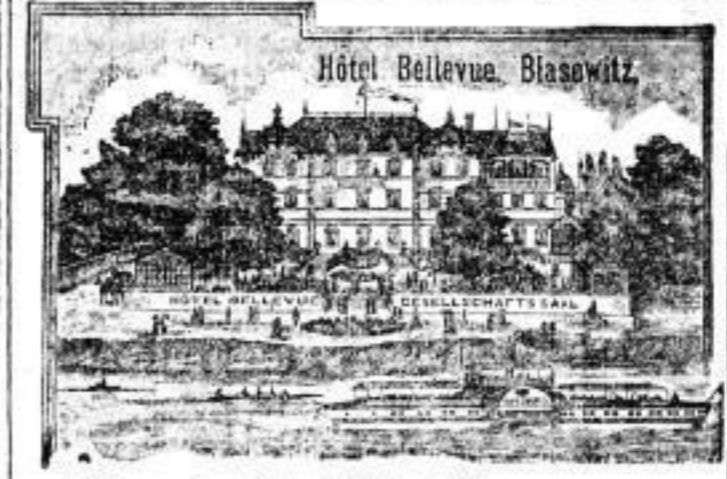
Kreuzstraße 2.
Großes bürgerliches Restaurant und Speisehaus.
Warme Küche zu jeder Tageszeit. Menu 50, 75 Pf. u. 1.00.
Reichhaltige Speisefarte, 6 verschiedene Stamm à 30 Pf. **Biere** großartig. Stammlokal zahlreicher Gesangsvereine.
Während des Jahrmärktes

Grosses humoristisches Gesangs-Concert
von der 1. Norddeutschen Komiker- u. Sängergesellschaft **H. Faener.**
Zur Aufführung gelangen die neuesten Couplets, Duettts, Trios usw.
Achtungsvoll **Michael.**

Zum Chinesen,

23 große Brüdergasse 23.
Heute und folgende Tage:
Eine Chinesische Nacht.
Szenen! — Einzig in Dresden! — Lebenswerth!
Concert und Nebelbilder-Vorstellung.
Das mitten im Walde des herrlichen Spitzgrundes, 30 Min. von der Bahnstation Coswig, am Wege nach Moritzburg gelegene
Restaurant
„Zur Spitzgrundmühle“

mit großem Gesellschaftssaal, schönem Garten und Pensionshaus hält sich allen Touristen, Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Vergnügungen, Sommerfesten, Sonettlesungen etc., sowie zur Einkehr bei Ausflügen bestens empfohlen. — fr. **Biere** und **Weine.** — Vorzügliche Küche. — Gute **Segetbahn.** — **Frans. Billard.** — **Freundliche Bedienung.** — **Gute Ausspannung.**
Achtungsvoll **A. Gädd.**



Hotel Bellevue, Blasewitz.

Bestrichteter Aufenthalt, direkt an der Elbe gelegen. Hofstelle der elektrischen Straßenbahn Sebnitzstraße. — Fernsprecher Nr. 865.
Keine echten Kirmen. Ausverkauf nur echter Biere.
Vorzügl. Mittagstisch.
Wenn von 100. 1.50 an, sowie à la carte. — Gewählte Abendkarte.
Zur Abhaltung von **Diners, Hochzeitsessen** und **Vereinsvergänigen** halte meine eleganten und beliebten Säle gerichten Gesellschaften und Vereinen unter conditionellen Bedingungen bestens empfohlen.
Achtungsvoll **Robert Naumann.**

Restaurant Meissner Hof,

Plauenscher Platz. Telefon 2198.
Frischer Most vom Rathsweinberg zu Meissen.
Bestachflegte echte Biere. Reichhaltige Speisefarte.
Achtungsvoll **Max Henke, früher Rathskeller, Meissen.**

Ausschank des altberühmten Naumann'schen

Bockbiers,
malzreich und sehr bekömmlich.
Glas nur 15 Pf., Breitestraße 3.

Most! Most!

empfehl
Benedix' Weinschank in Naundorf.

Weinstuben
„Zum Niederwald“,
Marienstr. 26.
Schneidige Bedienung!

Wohin Sonntag u. Montag?
Zur Kirmes
nach **Feldherrenstraße 18,**
bei **Groll's.**

Grill-Room

Bestventilirtes und freuentilirtes Bierlokal im Centrum Dresdens.
Treffpunkt aller Freunde und Einheimischen.
Bilsdrufferstraße 11
Ecke **Duerossa.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 205, Seite 41. — Sonntag, 24. October 1897

Frische russische

Böfel- Zungen

(3-4 Pfund schwer)
sind eingetroffen.

Paul Hennig,
vorm. Eduard Schlippan,
a. d. Dreikönigsstraße 1.

Riesen- Brot

(nicht künstlich), aber
Brot

In 4 Sorten zu 1, 2, 2 1/2, 3 und
5 Kilo zu haben

Wettiner-Str. 8.

Fertige

Erstlings- Wäsche,

als: Hemden 35 Pf., Hübchen
20 Pf., Tücher 10 Pf., rosa
Stechblechen 20 Pf., weiße
Stechblechen 20 Pf., 1.75 (auch
reich gestickte), Wickel-
tücher 60 Pf., Badetücher in
Gartenform und Krottschiff von
1 Mark an, fertige Unter-
lagen 25 und 35 Pf., bieder,
weicher Unterlagen-Stoff in
weiß und farbig, Gummi-
Unterlagen 40, 50, 65 Pf.,
geäumte Windeln 30 Pf., rosa
Bettlösser in verschiedenen Mustern
zu Kinderbetten, beste Qualität
48 Pf.

Friedr. Paul
Bernhardt
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3

Friscchen
süssen

Most

empfiehlt

Otto Horn
in Meissen.

Pferd.

Zu verkaufen ein Apf-
schimmel-Wallach, 8 Jähr.,
ferngelund elegant, 1,68 hoch,
viel Aufsatz, tobellos ein- und
zweispännig gefahren, ev. auch
das Pferd dazu, verständig.
Nur in Privatbände. Näheres
Sonntags, den 23. d. M.,
Nachmittags, Canalettostr. 12.

In der heutigen Nummer meine Sonderbeilage.

Heute Sonntag, den 24. d. M.,
sind meine Geschäftsräume von
11 Uhr Vormittags an geöffnet.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Restaurant

„Zacherlbräu“

Dresden, König Johann-Strasse Nr. 8,
Parterre u. 1. Etage.

Hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich von heute an das bestrenommierte

Böhmische Bier

aus der Brauerei Grosspriesen, zum Ausschank bringe, und bin in Folge meiner vor-
züglichen Kellereien in der Lage, das Bier nur auf das Beste gelagert und temperirt zu
verzappen.

Gleichzeitig empfehle ich das von höchsten Kreisen als wohlbekümmlich anerkannte

Münchner Zacherlbräu vom Fass,
Reichhaltigste Mittags- und Abend-Speisenkarte,
Diners von 1 Mark an, im Abonnement billiger.

Stuttgarter Schützenwürste

von Appenzeller treffen dreimal wöchentlich ein.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller.

Kulturanweisung
gratis.



Harlemer Blumen- Zwiebeln.

Durch persönlichen Saar-
einkauf in Holland ist es uns
möglich, die besten, dankbar
blühendsten Sorten in ersta-
unlich hohen Exemplaren zu billigen
Preisen abzugeben.

Hyacinthen:

Neuheiten und erprobt
dankbare Blüten.

berühmtes Harlemer, vom an-
gefangen rosa bis zum prächtigsten
purpurroth, hellblau bis zum tiefen
schwarzblau, reinweiß, nieder-
farbig und gelb, für Gläser u.
Töpfe, Stück 15-50 Pf., für
Gärten u. Gräber St. 10 Pf.

Tulpen,

Frühblühend und Frachtmitteln,
für Töpfe, Gärten und Gräber
12 St. von 25 Pf. an

Crocus

für Töpfe, Gärten und Gräber,
großbl. Sorten u. Frachtmitteln,
12 St. von 15 Pf., 100 St. von
1 Mark an.

Narcissen,

12 St. von 30 Pf. an.
Taschetten, 1 St. 10-20 Pf.,
Sonnenkronen, herrlich duftende
Narcissenart.

Maiblumen,

großblumige, 10 St. 50 Pf.,
100 St. 4 Mark.
Trauer-Galla, 1 St. 50 Pf.

Feen-Wasser-Lilie,
1 St. 40-50 Pf.

Lilien,

reinweiße Gartenlilie, 1 St. 25 Pf.,
10 St. 1,80 Mark. Vermuth-
Oster-Lilie, reinweiß und von
herrlich Wohlgeruch, 1 St. 50 Pf.

Schneeglöckchen,

einfache, das dankbarste für den
Garten, 12 St. 30 Pf., 100 St.
2,20 Mark, gefüllte 10 St. 50 Pf.,
riesenblumige 10 St. 40 Pf.

Seilla sibirica,

12 St. 30 Pf., 100 St. 2,50 Mark.

Schneeglanz,

Frühblühend, hellblau mit
weißem Auge, 10 St. 55 Pf.

Anemonen,

10 St. von 30 Pf. an.

Kaiserkronen,

rot, gelbe, 1 St. von 30 Pf. an

Gemisch. Sortimente

a) für Topfkultur:

1 Kollektion für 3 Mark enthält:
6 Hyacinthen, 12 Tulpen,
15 Crocus, 5 Narcissen und
12 verschied. andere Zwiebeln;

1 Kollektion für 6 Mark enthält:
15 Hyacinthen, 24 Tulpen,
24 Crocus, 8 Narcissen und
Taschetten und 30 verschied. andere
andere Zwiebeln;

b) für Gartenkultur:

1 Kollektion für 3 Mark enthält:
12 Hyacinthen, 20 Tulpen,
25 Crocus, 8 Narcissen und
30 verschied. andere Zwiebeln;

1 Kollektion für 6 Mark enthält:
25 Hyacinthen, 30 Tulpen,
50 Crocus, 15 Narcissen und
30 verschied. andere Zwiebeln;

Reform-

Hyacinthen-Gläser

mit erprobtem Reibrand,
das vortheilhafteste Glas der
Gegenwart, weiß, blau u. grün.
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,80 Mark.

Hyacinthen-Gläser,

Hyacinthen-Gläser,
Preisvergleichlich postfrei.

Zeiger & Faust

Wettinerstraße 2.
(2. Haus vom Postplatz.)
Gärtnerei Dresden-Cotta.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 296, Seite 44, Sonntag, 24. Okt. 1897

Gear. 1862.
Tischler- u. Polster-
Möbel

Fabrik und Magazin
J. A. Bruno

König
Kamenzerstr. 27

Vorderhaus, Seitengeb.
u. Hinterhaus

Parterre u. 1. Etage.
Hemspieder Amt II. 2372.

Scheffelstraße 17

Parterre u. 1. Etage.
Hemspieder Amt I. 4071.

Kauferstraße 6

Vorderhaus u. Seitengeb.
Parterre.

Instr. Preisliste

gratis und franko.

Innenhalb Dresden und
Vorort freie Lieferung
durch eigenes Geschirre od.
frei jeder Bahnhofsstation
Sachsens.

Gear. 1862.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7
(Ecke Waisenhausstrasse)

Marken & Muster-Schutz.

Kinderwagen-Höfen
Königsbrückerstraße 50, (1
Jünglingsstraße 8.)

Meidner & Co.

Dresden-Neustadt,
Bischofsplatz 4-6
(Ecke Hechtstrasse),
sowie erste Etage des Hauses Nr. 6,
Hofbahn aller Linien.

**Was und
Was-Artikel.**
Ungarnste
Damen-
Mädchen-
Kinder-
Hilshüte,
15, 20, 25 Pf.
Garbete
Mädchen- u.
Kinderhüte,
50 Pf.
Elegant
garbete
Damenhüte
von 25
2,25 bis
25 Mark.

Sonntag den 24. Oktober
ist unter Geschäft von 11 Uhr an geöffnet.

**Widervstoffe,
reinvoll.
Crois's
75 Pf.**
Thüringer
Dau-
Widervstoffe,
Wtr. 25 Pf.,
Ball-
Widervstoffe,
reinvoll.,
m 78-250 Pf.
Elegante
Widervstoffe,
m bis 350 Pf.
Bedruckte
Jacken-
Widervstoffe,
m 22, 25, 28,
40, 50 Pf.
Barchent-
Widervstoffe,
60, 65, 90 Pf.
1/4 Bettzeug,
28, 35, 45 Pf.

Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

Wallstrasse, Webergasse, Scheffelstrasse.



Elegante Kinder-Garderobe.

Herstellung in eigenen, grossen Schneiderwerkstätten.

Paletots halblange und lange Façons in Cheviot, Loden, Tuch, warm gefüttert, 8-10,75, 12,25 Mt.
Pelerinenmäntel von 3 Mt. an.

Anzüge aus gediegenen Strapazierstoffen, praktische, ganz neue Façons, in glatt und mit Falten, Garantie für guten Sitz und grösste Haltbarkeit.

Mädchen-Kleider bis für das Alter von 16 Jahren in prachtvollen glatten und gemusterten Herbst- und Winterstoffen, feine, reizende Façons, möglichste Preise; entzückende Babykleider von 1,50 Mt. an.

Mädchen-Mäntel und Jackets aus haltbaren, glatten und melierten Stoffen mit neuen Besätzen.
Mädchen-Jackets 3,50, 4, 4,50, 5,50 Mt.
Mädchen-Mäntel 6,50, 7,25, 8, 9 Mt.
Baby-Mäntel warmgefüttert 6, 6,75, 7,50 Mt.

Strumpfwaren

eigener Fabrikation.

Damenstrümpfe, bewährte, haltbare Qualität, verstärkt im Fuß u. Spitze, meliert, schwarz und leberfarben u. neueste Schotten.

Herrensocken, Bicoque-Sock. 25, 45, 65 Pf., wollene Socken 45, 65, 85 Pf., Lammswoll-Socken 2c.

Kinderstrümpfe in schwarz, leberfarben u. schottisch gefärbt, wollene mit doppeltem Kante, 35, 45, 55, 75 Pf.

Gestr. Westen, einreihige und zweireihige hochschleifende Façon, 2,20, 2,75, 3,50, 4,25 Mt.

Damenröcke, gestricke, 85 Pf., 1,20, 1,45 Mt., Stoffröcke 2,25, 2,75, 3,50 Mt., Tuchröcke, Seidenröcke.

Schulterkragen, warm gefüttert und reichlich, weit, in Flisch, Schummer, Astach., 1,75, 2, 2,50, 3,50 Mt.

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder. Große Auswahl, praktische und hochfeine Qualitäten in gestricelt, Tricot, imit. Dänische und Ballhandschuhe.

Federhandschuhe, Fahrhandschuhe, Palswollener 2c.

Schürzen für Damen und Kinder. Birichenhaute, Tüchel- u. Ammen-Schürzen, nur absolut waschbare Stoffe, 25, 45, 75 bis 8,50 Mt.

Kopfhüllen für Damen u. Kinder: Spezialität: Primmerhäubchen Sammttäubchen



Elegante Herren-Confection.

Herstellung in eigenen, grossen Schneiderwerkstätten.

Paletots in tadelloser Abarbeitung, mit und ohne Sammetkragen, warmgefüttert, hochmoderne Stoffe, 25, 33, 38, 43 bis 53 Mt.

Pelerinen-Mäntel selten große Auswahl, weisseste Loden und Duffelstoffe, mit abwaschbarer Pelerine, 19,50, 27, 33, 38,50, 43 bis 68 Mt.

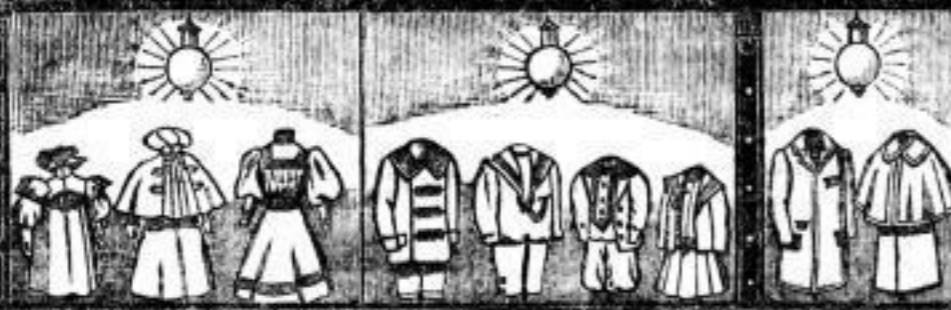
Joppen beliebte Haus- und Jagdjaçons, ganz neue Farben, mit und ohne Futter, 8,50, 12, 15,50, 19,50 bis 35 Mt.

Anzüge einreihig und zweireihig, vorzüglich fehend, sauberste Abarbeitung, in Buckskin, Cheviot, Sammgarn 28,50, 32, 38,50, 45 bis 65 Mt. Anfertigung nach Mass.

Einzelne Beinkleider in denkbar grösster Mannigfaltigkeit, feine Farben, gute Stoffe, 7, 8, 9,50, 11 bis 17,50 Mt.

Dresdner Nachrichten. Seite 48. Sonntag, 24. Oktbr. 1897. Nr. 295.

P. Schlesinger Nachf. g.



Knaben & Mädchen-Garderobe.

Eingang.



Wilsdruffer-Strasse No. 22.

F. S. JAHN, A. DRESDEN-N.

0000000000

Special-Haus

für Mädchen- und Knaben-Garderobe.

Anzüge für junge Leute bis zum Alter von 20 Jahren.

Eigene Werkstätten im Haus.

Maassbestellungen werden binnen 24 Stunden exakt ausgeführt.

0000000000

Nur 5 Mark kostet eine dieser soliden und elegant, geschliffen 333 gestempelten echt goldenen Ringe.



Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Mementoir-Uhren von Mt. 14,00 an.
Silberne Damen-Mementoir-Uhren von Mt. 15,00 an.
Goldene Damen-Mementoir-Uhren von Mt. 21,00 an.
Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrenketten in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double, Veranldung und eleganten Medallions.
Prachtvolle Neuheiten in
Samml. Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Perlen u. f. Smirni-Drillanten.
Veredel- und Tafelaeräthe in Silber und Verfilberung.
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
Unübertroffener Preis-Courant gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Schirme

werden in einigen Stunden repariert u. bezogen.

C. A. Petschke, Wilsdrufferstrasse 17 u. Annenstr. 9 (Stadthaus)

Planino

mit wunderb. edler Tonfülle, unt. Garantie ganz billig zu verkaufen.
Johs. Löffler, Reilbahnstr. 21., Ecke Dippoldswpl.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich

Pferd mit Wagen,

pass. für Reiter, Milchhändler uho., Preis 650 Mt. Rest, er-suche um Off. u. K. H. 901 „Subaltdendant“ Dresden.



100 Kinderwagen billig zu verkaufen in der Fabrik Breibergersplatz 27, im Hofe.

Von besonderer Wichtigkeit.
Ohne Concurrenz!

bleibt mein tiefes Möbel- und Waaren-Abzahlungs-Geschäft hinsichtlich der großen Auswahl und billigen Preise in allen nur möglichen Artikeln, speciell aber in

Möbeln,

und in kein Concurrenz-Geschäft im Stande, ähnliche Vorteile zu bieten. Nicht nur allein, daß ich für meine 11 Geschäfte ganz bedeutende Abschlässe zu machen gezwungen bin, laufe ich Möbel nur gegen Baie, aus welchem Grunde ich mich in der angenehmen Lage befinde, vorthellhaft und billig einzukaufen. Um der Concurrenz mit Erlola die Spitze bieten zu können, lasse ich diese Vorteile ungeschmälert meinen Kunden angedeihen, und sollte dies schon anregen, sich vor einem anderen Einkaufen mein großes Möbellager, welches sich

Neumarkt 7, I.

befindet, zu beschäftigen.

Auf Abzahlung

mit kleiner Anzahlung u. leichtesten Zahlungsbedingungen

Herren-Garderobe,
 Damen-Garderobe, Kleiderstoffe,
 Weißwaren, Teppiche,
 Gardinen, Decken, Schirme, Uhren
 Regulateure.

Grösste Auswahl in Möbeln, Betten
 und Federn.

Ansicht gern gestattet.

Kunden, die ihr Conto beglichen,
 erhalten Credit ohne Anzahlung.

N. Fuchs,
 Möbel-Ausstattungs-Geschäft,
 Dresden, Neumarkt 7.

Beante erhalten auch nach außerhals Credit, ebenl. auch ohne Anzahlung.

Jahrmarkt-Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet.

Gründung der Firma: 1747.



Herrnhuter Cigarren

von **A. Dürninger & Co.,**

Herrnhut i. S.

Hauptvertriebsliste auf Wunsch kostenfrei.

Dürninger's Jubiläum-Sortiment.

Es besteht aus den nachfolgenden 5 Marken:



Reichhaltiges Lager in:

1896/97er

Havana-Importen

Inlandsfabrikaten
 von M. 25.- bis M. 300.- per Kiste.

Cigaretten.
 Rauchtabaken.
 Schnupftabaken.

Verandt:

Nachnahme oder vorherige Kasse.
 2% Portovergütung.
 Nachnahmebelegen tragen wir selbst.

Inb.-Cig. No. 1.	No. 2.	No. 3.	No. 4.	No. 5.
1/20 Packung	1/20 Packung	1/20 Packung	1/20 Packung	1/20 Packung
p. Kiste M. 60.-	p. Kiste M. 70.-	p. Kiste M. 80.-	p. Kiste M. 100.-	p. Kiste M. 120.-

Musterkiste Jubiläumscigarre
 enthaltend in vorstehenden 5 Sorten je 20 Stück = 100 Stück
 kostet M. 8.- per Kiste.

Jubiläum: 24. Oktober 1897.

Neuheiten

Gardinen

Stores,
 Köper, Spachtel, Vitragen,

treffen jetzt ununterbrochen in grossen Posten ein.
 Ich erlaube dieselben zu billigsten Preisen im Einzelnen.

Voigtländ. Gardinen-Specialgeschäft

Eduard Doss,

26 Waisenhausstrasse 26.

Telephon 3074 Amt I.

Billige Seifen!

Schmierseife	Seife	Seife	Seife
Salin. Terp.	Schmierseife	Seife	Seife
" "	Seife	Seife	Seife
" "	Soda	" "	" "
Seifenpulver	" "	" "	" "
Soda 10 Pf. calc. 6 Pf.	" "	" "	" "
Schneertücher 10, 15, 17, 20 Pf.	" "	" "	" "
Blau, Seifenstein, Pottasche.	" "	" "	" "
Vorzellanfitt, Tube 30 Pf.	" "	" "	" "
Buchdruck, Wische, Fischleim.	" "	" "	" "
Stärke, Pflahe.	" "	" "	" "

Edhaus Annenstr., Flemingstr. 1, Edhaus Annenstr.
 Neu eröffnet!

Reelles Heiraths-Gesuch.

2 Brüder, Mitte der 30er J., mit gutem Einkommen, suchen die Bekanntschaft häusl. erzog. jar. Damen beh. Heirath zu machen. Briefe nebst Photogr. beliebe man vertrauensvoll nach Freiberg i. S. unt. S. K. P. zu senden.

Aquarium

Ein größeres, vieredriges
 mit zu kaufen gesucht. Off. unt. S. K. P. 723 Erheb. d. Bl.

Holzauktion.

Freitag d. 29. Oktober c.
 Nachmittags 2 Uhr
 sollen ca. 2 Acker anstehendes Kuchholz in der Nähe des Rittergutes **Kraus** bei Königbrunn verauktionirt werden. S. Weich.
Dresdner Nachrichten
 1892.

Mitte Juni—Mitte August, zu kaufen oder zu leihen gesucht; Hauptstadt Annoncenb. Off. unt. S. S. 760 Exp. d. Bl.

Mühlberg

Tapissiererei-

Waaren, als:

Hochparie gezeichnete, angefangene und fertige Handarbeiten in Leinen, Jaba, Gobelin, Smyrna und Tuch.

Neuheiten in Decken u. Säuerstoffen.

Säuer, Decken, Tablett, Nachttischen, Handschoner, Handtücher, Servietten etc. zu extrabilligen Preisen.

Korbwaren, großes Sortiment, garnirt und ungarirt.

Sämmtliche Sitz- und Kuffeldecken, Smyrna-, Kaschmir-, Gobelin-, Moosliche u. Japen-Wolle.

Herm. Mühlberg.

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant
 Wallstrasse
 Wobergasse, Schellalstrasse.

Mühlberg.

Brächtige Concertsänger
 zum halben Preise zu verk. Off. unt. S. J. 708 Erheb. d. Bl.

Rover.

geb. zu verk. Poply 16, post. b. l. vert. Wobmanstr. 14, II. l.

Möbel

zu Ausstattungen,
 edel Aukbaum u. imitirt,

**Büffets,
 Stühle,
 Spiegel,
 Sophas,
 Garnituren,
 Matratzen,
 Bettstellen,
 Tischler-Möbel**

zu soliden Preisen empfiehlt
Max Köhler,
 Moritzstr. 15, I.,
 Eck: große Schlegelgasse.
 Theilzahlung gestattet.

Erich Kaufmann,
 Witte 20er, Besitz eines kleinen Vermögens von 10-20.000 M. Off. u. F. 9801 Exp. d. Bl.

Heirath
 die Bek. einer j. Dame mit einem Vermögen von 10-20.000 M. Off. u. F. 9801 Exp. d. Bl.

Schöner, passender Winterüberzieher
 b. l. vert. Wobmanstr. 14, II. l.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Mann von angenehmem Aussehen, 39 Jahre, mit 30.000 M. Vermögen, welcher verheiratet, Def., sucht eine Lebensgefährtin. Wittwen nicht ausgeschlossen. Offerten mit Vermögensangabe werden erbeten unter G. 9805 in die Expedition d. Bl.

Herzenswunsch.

Bankbeamter, in Leipzig, 29er, von angen. Ausg., Einkommen 800 Thlr., wünscht wecks Heirathung mit hübscher, geb. j. Dame, am liebsten ital. Blondbine (auch Wittwe o. Kind), in Verbindung zu treten. **Wirthschaftl. Erziehung u. gut. Charakter** an Vermögen vorgezogen. **Ausf. Briefe** bitte vertrauensvoll u. **G. J. 431 „Anwaltskanzlei“** Leipzig s. richt. Gewerbesamt. Vermittelung erbeten.

Gegründet 1872.
 Verkaufte wegen großen Vorrath sehr billig:

Trumeaux,

echt Nußb., in allen Größen,
Pfeiler-Spiegel,
 Nußb., halb echt, in allen Größen.
 125 hoch, 60 breit, 10,50 M.
 180 " 75 " 21,00 "

Großes Lager
Tischler- u. Polster-

Möbel,

Braut-Ausstattungen,
 150-300, 500-700, 8000 M.
 empfiehlt unter Garantie
Anton Hen Yode's Nachf.,
 Annenstraße 45.

Fernstr. 1102.

Ein Wittwer,

38 Jahre alt, Quackel, u. Geschäftsmann, m. 1 Kind, wünscht sich wieder mit ein. älter. Mädchen oder Wittweu mit etwas Vermögen zu verheir. Bestehe Off. unt. S. K. 727 Exp. d. Bl. erbeten.

Dresdner Nachrichten Nr. 2951 Seite 49. — Sonntag 24. Oktober 1892

Wasserdichte, solide
**Winter-
Stiefel**

einziges Mittel gegen kalte
Kälte:

**Pelz-
Stiefel**

mit **Korksohlen**, welche
federleicht aber wärmer als
Holzsohlen sind.



für **Damen, Herren u. Kinder**
von 3 1/2 bis 24 Mark,
in Leder und Tuch, mit **Yamms**, Wild-Gaze-
und **Kanin-Pelz**.



31 Sorten:

**Filzschuhe
und
Pantoffeln,**

hochelegante, sowie praktische, gewaltige,
für **Damen, Herren u. Kinder**
von 1 Mark bis 4 1/2 Mark.



30 Sorten:

**Morgen-Schuhe,
Reise-Schuhe,
Küchen-Schuhe**

von einfachen, dauerhaften bis zu den elegantesten Sorten
in **Leder, Tuch, Filz**, mit **Filz-**
und **Pelzfutter**
für **Damen, Herren und Kinder**,
mollig und warm,
von 1 Mark bis 8 1/2 Mark.



Reizende Schuhe für unsere Nesthäkchen.
Sächs. Schuhfabrik,
RUDOLPH VOIGT
Altmarkt,
Ecke Schreiber-gasse 1-5,
Laden, 1. und 3. Stock.



26 verschiedene Sorten:

**Damen-Mode für diese Winter-Saison:
Knopf- und Schnürstiefel**



in allen Ledern oder Tuch, **hoh, rund, edige Sohlen**,
von einfachen zu 6 1/2 Mark bis zu den elegantesten zu 18 Mark.

Herren-Zug- und Schnürstiefel

in Leder, **Lack**, **Tuch** und in allen Formen



Garantirt

von 6 1/2 Mark bis 24 Mark.

gut!

Damen-Zugstiefel und Halbschuhe

für **Stadte** und **Gesellschaft** in allen Arten



von 4 1/2 bis 16 Mark.

**Deutsche
Gummi-Schuhe**

in **Prima-Qualitäten**,

außerdem **englische, amerik. u. russische**.

Holz-Schuhe
grosse Auswahl
für **Landwirthe** und **Professionisten**.



Hochelegante
**Gesellschafts-
Stiefel**

für **Damen, Herren
und Kinder**



in allen Preislagen.

22 Sorten:

Tanz-Schuhe

in **Lack, Gems, Chevreau, Stoff**,
Seide, **bunt und weiß**,
sowie

Braut-Schuhe

aus dem **Stoff des Kleides**, in allen
Formen.



**Reit-Schaft-
Stiefel**

für **Herren und Knaben**,
sowie für **Damen**
in bewährten **Qualitäten**, auch nach
Maß, bis zu 60 Mark.



Sächs. Schuhfabrik, Rudolph Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreiber-gasse 1-5,
Laden, 1. und 3. Stock.

Comfortable, 400 Qu.-Meter grosse Verkaufsbäume gestatten diskretes, bequemes Probieren.

Grösstes Schuhlager Dresdens!

Fernsprecher 1699.

Maß und Reparatur.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 205. Seite 50 - Sonntag 24. Oktober 1897

Suche für...
Wann...
Die...
doch...
volle...
u. f...
besten...
sie...
loer...
ern...
u. H...
R... in...
G...
f...
ber...
D...
Ver...
zu...
Pho...
an...
Sol...
w...
wel...
im...
Ber...
Vor...
aus...
un...
Off...

Möbel

auf

Abzahlung!



Um einem berechtigten Publikum in jeder Hinsicht das Beste zu bieten, stelle ich besonders für die Salons mein reichhaltig sortirtes **Möbellager** zum Verkauf mit dem Hinweis, daß die Preise auf **Abzahlung** nicht höher sind als gegen **baar** und empfehle:

Aleider = Schränke, Verticos, Küchen = Schränke, Stühle, Tische, Waschtische, Bettstellen, Sophas, Divans, Matratzen, kompl. Betten, Kinderwagen, Gardinen und Teppiche etc.

Lieferung vollständiger **Ausstattungen.**

S. Osswald

Dresden, Marienstraße 12, im Hause der Herren Weigel & Zeeh.

Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahl. Kunden, die ihr Conto beglichen haben, erhalten Kredit ohne Anzahlung!

Bitte genau auf Nr. 12 zu achten!!!

Sämtliche zum Aben-Verkaufe kommenden Belwaaren sind eigenes Fabrikat. In der Ritzschner-Veranstaltung des Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Belwaaren beschäftigt; den weitgedehnten Anforderungen kann entsprochen werden.



Magazin zum Pfau

des **Robert Gaideczka**,
DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.

Müffe: Müffe: Müffe:

Natur-Stunfs	15-35 M.	Zobel	50-100 M.	Gicht Sealskin	30-55 M.
Schw. Schuppen	7-15 "	Niers	25-60 "	Siber	20-45 "
Verliner	18-36 "	Warder	18-30 "	India	8-15 "
Schwarz Thibet	12-18 "	Chinchilla	30-150 "	Sealskin, Imt.	5-12 "
Französi. Kanin	2-5 "	Luchs, nat.	10-18 "	Grebes	4 1/2-12 "
Russischer Hase	1-4 "	Cyosium, nat.	4-7 "	Schwarz-Opossum	1-6 "

Pelz-Kragen u. Pelzinnen, reizende fleidame Kopfs, zu entprechenden Preisen.
Pelz-Die beliebten Colliers mit Kopf von 3-18 Mk.
Pelz-Barette und Hüte, hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Güte selbst anfertige.
Pelz-Decken, Wölfe, Tiger, Leopards, Wolfs, Felsbär, Fuchs, Neb-Decken, Angora-Decken von 3 Mark an. - Wogen- und Schlitten-Decken.
Pelz-Kragen für Kutschen, schwarz Bar u. i. w. In schwarz russischer Siege von 12 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausföhrung und elegante Schnitte von 30 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Pelz-Mäntel.

Großartige Auswahl von dem billigsten bis hochfeinsten Genre. Das Magazin arbeitet größtenteils nach an Ort und Stelle eingekauften **Pariser Modellen**. Gute Woll-Stoffe, Prima-Seide, beste Sammete, Müsse etc. sind in den für Pelz-Mäntel gezeichneten Preisen am Lager. Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt für **kräfte Ausföhrung** und **guten Sitz** volle Garantie. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.
Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Courant versehene **illustrierte Katalog** des Magazins enthält 54 Formen für Pelzmäntel und 35 neue Pelzumbänge, Pelzinnen etc., wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugelandt.

Krakau.

Bezug: Französische Wolle.
Futter: Sammet l.
Preis: Mehr. Cyosium.
Mark 140.

Rotunden
in vielen Ausföhrungen
Mark 30, 50, etc.

Suche i. m. Schmeißer die Bekanntheit eines gebild. Mannes i. sich. Lebensstellung. Dieselbe ist gegenw. i. Stellung, doch aus guter Familie, 28 J. volle Figur u. sehr wirtschaftlich u. fleißig. Vermöge ihrer sonst. besten Charaktereigenschaften wäre sie auch zur Erziehung mütterlicher Kinder sehr geeignet. Nur ernstgemeinte werthe Abt. erbet. u. R. V. 710 bis zum 30. d. Mts. in die Expedition d. Bl.

Gebildeter Kaufmann, evang., selbstständig, wünscht mit vermög. junger Dame in Briefwechsel beknüpft späterer

Verheirathung

zu treten. Gef. Zuschriften nebst Photographien unter R. 9813 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Reell.

Sol. ener. Herr, Mitte 20 J., wünscht sich zu verheir. Damen, welche Lust u. Liebe resp. Kenntn. im Restaurationsfach und etwas Vermögen besitzen, erhalten den Vorzug. Junge Wittwen nicht ausgerech. Anonym u. Vermittler unberück. Strengste Diskretion. Off. u. R. V. 709 Exp. d. Bl.

Neuheiten für Herbst und Winter!

Damen-Kleiderstoffe

in grösster Auswahl.

Seidenstoffe

schwarz und farbig.

Blousen.
Blousenhemden.
Kostüme.
Morgenkleider.

Mädchenkleider.

Knabenanzüge u. Paletots.

C. G. Heinrich,
Dresden-A.,
Grünaerstrasse 1 u. 11b.

Verben erschienen:

Mein Weltleben

oder wie es dem Waldbauernbuben bei den Stadtleuten erging

von **Peter Rosegger.**

Mit einem Bildniß des Verfassers.
20 Bogen. Preis broich. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—, Halbfr. M. 5.50.
Eine Fortsetzung der berühmten „Waldbheimath“.
Verlag von L. Staackmann in Leipzig.

Neue Damen-Kleider-Stoffe

für Herbst und Winter

in eleganten Nouveautés und für den praktischen Gebrauch.

Wohlfeile Fantasie-Kleiderstoffe,
Meter 35, 45, 60, 70 bis 100 Pf.

Frisé-Jacquard-Musterstoffe,
Meter 130, 175, 250 bis 300 Pf.

Fantasie-Karos mit Noppen u. Schleifen,
Meter 150, 190, 250, 320, 440 Pf.

Block-Karos in neuen Farben,
Meter 120, 150, 175 bis 250 Pf.

Travers Rips-Gewebe
mit farbigen Zeiden-Effekten.

Hochelegante, halbseid. Gewebe
mit apertem Romane-Muster.

Ganzwollene, einfarbige Stoffe,
Meter 60, 75, 100 bis 350 Pf.

Praktische, halbwollene

Haus- und Morgen-Kleiderstoffe,

vollhaarige, schwere Cheviots und Lamas,
Meter 30, 35, 45, 60 bis 100 Pf.

Seidene Besatzstoffe, Plüsch und Sammete

empfiehlt
in grösster Auswahl zu enorm billigen, festen Preisen

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Richard Böhme und Gustav Eienkel)

16 Georgplatz 16

(Eckhaus der Waisenhausstrasse).

Jahrmarkts-Anzeige!

Fabrik-Neister: Neuheiten in Buckstins, Cheviots, Kammer-Zwirnstoffen, reichend in Herren- und Knaben-Anzügen, sowie kleinere Neister zu Jacketts, Josen, Westen und Mänteln.

Für Damen: **Wintermäntelstoffe** zu Capes, Jacketts und Pelzinnen in den schönsten und neuesten Mustern (mit eingewebtem Futter), auch kleinere Neister zu Kinderanzügen.

Schnittmuster zu Kinderanzügen an Neisterkäufer umsonst.
Alleinverkauf nur bei **Paul Schubert** aus Dresden.

genannt der **billige Neistermann**, Hauptstrasse, am Obergaden, gegenüber Krüger's Buttergeschäft, Geschäftszettel: **Siegelstraße 28.**

Heiraths-Gesuch.

Eine vermög. geb. Dame (Norddeutsche), Ende der 30er Jahre, wünscht die Bekanntheit eines künftigen Mannes, ebenfalls gutsituirten Herrn des. **Heirath.** Gef. Offerten unter **S. O. 756** in die Exped. d. Bl. abzugeben.

Winde

Suche 1 gebrauchte, auf erhaltene für **Heister** zu kaufen. Off. mit genauer Preisangabe unter **A. H. Postlagernd Oerndorf**, Bez. Dresden, erbeten.

Ein hartes Arbeitspferd.

unter dreien die Wahl, mit Ge- a. H. 50-58 Pf. veri. frco. Nachn. F. Kräger, Alt-Weinthon.

Dresdner Nachrichten, Nr. 295, Seite 51, Sonntag, 24. October 1893

kaufe.
ant
erungsbath.
ufen. Nur
welche über
werden geb.
L. L. 730
berzulegen.
otigehende
rei
ped. d. Bl.
endes
ant,
stimmern,
neugebauer
ich nur
nes größer.
Inzahl von
y nachweis-
liche Käufer
D. No. 14
n Vogler,
n, bebuis
mt 2-3000
ann sich
rentablen
äfts
ere Existenz
leicht. Off.
ped. d. Bl.
abrik
icht. Rab.
ermittelt u.
erzähle 22.
ei
i sofort zu
ad Grund-
L. V. 933
Dresden.
schäft,
gute Lage,
ort zu verk.
the billig.
Rab. d.
n, Schloß
er- u.
eschäft
Umstände
u. annehm-
erkaufen.
günstig für
inn. 702 in
nteres
dullen
er für den
200 Mark
unter
ped. d. Bl.
ehendes
Butter-
entzerrte 2.
h. bedeutet.
Verhältn.
zu verkauf.
ref. Rab. d.
erg. 12. pt.
nur gutes
ant
pass. leere
in gesucht.
47 an die
apk.
L.
sender
it großem
ros-
schäft
en
pital sich
illigen.
3197 an
reslau.
ifte
habrden,
er(lands)
ebingung.
ermittelt.
eberg. 22.
ndlung
schönem
000 Mt. zu
sternhafte
omptoir

Verkaufe
mein in leb. Mittel u. Garni.
Stadt geles. Restaurant mit
Ordnung, größtem Vorrath, welches
ich seit vielen Jahren selbst be-
wirthschafte, unter annehmbarsten
Bedingungen. Nur Selbst erl.
Rab. unter „Restaurant“ d.
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

**Ein flottgehendes besseres
Cigarren-Geschäft**
in guter Lage Dresdens oder
näherer Umgebung sofort zu
kaufen gesucht. Off. u. M. G.
100 postlag. Pirna.

Witt. Bäckerei (D. V.)
mit Anstalt, flott be-
schäft. f. Export, gut einget., unt.
ausgünst. Beding. zu verkauf.
Off. unt. St. an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

**Ein gr. baubefähigtes Boretie
bei Dresden**
Klempnerei
mit Sadengewicht, sämtl.
Maschinen, Messen, Waagen,
für 2400 M. zu verk. Anzahl.
nach Vereinbarung. Rab. Otto
Richtmann in Weinböden,
Wendischbühl 85 H.

Suche zu kaufen
Restaurant od. Gasthof
in der Nähe von Dresden, bei
guter Anbahnung. Offerten unter
L. P. 731 Exped. d. Bl.

Gesucht
ein H. Fabrik- od. Verlags-ge-
schäft, in Kaufmann, welche sich
selbstständig machen will, sich. Existenz
bietet. Bevorzugt wird Artikel,
welcher im Laufe fabrikt und
möglichst ohne Reise vertrieben
werden kann. Off. mit genauer
Angabe unter A. B. 209 post-
lagend Dresden 7.

Restaurant
in Altst., alt u. renom., sofort
für 12,000 M. zu verk. Bier-
umloß monatl. ca. 110 Sektel.
Off. unt. R. O. 733 Exp. d.
Bl. erbeten.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
**Schöner
Gasthof**
in guter Lage, mit Saal, ca. 20
Restaurants, für 40 Pferde
Stallung u. ist Kronst. h. ist
zu verkaufen für 55,000 M. Zur
Uebernahme sind 15-18,000 M.
erforderlich. Off. u. R.
N. 731 Exp. d. Bl.

Achtung!
Suche einen nachweislich guten
Gasthof oder Restaurant mit od.
ohne Feld u. ohne Saal, in der
Umgebung von Weichen, Dresden
bis Wismar, nur vom Eigentüm-
er zu kaufen oder zu pachten
bei vorläufig 5000 M. Anzahl-
Agenten verbeten. Off. unter
W. 64238 in die Exp. d. Bl.

Landhaus
bei Dresden, mit groß. Garten,
etwas Feld und Wald, mit drei
Wohnungen, ist billig für nur
15,000 M. bei 5-6000 M. zu
verkaufen. Rab. erh. kostenfrei
R. Drechsler, Schulgasse 17.

Für Buchbinder.
Ich bin genehm, mein in
schönster Geschäftslage einer
leb. Mittelstadt geles. Haus-
grundstück mit schönem, großem
Garten, in w. seit ca. 30 Jahren
die Buchbinder mit Laden-
geschäft betrieben wird, unter
günstig. Beding. zu verkaufen.
Nur Selbstkäufer erl. Näheres
unter „Buchbinder“ d.
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

**Mein flottgehendes
Gasthaus**
in Dresd., mit 20 Fremden-
zimmern u. ca. 40 Betten
(Einnahme davon ca. 7000
Mark), bin ich genehm, in
Kronst. h. zu verkaufen.
Dieserhalb habe ich den Preis
auf einen mehr als billigen und
sehr acceptablen Preis von nur
125,000 M. herabgesetzt; Hyp.
fest. 4 u. 4 1/2 %, Anzahlung
müßlich 30,000 M., guter Umf.
Erntl. Selbstkäufer. gebe ich auf
Anfragen jede gewünschte Aus-
kunft unter K. S. Nr. 400 d.
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Haus-
Verkauf.**
Nabe d. Annenkirche, gr. Wohn-
auch Geschäftslage, mit gr. Nieder-
lage, Stall, Wagenpl., Compt.
u. Wohn. Alles im Best., ist
zu jed. Geis. sich eignend, schon d.
10,000 M. zu verk. Vermittel.
Richtmann, Offerten unter
R. T. 735 in d. Exped. d. Bl.

**Villa,
Oberlösnitz,**
Kaiser Wilhelmstr., bestehend
aus 8 Zimm., 2 Küchen, Kam-
mer und schönem groß. Garten
mit tragbaren Obsthäusern, ist
preiswerth zu verkaufen. Auch
sind noch schöne Baustellen
vorhanden. Näher, durch Bau-
Unternehmer Friedr. Adam II.,
Radebeul, Serfomlgerstr. 39 B.

Zinshaus
mit gutgehend. Bäckerei
in feiner Lage von Chemnitz
ist sofort zu verkaufen. —
Offerten erbeten unter C. P. 9
„Invalidentant“ Chemnitz.

Bertausche
u. schöne Villa nahe Dresden
auf Gasthof, Wirt oder Geschäft.
Off. u. S. P. 757 Exp. d. Bl.

**Ein II., gutgehendes
Restaurant
oder Gasthof**
wird zu kaufen gesucht, wenn
3500-4000 M. als Ans. genü. gen.
Off. u. A. 19795 Exp. d. Bl.

Grundstück
in guter Lage, 1 Stunde von
Dresden, 5 Min. vom Bahnhof,
aller 1/2 Stund. Zugverbindung
nach Dresden, gut passend zu
einer Schmiede oder feinem
Fabrikbetrieb, der Saal, 120 qm
Nebenraum, post sehr gut dazu,
dies einzurichten, Gas zum
Motorbetrieb liegt schon im
Grundstück, schöner großer Hof,
sofort billig zu verkaufen. Offert.
unter Schmiede 75 postlag.
Radebeul erbeten.

Prima Existenz!
Ertheilungshalber soll das zum
Wachst. des vertriebenen H. im
Restaurant u. G. Thiene,
Groschenb., gehörige, in neuem
teiler Lage, Krausenmarkt 39, wo
wöchentlich dreimal Markt statt-
findet, gelegene große

**Restaurations-
Eckgrundstück**
sofort verkauft werden. Das
Restaurant besteht über 60 Jahre
in laudativer Weise u. hat während
dieser Zeit nur zwei Besitzer ge-
habt. Näheres durch Mar-
Thiene, Krausenmarkt 313,
Die Erben.

**Villa
mit Garten,**
außerdem meine beiden Pferde,
mit aber ohne Wagen, preisw.
zu verkaufen. Dr. Rohde,
Wiederwolkwitz bei Leipzig.

**Mit 2-3000 Mark
Anzahlung
Baustellen**
sollen jetzt noch sehr billige
im Preise von 6500-15000 Mark,
an welsch. noch viel zu verdienen,
ist verkauft werden. Näher, beim
Verfasser selbst, Blasewitz,
Schillerplatz 2, II. t. u. t.

3 Baustellen,
Vorort Dresden, compl., sehr bill.
zu verkaufen. Offerten unter
S. G. 749 in d. Exp. d. Bl.

Guts-Verkauf,
Fabrik-Vorort Dresdens, alles
Bauland zu verkauf. Grundstücke
od. Hypoth. werd. mit in Zahlung
genommen. Offerten unter S.
F. 748 in die Exped. d. Bl.

**Zu kaufen gesucht 1 gutes
Hotel od. Gasthaus. Genaue
Angab. erbit. sich H. Mancke,
Wandsh.-Chansee 160, Hamburg.**

Villa,
Blasewitz, nahe weißes Schloß,
hochherrschaffl., gut veran-
st., nächst zweier Pferdebahnhöfen,
billigst zu verkaufen. Offerten
unter N. M. 966 erbeten im
„Invalidentant“ Dresden.

**Gelogenhoits-
Kauf.**
Eckrestaurantgrundstück in
Blasewitz sofort für 85,000 M.
verkauflich. Gerichtl. Lage 108,000
M. Näheres durch Auerbach,
Breitef. 14, 2.

**Wien in der Bahngasse nahe
Seestraße gelegenes
Haus,**
in welchem sich seit Langem eine
**Restaurations mit
Hotelbetrieb**
befindet, beabsichtige ich zu ver-
kaufen. Restanten wollen ihre
Adressen unter M. Z. 955 im
„Invalidentant“ Dresden
niederlegen.

Zinshaus
mit 15-20,000 M. Anzahlung
zu kaufen. Vermittlung nicht un-
ter 5 1/2 %. Off. u. S. J. 751
Exped. d. Bl. erbeten.

Schnorrstr.,
Sonneneite, Zinshaus mit Gart-
chen, Winterhaus, für 115,000 M.,
Hyp. 80,000 M. 3 1/4 %, 35,000
Mark 4 1/2 %, Miethe 7900 M.,
somit

5 1/2 %
bei entfr. Ans. zu verkaufen.
Off. u. S. K. 948
„Invalidentant“ Dresden.

Baustellen
hat abzugeben zu jedem Zweck,
als Fabrikanlagen, große und
kleine gemerbliche Anlagen mit
Motoren, Geschäftsbau, Zins-
häuser, auch für Villen passend,
an der Elbe und Eisenbahn ge-
legenen, in einem großartig aus-
blühenden Ort am Eingange der
Sachs. Schweiz, Hochdruckwasser-
leitung u. elektrische Lichtanlage
vorhanden. Bequeme Verbind-
ung der Wasser und Eisenbahn
nach allen Orten. Näheres zu
erfahren beim Verfasser

**Ernst Spalteholz,
Cobis a. d. Elbe (Sachsen).**

**Vertausche
mein Gut,**
bei Weitz gelegen, 1000 Morg.
arab., mit 450 Morg. Wald,
Acker: Weizen-Poden, weien
Dresdener Säulen, Guthoden:
30,000 M. Off. u. P. 9820
in die Exped. d. Bl.

**Meine Herrschaft
in Schl.,**
1150 ha groß, incl. 450 ha Wald,
Wald 1. u. 2. Kl., Saloz für 1.
26 Zimmer, Gebäude massiv,
Industrieertrag 20,000 M., ver-
kaufe zu 1,100,000 M., nehme auch
Haus mit in Zahlg. Schulden
400,000 M. Off. u. R. 9821
in die Exped. d. Bl.

Eckgrundstück
in Bleichen, ein dgl. in Striepen
in welchem ein Wirtshaus sehr bill.
aus erster Hand bei 2-25,000
M. Anzahl. sofort zu verkaufen.
Näheres Birnaustraße 9, port.

**Hotel-
Verkauf.**
Ein feines, der Neuzeit
entsprechendes Hotel I. R.,
mit 30 (beid. Seiten) Betten, Mitte
Dresden-Alstadt geles., ist
frankreichsbauber sofort bei
20,000 M. anz. zu verk.
Zahl. Umzug 45,000 M.
K. Zenker, Schloßstr. 20, 3.

Hotel
oder guter Gasthof mit Saal,
Garten, Regalbad, wirtsh. von
jungen Leuten bei 15-18,000 M.
anz. zu kaufen gesucht. Off. mit
Preisangabe, Umzug u. unter
M. W. 64266 Hauptpostamt
Chemnitz.

**Gutgehender
Gasthof**
mit Ausbannung, Uebernahme
u. Regalbad, günstig nahe am
Bahnhof II. Stadt gel., ist ein-
getretener Umstände halber so-
fort zu verk. Offerten u. D. 9798
in die Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

**Wien schönes
Eck-Grundstück**
in Dresden-R., unweit des Post-
platzes gut gelegen, sehr etwas
nur über 10,700 M. sehr billige
Wiedergewinnend, will ich an-
derer Unternehmung halber aus-
verkaufen für 202,000 M. bei 35-
40,000 M. Anzahlung verkaufen.
Dieses Haus, mit nur 4 1/2 u.
4 u. 5 Dnd. belastet, dürfte binnen
kurzem, zumal da Kaufmännische
Vorhanden, mind. 5 1/2 % Brutto-
ertrag u. dann einen viel höh.,
reinen Ueberfluß bringen. Nur
Selbstkäufer, abe ich u. Eingabe
F. M. Nr. 151 an Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, alles Nähe auf.

**Käufer oder
Socius.**
Als Inhaber von drei ver-
schieden. Geschäften bin ich ge-
nehm, mein sehr gut ein-
geführtes Geschäft, Radräder nebst
Zubehörtheilen an gros und an
Detail, zu verkaufen oder einen
thätigen Socius hinzu-
zunehmen, um mich wenigstens
etwas zu entlasten. Jährlicher
Umsatz ca. 1500 Mark. Netto-
gewinn ca. 30,000 M. Kapital
erforderlich: 60,000 resp. 30,000
M. Mit kommende Saison sind
bereits wieder über 8000 Rad-
räder u. dementsprechend Zubehör-
theile verkauft. Off. u. R. T.
319 an Rudolf Mosse,
Magdeburg erbeten.

**Bäckerei-
Grundstück,**
Vorort Dresdens, sofort b. 5000
Mark anz. unter günstig. Beding.
zu verkaufen. Uebernahme so-
fort. Off. u. R. R. 736 Exp. d. Bl.
Agenten verbeten.

**Ziegelei-
Verpachtung.**
Die Ziegelei Dahlen (Dach-
ofen) wird vom 1. April 1898
ab pachter. Pachterwerber
wollen sich gefl. an den Besitzer
Baumeister Engst in Dahlen
I. E. wenden.

Geldverkehr.
6000 Mark
gekauft. Gerichtl. Sicherstellung
u. Anzahl. 5 % Anz. Agt. verb.
Off. u. A. C. 97 Postamt I.

32 Theilhaber
soll od. städt. für versch. Ge-
schäfte, Fabriken, Verbindungen u.
mit 1000 bis 20,000 M. genau
vollst. Sicherh. bei voll. Gen. gel.
Rab. d. d. Conc. Alst. Verm.
u. Detekt. Bur., Webers 22.

**40-45,000
Mark**
sind auf gute sichere 2. Stadt-
hypothek per Anfang Januar 1898
auszuliehen. Off. u. S. D.
746 an die Exp. d. Bl.

**Gebildete 2. time sucht auf
kurze Zeit 200 M. gegen
gute Sicherheit. Sicherheit
gewährten Adr. T. A. 706
in die Expedition dieses Blattes.**

**Ein J. Mann, Beamter, 1. u. 2. Kl.
wünscht. Wemchen um ein
Darlehen von 250 M. gegen
Sicherheit und hohe Zinsen.
Off. u. U. 64312 Exp. d. Bl.**

**12,000, 15,000, 20,000,
25,000, 30,000,
40,000, 65,000, 100,000**
gute Anlagen werden auf sichere
erste Hypotheken für sofort oder
später gesucht. Off. unt. S. C.
745 in die Exped. d. Bl.

Stiller Theilhaber
mit einer Einlage von 5-6000
Mark gesucht für eine in strom-
betrieb. befindliche Spiel-
moaren-Fabrik im Grunberg
Einlage kann sicher gestellt wer-
den. Offerten unter O. 9819
an die Exped. d. Bl.

12,000 Mk.,
gute 3-prozentige, diesel hieret
dem Bauselbe liehende Hypothek,
verkaufe gegen Damnum und
übernahme Bonität. Off. erbt. u.
M. S. 950 „Invalidentant“
Dresden.

Dienst-Stationen
für Staats- u. Gemeindebeamte,
Verstellung, Bezeichnung unter
günstigen Bedingungen.

**Gustav Knesche,
Dresden, Hauptstraße 23,**
Generalvertreter der ersten
Berliner Stationen-Gesellschaft.

**Stiller
Theilhaber**
mit 60- bis 80,000 Mk.
bei feiner Vermittlung von 6 1/2 % von
größeren älteren Radfahrge-
schäften in Folge Vermögens-
schwäche abzugeben gesucht.
Suchender besitzt ca. 150,000 M.
eigenes Vermögen. Einlage kann
hypothekensicher gestellt werden.
Off. u. N. A. 956 erbt.
„Invalidentant“ Dresden.

**Hypotheken-
oder
Commanditkapital
ev. Bank-Credit**
für gewerbliche Unternehmungen
wird direkt offerirt. Offert. unt.
J. D. 5104 beföhd. Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Hypotheken-Gelder
werden für Kapitalisten auf nur
gute und sichere 1. und 2. Hypo-
theken gewissendast, sowie pösig
kosten- u. bekenntl. untergebracht
durch

**C. Weber,
Billigverträge 60, 3. Etg.**
80,000 Mark,
auch gefl. auf sichere Hypothek
auszuliehen. Auf. Geisuche
erbt. u. R. N. 732 Exp. d. Bl.

**Suche
5000 Mark**
zu 5 % als 2. Hyp. innerhalb
Brandtasse nach Erlösung.
C. Th. Hepp, Dresden,
Bismarckstr. 19. pt.

5000 Mark
auf ein Radfahrgebaude sofort
aus Bismarckstr. zu 4 1/2 % zu
leihen gesucht. Off. u. R. T.
319 an Hansenstein
& Vogler (A.-G.), Döbeln.

Vermiethungen.
Zu vermieten
und sofort zu beziehen kleinere
Wohnung für einzelne Leute.
(18) M. Näheres
Köbner, Gröblich 1, 2.

Schön möbl. Zimmer,
sehr geräum., an best. Hof Herrn
zu vermieten. Preis 1800 M.
Kreuzstr. 17, 3. r.

**3 in der Villa Küstlichaustr. 42,
3 Porten, von Gärten
umgeben, ist die schön. gelegene**

2. Etage
für 1. April 1898 zu vermieten.
Niederlagsraum,
trocken, luftig, Nähe Reuhäbter
Markt gesucht. Off. u. T. F.
771 in die Exp. d. Bl., an
Klosterstraße 5.

**Günstig, pünft. Leute suchen
per Eltern 1898 angenehme
Wohnung**
im Preise bis 200 M., nächste
Umgebung Dresdens. Off. mit
Angabe der Räume u. Preis u.
H. II. sag. Postamt 8, Tr.-N.

Wohnungs-Gesuch,
mit 2 St., 1 S. u. R., bis 450 M.,
per sofort. Off. Offerten erbt.
Klosterstraße 27, port.

**Ein
photograph.
Atelier**
mit Wohnung ab 1. April 1898
zu vermieten. Offerten unter
S. Z. 795 in die Exped. d. Bl.

**Gutgehender, möbl. Zimmer mit
Kamin in Bism. Vorst. Off.
mit Preis erbt. Ziegelei 1, vit.,
Carnotstraße 2.**

**Bäckerei-
Meissen.**
Lagerplatz, möglichst in der
Nähe des Bahnhofs, mit Geleis-
anlage, zu mieten gesucht.
Off. u. R. W. 741 Exped. d. Bl.

Junge Leute
suchen sofort oder später Baden
mit Wohnung, passend zu
Wirtsch. u. Buttergeschäft. Off. mit
Preisangabe erbt. u. R. E. 724
in die Exped. d. Bl.

Pensionen.
Damen mo. d. str. u. Au n. auf
Lina u. kurz Zeit bei Frau
Renner, Seb., Breitestraße 20.

Kind.
Ein kinderloses Ehepaar würde
gerne ein Kind, wenn auch ganz
klein, gegen eine geringe Ent-
schädigung an Kindesstatt anneh-
men. Off. erbt. u. S. A. 743 Exp. d. Bl.

**Welche kinderlose Leute würden
einen hübschen Knaben von
14 Mon. unter günstiger Be-
dingung an
Kindesstatt
annehmen?**
Off. Offerten unt. H. 9807 in
die Exped. d. Bl.

**Damen finden diese u. lieben
Aufnahme bei Frau Renner,
Gebornne, Schellstr. 22, 2**



**Hänge-Lampen,
Zisch-Lampen,
Band-Lampen,
Familien-Lampen,
Salon-Lampen,
Kronleuchter,
Laternen,
Ampeln**
in galvanisirt. Majolika,
Bronze, Schwarz und
Rubier.
**Grosse Auswahl.
Billige Preise.**

**Gebrüder Giesse,
Inb.:
Heinrich Giesse,
nur Neustadt,
Am Markt 7.**

**Ein Mädch. feingebild. Fräul.,
mit liebenswerth. Charakter und
mit liehem Sinn für häuslich-
keit, wünscht sich zu
verheirathen.**

Reell!
2 j. geb. Mädch. von ange-
nehm. u. gut Charakt. suchen d.
Bekanntsch. weiter guffit. Verren
n. gl. Eigensch. befalls häuslicher
Bericht zu machen. W. Herren,
die diesem ernstgem. Geisuch Bes-
trauen schenk. u. geb. ihre Abz.
mögl. mit Bild u. T. 64305
Exped. d. Bludj. Anonym unbet.

Mit Gott!
Ein ord. Mädchen, 27 J., aus
guter Familie, in Wirtschaft u.
Geldsach. erfahren, mit gut. Aus-
steuer u. später etwas Vermögen,
von ange. Neuz. u. h. g. Char.
wünscht die Bekantschaft eines
Herrn gleicher Eigensch. beh.
balbiger Verheirathg. zu machen.
Wirtsh. mit Find nicht aus-
geschlossen. Nur aufricht. Schreiben,
nicht anonym, bitten man unter
P. T. 27 postl. Bittau einzus.

Gegen sofortige Kasse
vermittelt unt. Verlich. strengst.
Diest. den Ans. u. Verkauf ganzer
Waarenlager,
Wobiliar,
sowie Partiepösten f. auswärtige
Aktionen, Gemährung vorberig.
Vorschüsse, das Conc. Alg.
Vermittel. u. Detekth.
Bureau, Wobergasse 22.

**2 Eine neu eingerichtete
Kissen-Fabrik**
im Erzgebirge sucht sofort noch
mehrere Abnehmer ihrer Fabrikate.
Abhefen unter L. 200 beföhd.
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Martenberg I. S.

**Zu verkaufen
ein gutes, älteres
Reitpferd,**
großer, brauner Wallach, truppen-
stamm, geht auch im Wagen, sehr
leistungsfähig, ansae. Springer.
Offerten unter M. F. 939 im
„Invalidentant“ Dresden.

1 Landauer,
zweispännig zu fahren, noch in
gutem Zustande befindlich,
wird zu kaufen gesucht und
Off. unt. C. 9797 an die Expe-
dition dieses Blattes erbeten.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 295. — Sonntag, 24. Ochr. 1897
Seite 55.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 7 Antonsplatz.

Manufaktur-, Mode-, Seidenwaaren und Confection.

Als besonders preiswerth empfehle:

Jackets aus kräftigem Cheviot, Double etc., schwarz, braun, marine, elegante Formen, von 3,50 M. an.

Capes, Pelereien, Kragen aus Blüsch, Astrachan, Krimmer und Double, große Auswahl in allen Preislagen von 3,50 M. an.

Costümes aus solchen Stoffen, Cheviot, Tuch, Voden etc., sehr kleblame, moderne Façons, von 9,50 M. an.

Blousen: Reizende Neuheiten aus Stoff, Flanel, halb- und ganzwollenem Velour, Tuch etc. in reicher Auswahl v. 2 M. an.

Ball-Blousen in crême, lichtblau, rosa etc., aus feinen Stoffen von 6 M. an.

Matinées, in großer Auswahl, aus vorzüglichem Stoff, Moullé u. a. Stoffen in reizenden neuen Mustern von 3 M. an.

Morgenkleider, Schlafbröcke, in reizenden Ausführungen, aus br. Velour, Flanel, Tuch etc., eleg. garn., von 4-50 M. an.

Hauskleider aus kräftigen, weichen, br. Stoffen gearbeitet, in hübschen dunkeln und hellen Mustern, von 4 M. an.

Unterröcke aus feinen, gewebten Stoffen, in schönen Streifen u. a. Mustern, Tuch, Flanel, Velour etc., elegant garnirt, von 1 M. an.

Knaben-Anzüge, große Auswahl in Blouen- und Mittel-Façons, marineblau u. a. Farben, in allen Größen vorräthig, von 3 M. an.

Mädchen- u. Baby-Kleidchen in reizenden Ausführungen u. vielen neuen, aparten Mustern, von 1,25 M. an.

Baby- u. Mädchen-Mäntel aus praktischen Stoffen, Cheviot, Tuch, in sehr feinen, kleblamen Façons, von 3,50 M. an.

Sehr billige, feste Preise. Grosse Auswahl modernster Façons. Verwendung nur bester, dauerhafter Qualitäten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 295. Seite 56. — Sonntag, 24. October 1897

A. Winter, 21 Seestr. 21
Eingang
Friedrichs-Allee.

Besonders vortheilhafte
Frauen-Umhänge,
sehr leicht und warm.
Grosse Auswahl
Jaquettes,
solid und gut ausgebeutet schon von
9 Mark an.

Heute Sonntag geöffnet!

Coupee,
im Rohbau, vorn rund, dreiwertig zu verkaufen Trompeterstraße 4, bei Schäl.



Heirath

Ein Herr in 50er Jahren, Wittwer, von ruhigen, gemüthlichem Charakter, wünscht sich mit einer Dame, keinem Alter entsprechend und mit Vermögen bald zu

verheirathen,

am liebsten kinderlose Wittwe oder älteres Fräulein Damen, welche gleich mit den Wunschen haben, ihr Glück in einer friedlichen, auf gegenseitige Liebe gegründeten Heirat zu suchen, werden gebeten, ernstgemeinte Offerten, aber nur solche, unter L. N. 12 bei Hannestein u. Vogler, N. O. Leipsig niederzuliegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Wittwer,

49 Jahre alt, wünscht sich mit einer Dame od. Wittwe möglichst vom Range, von 40-50 Jahren, mit Vermögen von 8-12000 M. u. liebevollem, gutem Charakter, wieder zu verheirathen. Ernstgemeinte u. streng verschwiegene Off. erb. unter G. F. 424 an „Invalidendank“ Leipsig.

Um Offerte (sonstige) von **Kornmehl** und **Korkabfällen** erfragen **Edm. Gds & Co.** Dresden.

Knaben-Joppen von 4 M. an,
Herren-Joppen von 8 M. an,
Haveloos von 14 M. an.
Auch mit Ärmeln und die **Pellerine** zum abknöpfen.
Osc. Lehmann,
Schloss-Strasse 24.

Eine große **Strahlen- u. Gartenlaterne** zu kaufen od. Wartw. 29. 2.

Die bewährte **Schweißwolle „Excelsior“**, beste Wolle für Schweißfuß, läßt nicht ein, fließt nicht, sowie **Oerrensocken** in 3 Stärken empfiehlt **Louise Wegert,** früher **Theod. Schelle,** Sandhausstraße 27

Dünger von ca. 150 Werben zu verg. Regelmäßige Abnahme **Behing. Gef. Anerbieten um J. G. 849 „Invalidentank“ Dresden.** Verhältn. halber bill. zu **Rover** ver. Reitbahnstr. 3, 2.

Zu verkaufen
sind 27 Stück stein. Gartenhäulen A 1 M. 50 Bl. Dieselben steh. Edel Schönbauer- und Veblich-straße. Näh. b. Franke, Dresden, Platenbergstraße 70.
Für Manufakturisten!
Regelmäßiger Bedarf.
Dunkle Tuchabfälle, größere Restemassen-Abschnitte für Industriezwecke in Quantitäten zu kaufen gesucht. Offert. erb. unt. Z. 2208 in die Königl. Schif. Abrechn.-Comptoir.

Pianino, kreuzsaitig, schw. Gehäuse, voll, edler Ton, etwas gebraucht, ist billig verkauft. **Sandhausstr. 8, 1. Et., Edel Seeht.**

Deutzer Gasmotor
4-pf., legend, wie neu, bill. zu verkaufen. **Ed. Krämer,** Peterstraße 7, Hof.

Ein großer Vorrath gebrauchte **eichene Faßstäbe** oder **Vottiche,** 2-2 1/2 m lang, ca. 2 Zoll stark, zu kaufen gesucht. Ernst Gddan, Gddelb. i. Schl.

Eine wenig gebrauchte, neu-vorgerichtet **Salzhaise** in billig zu verkaufen **Schöfer-Str. 91**

1 pracht. Ruß-Säulenopha m. Spiegel, Anschaffung 630 M. für 285 M., 1 Ruß-Vertico 38 M., 1 Console m. 2 Bouteill. 35 M., 1 fl. Cabinetopha 18 M., 1 bergl. für Restaurant passend 15 M., 1 Ruß-Buffet, innen Eiche, 150 M., 1 großer Blüschentisch, 3 Meter lang, wie neu, 45 M., 1 Bettstelle, Ruß, mit Federmatr. 35 M., 1 Mahagoni-Damenstuhlschreibstisch 35 M., 1 Ruß-Damenstuhlschreibstisch 35 M., 1 solid. Schreibstisch 26 M., 1 Bronze-Fronleuchter 30 M., 1 ost. Blüschentisch, Ruß, gem. 10 M., 1 großer Kleiderschrank 14 M., 1 pracht. Ruß-Oerrenschreibstisch 156 M., 1 Schlafopha 42 M., 1 Pfeilertisch mit Console u. Marmorpl. 18 M., 2 kleine Bronze-Standlösen 60 M. zu ver. **Freibergstr. 37, 1. Ober,** gr. Blauenstraße 12, 2.